

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

19430 Z:10

1992 -01- 03

Jahrgang 27

Wien, Jänner 1992

Folge 1

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND
DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITTSEE

EINLADUNGEN

1. zu dem am Donnerstag, dem 16.Jänner 1992 um 18.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien stattfindenden Vortrag

"Von 'Heidenlöchern' zu 'Himmel oder Hölle'"
Der neue Heimatfilm aus Österreich (mit Filmbeispielen)

von Dipl.Ing.Michael MARTISCHNIG, Mattersburg.

Die österreichische Filmproduktion beschränkte sich in den 50er Jahren mit großem finanziellem Erfolg fast ausschließlich auf die beiden Genres Wiener- und Heimatfilm, ignorierte dabei die unmittelbare Vergangenheit, gaukelte eine heile Welt vor und (re)produziert unbewußt erwünschte Verhaltensweisen, Normen und geistige Dispositionen ihrer Entstehungszeit. Divergierend von der Illustrierung eines relativ abstrakten sowie örtlich austauschbaren Heimatbegriffs in den 60er/70er Jahren erfolgt ab Beginn der 80er Jahre eine realistisch-kritische, durchaus auch Sympathie bezeugende Auseinandersetzung mit der vertrauten Region. Diese zumeist nicht kommerziellen Außenseiterprojekte fassen in mannigfachen Vorstellungen und Ausprägungen persönliche Erfahrungen und politischen Anspruch – damit werden wiederum unbequeme Fakten ausgeklammert – zu Spiel- bzw. Dokumentarfilmen zusammen, denen angesichts des Problems mit dem Begriff Heimat von Seiten der Regisseure selbst das Etikett "Heimat" (falls überhaupt) erst nachträglich zugesprochen wurde. (mm)

2. zu dem am Donnerstag, dem 30.Jänner 1992 um 19.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfindenden



"Club im ÖMV"
Zaun-Gespräche
ein grenzüberschreitender Dialog

Traude HORVATH und Eva MÜLLNER, Mitarbeiterinnen der Burgenländischen Forschungsgesellschaft, werden ein laufendes Forschungsprojekt über die Auswirkungen und die Bedeutung der Grenze für die Bewohner/inner von vier Ortschaften an der burgenländisch-westungarischen Grenze vorstellen. Zentrale Fragen des Forschungsprojektes sind die Auswirkungen der Grenze auf die Sprachentwicklung, Veränderungen der Dorfstrukturen an beiden Seiten der Grenze, Auswirkungen der Grenze auf die sozialen und wirtschaftlichen Beziehungen benachbarter Dörfer, das Selbst- und Fremdbild der Bewohner/inner von Grenzdörfern.

(Bei diesem Club handelt es sich um den nachgeholten Termin vom Oktober 1991, der aus verschiedenen Gründen leider verschoben werden mußte.)

VORANKÜNDIGUNG

WIEN. Am 20.2.1992 findet im Verein für Volkskunde ein Filmabend mit Maria WALCHER statt. Das Thema wird "Volksmusik im Wirtshaus" sein.

HINWEIS

Mitgliedsbeitrag 1992

Die Vereinsleitung möchte darauf hinweisen, daß im Laufe der nächsten Wochen, wie gewöhnlich, die Bitte um Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 1992 in Form von Zusendung einer Rechnung und eines Erlagscheines erfolgen wird. Wir ersuchen höflich zur Erleichterung der Arbeit des Vereinskassiers, die Einzahlung möglichst bald vorzunehmen. Der Zahlungsbeleg gilt als Mitgliedsausweis.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch all jenen Mitgliedern, die den Verein im vergangenen Jahr durch eine Spende in Form eines Geldbetrages oder auch der Widmung einer Sachspende unterstützt haben, ganz herzlich für ihr Engagement danken. Jeder zusätzliche Betrag hilft uns, die Arbeit für den Verein und das Museum besser fortzusetzen.

ÖS 50,- und mehr haben gespendet: Christine Beierl, Wien; Edith Burger, Wien; Elisabeth Czerwenka-Kulmon, Wien; Gertrude Donin, Wien; Grete Elsigan, Wien; Johanna Ernstbrunner, Wien; Andreas Freund, Graz; Irmtraut Froschauer, Salzburg; Hans Frühwald, Graz; Roswitha Görtz, Wien; Gerta Göttl, Graz; Ingeborg Grill, St.Pölten; Helene Grün, Baden; Barbara

Hasenöhr, Steyr; Heimatmuseum Traismauer; Martha Hoiger, Wien; Karl Hoiger, Wien; Erika Hubatschek, Innsbruck; Robert Kinnl, Wien; Roswitha Kniesz, Wien; Martha Kolar, Wien; Veronika Kyral, Wien; Herbert Loidolt, Wien; Helfried Machaczek, Wien; Gundi Meixner-Klauber, Graz; Stefanie Müllner, Wien; Johann Neuhold, Unterprenstätten; Erentrudis Pachta-Reyhofen, Wien; Ingeborg Petraschek-Heim, Wien; Georg Reitter, Linz; Liselotte Renkin, Korneuburg; Felix Schneeweis, Kittsee; Christa-Maria Schweiger, Wien; Sophia Schwindshackel, Wien; Waltraud Strobl, Wien; Josef Teschner, Wien; Elfriede Waclawiczek, Mödling; Heidrun Weiss, Wien; Ferdinand Wohlmeyer, St.Pölten; Irmgard Maria Wulz, Fürnitz.

ÖS 100,- und mehr haben gespendet: Gerda Aichberger, Wien; Hans Aurenhammer, Wien; Sylvia Bacher, Wien; Manfred Bachmann, Dresden; Friedrich Berg, Wien; Hildegard Biegenzahn, Wien; Carl Blaha, Wien; Olaf Bockhorn, Wien; Elisabeth Bockhorn, Wien; Grete Brimmer, Wien; Johann Buchner, Gießhübl; Nora Maria Czapka, Wien; Harald Dreö, Eisenstadt; Margareta Efferdinger, Wien; Herta Eisner, Wien; Erste Österreichische Sparkasse; Marian Karl Farka, Wien; Franz Farthofer, Villach; Johannes Forster, Wien; Wolfgang Gleißner, Wien; Adolf Grabner, St. Marein im Müürztal; Isidor Grießer, Längenfeld; Gerda Grober-Glück, St. Augustin, D; Christian Gstöttner, Wien; Anton Halter, Bruck/Leitha; Gudrun Hempel, Wien; Martin Hlousa, Wien; Gundl Holaubek-Lawatsch, Graz; Christine Hopf, Wien; Helmuth Franz Huemer, Linz; Gerhard Jagschitz, Wien; Franz Jantsch, Hinterbrühl; Gudrun Kaiser, Wien; Felix Karlinger, Kritzensdorf; Rosa Kaufmann, Wien; Eva Kausel, Wien; Gerda Kausel, Wien; Adelheid Kerner, Wien; Horst Kobermann, Wien; Adolf Korkisch, Eisenstadt, Gerlinde Kraus, Wien; Leopold Kretzenbacher, Lebring; Helmut Kuhn, Wien; Mechthild Kunst, Wien; Dietlinde Landsmann, Wien; Hermann Lein, Wien; Alfred Machaczek, Wien; Ursula Mayerhofer, Maria Enzersdorf; Hubert Moser, Graz; Oskar Moser, Graz; Museum Tiroler Bauernhöfe, Kramsach; Rolf Niederhuemer, Wien; Franz Olah, Baden; Javad Parsay, Wien; Helene Patrias-Pressburger, Wien; Alfred Pauli, Wien; Editha Pauli-Baruschka, Wien; Rudolf Plohberger, Hainburg; Gertraud Pruschak, Wien; Angela Püspök, Perchtoldsdorf; Herbert Rathner, Wien; Stefanie Reitz, Wien; Anton Rieser, Kitzbühel; Herbert Schempf, Korntal, D; Paul Scherban, Wien; Gertrud Schneeweis, Wien; Otto Schuppler, Wien; Marianne Siebert, Wien; Georg Solta, Wien; Erika Stoppa, Wien; Laurenz Strebl, Wien; Robert Szucsich, Großwarasdorf; Martin Trifter, Wien; Norbert Trötscher, Baden; Otto Ulzer, Wien; Elmar Vonbank, Bregenz; Michael Weninger, Wien; Monika Wiegele, Wiener Neustadt; Hans Peter Zelfel, Wien;

ÖS 300,- und mehr haben gespendet: Klaus Dieter Heide, Kollnbrunn; Hans Hochenegg, Hall i. Tirol; Helmut Kroepej, Klosterneuburg; Matthias Zender, Bonn;

S 500,- und mehr haben gespendet: Thea Maria Beitzl, Wien; Elfriede Hanak, Wien; Elfriede Moser-Rath, Unterhaching, D; Rudolf Pamitschka, Wien; Nochmals herzlichen Dank!

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19.
Tel. 0222/43 89 05 (Di-Fr 9.00-16.00, Sa 9.00-12.00, So 9.00-13.00 Uhr)

"Altösterreichische Weihnachtskrippen"

"Lampen/Leuchter/Licht"

Bibliothek (Di-Fr 9.00-16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel. 0222/512 13 37 (Mi 9.00-16.00, So 9.00-13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (tägl. 10.00-17.00 Uhr)

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

"Hirten und Herden." Schafhaltung in der Slowakei.

"Volksmusikinstrumente aus Kroatien"

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

BREGENZ/VBG. Räter-Ausstellung. - Am 15.11.1991 wurde im Vorarlberger Landesmuseum in Bregenz die Ausstellung "Die Räter" eröffnet. Die Ausstellung ist bis 12.1.1992 von Di-So 9-12 und 14-17 Uhr zu besichtigen. Mo geschl.

ENNS/OÖ. Von Wachsziehern und Lebzelter. - Im Museum Lauriacum in 4470 Enns, Hauptplatz 19 (Tel. 07223/5362) ist vom 24.1.-1.3.1992 die Sonderausstellung "Köstlich Wachsgebild von Wachsziehern und Lebzelter" zu sehen. Tägl. außer Montag von 10-12 und 14-16 Uhr.

STOCKERAU/NÖ. "Erste Kindheit". - Das Bezirksmuseum Stockerau, Belvederegasse 3, 2000 Stockerau zeigt vom 30. November 1991 bis Ende März 1992 die Sonderausstellung "Die stillende Mutter in der Kunst" aus der Sammlung Prof. Hans CZERMAK. An 4 Samstagen im Jänner und Februar 1992 findet dazu eine begleitende Veranstaltungsreihe "Erste Kindheit" mit Vorträgen statt. Auskünfte: 02266/5188 oder 3588.

WELS/OÖ. *Burgmuseum*. – Im Burgmuseum in Wels, Burggasse 13, ist bis 2.2.1992 die Sonderausstellung "Weihrauch, Kerze, Drudenfuß" zu sehen. Di-Fr 10.00 – 17.00 Uhr, Sa, So, Feiert. 10.00 – 12.00 Uhr. Mo geschl.

WIEN. *Wiener Kriminalmuseum eröffnet*. – Am 8. November 1991 wurde in der Großen Sperlgasse 24, 1020 Wien (Tel. 214 46 78), das Wiener Kriminalmuseum, vereinigt mit dem Museum der Bundespolizeidirektion Wien eröffnet.

PERSONALIA

Geburtstage

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im Jänner an folgende Mitglieder:

60. Geburtstag: Rudolf KLEIN, Bruck/Leitha

Gustav MELZER, Pöchlarn

70. Geburtstag: Elfriede JANDA, Wien

85. Geburtstag: Paul SCHERBAN, Wien

NEUERSCHEINUNGEN

BÜCHER

Camilla BADSTÜBER-KIZIK, Edmund KIZIK, *Polnische Forschungen zu Alltag und materieller Kultur des Mittelalters und der frühen Neuzeit*. Eine Auswahlbibliographie. (=Medium Aevum Quotidianum 23) Krems, Gesellschaft zur Erforschung der materiellen Kultur des Mittelalters, 1991, 60 S

Peter FISTER, *Erlebte Architektur in Südkärnten*. Bauernhöfe, Bildstöcke, Kirchen, Burgen, Schlösser. Klagenfurt, Wien, Verlag Hermagoras/-Mohorjeva, 1991, 264 S., zahlr. Abb.

Karl FLANNER, *Die Hohe Wand. Menschen – Arbeit – Tourismus*. Wiener Neustadt, Eigenverlag Karl Flanner, 1991, 94 S., zahlr. Abb.

Hans HAID, *Vom alten Handwerk*. Bad Sauerbrunn, Edition Tau, 1991, 248 S. zahlr. Abb.

Erika KAFTAN, *Wanderungen in der Sagenwelt des Mühlviertels*. Linz, Landesverlag, 1991, 207 S.

Gerhardt KAPNER, *Die Kunst in Geschichte und Gesellschaft*. Aufsätze zur Sozialgeschichte und Soziologie der Kunst. Wien, Böhlau Verlag, 1991, 150 S. Abb.

Ulrike KEMMERLING-UNTERTHURNER, *Die Katholische Jugendbewegung in Vorarlberg 1918 bis 1938.* (= Vorarlberg in Geschichte und Gegenwart. Schriftenreihe Band 5) Dornbirn, Vorarlberger Verlagsanstalt Ges.m.b.H., 1991, 292 S., Abb.

Sepp PICHLER, *"Wer tanzt nach meiner Pfeife?"* Österreichische Tänze für Dudelsack, Drehleier und andere Instrumente. Herausgegeben vom Steirischen Volksliedwerk in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendreferat der Steiermärkischen Landesregierung, Graz o.J., 81 S., Abb.

Albert F. REITERER, *Zwischen Wohlstand und Identität.* Ethnische Minderheiten und Modernisierung: Die Burgenland-Kroaten. Wien, Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs, 1990, 65 S, statistischer Anhang und Abb.

Leopold ROSENMAYR, *Altenhilfe - ein soziales Anliegen der Jahrhundertwende.* Wien, Edition Atelier, 1991, 55 S.

Josef SEITER, *"Blutigrot und silbrig hell ...". Bild, Symbolik und Agitation der frühen Arbeiterbewegung.* (= Kulturstudien, Bibliothek der Kulturgeschichte, Sonderband 7, herausgegeben von Hubert Ch. Ehalt und Helmut Konrad), Wien, Böhlau Verlag, 1991, 231 S., zahlr. Abb.

Hermann STEININGER, Bearb., *Heimatkunden im Verwaltungsbezirk Baden. Eine Bibliographie.* (= Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft Heimatforschung im Niederösterreichischen Bildungs- und Heimatwerk, 1), Wien 1991, Hektogr. Manuskript.

Statistisch Topographische Beschreibung von Seefeld in Tirol. Verfasset im Jahre 1823. Eigenhändiges Manuskript von P.Florian GRÜN, herausgegeben von Gerhard SAILER, Seefeld in Tirol o.J.

Harald TROCH, *Rebellensonntag. Der 1.Mai zwischen Politik, Arbeiterkultur und Volksfest in Österreich (1890 - 1918).* (= Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte der Arbeiterbewegung, Materialien zur Arbeiterbewegung Nr.58), Wien, Zürich, Europaverlag, 1991, 235 S,

Michael UNTERLERCHER, *In der Einsicht. Das Leben eines Kärntner Bergbauernbuben.* Erinnerungen eines Siebzigjährigen. Mit einem Geleitwort von Dr. Oswin MORO. St.Ruprecht bei Villach, Selbstverlag, 1932, Klagenfurt, Verlag Johannes Heyn, 1975, 3. Reprint Klagenfurt 1991, 244 S., Abb.

Erich VANECEK, *Die Wirkung der Hintergrundmusik in Warenhäusern.* Eine Studie zu Auswirkungen verschiedener Musikprogramme auf Einstellung und Kaufverhalten der Kunden und auf die Einstellung des Personals. Wien, Universitätsverlag, 1991, 92 S.

Theodor VEITER, *Das Fürstentum Liechtenstein als Region*. Theoretische Grundlegung zu den Begriffen Region und Regionalismus. (= Ethnos Bd.38) Wien, Verlag Braumüller, 1991, 137 S.

Reinhold WAGNLEITNER, *Coca-Colonisation und Kalter Krieg*. Die Kulturmission der USA in Österreich nach dem Zweiten Weltkrieg. (=Österreichische Texte zur Gesellschaftskritik, Band 52, herausgegeben vom Verein Kritische Sozialwissenschaft und Politische Bildung), Wien, Verlag für Gesellschaftskritik, 1991, 435 S., Abb.

Hans ZUCKRIEGL, *Südmährische Goldhauben und ihre Verwandten in Niederösterreich und Mähren mit Brauchtum, Sprüchen, Liedern und Erzählungen*. Wien, Eigenverlag des Autors, 1991, 144 S, zahlr. Abb., ÖS 350.-/ DM 50,-. Bezugsadresse: Hans Zuckriegl, Wildnergasse 22, A-1210 Wien.

BEITRÄGE

Helmut BRÄUNDLE-FALKENSEE, *Zwischen Kitsch und Realität*. Der Bauer in der bildenden Kunst - eine Bestandsaufnahme. In: Bauernbundkalender 1992, 81-84, 6 Abb.

Udo DAMMERT, *Das gläserne Himmelreich von Siebenbürgen*. Udo Dammerts Sammlung rumänischer Hinterglasikonen. In: Sammlerjournal. 20.Jg., Nr.12, 1991, 1998-2002, 7 Abb.

Franz GRIESHOFFER, *Wenn Weihnachtskrippen erzählen*. Aus der Sammlung des Wiener Volkskundemuseums. In: Blickpunkte. Kulturzeitschrift Oberösterreich. 41.Jg. Heft 3, 1991, 24-29, 6 Abb.

Gebhard KÖNIG, *Die Eroberung der Landschaft*. Ein Bericht zur NÖ Landesausstellung 1992 in Gloggnitz. In: Bauernbundkalender 1992, 73-76, 5 Abb.

Helga LITSCHER, *Das Oberösterreichische Landesmuseum unter neuer Direktion*. Gespräch mit Dr. Gunter Dimt. In: Blickpunkte. Kulturzeitschrift Oberösterreich. 41.Jg. Heft 3, 1991, 58-63, 6 Abb.

Kurt LORZ, *Südtiroler Krippenschätze*. Ein Besuch im Krippenmuseum zu Brixen. In: Sammlerjournal. 20.Jg. Nr.12, 1991, 1956-1959, 10 Abb.

Museum unter freiem Himmel: Bäuerliche Baukunst. Ein Streifzug durch Österreichs Heimatmuseen. In: Bauernbundkalender 1992, 85-91, 6 Abb.

ZEITSCHRIFTEN

Österreichische Zeitschrift für Volkskunde XLV/94, Heft 4, Wien, Selbstverlag des Vereins für Volkskunde, 1991. (Oskar MOSER, Hundert

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN

A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19

Tel. 0222/43 89 05, Fax 0222/ 408 53 42

Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt 1080

P.b.b.

Jahre Hausforschung in Österreich. 329-350; Rudolf ŠRÁMEK, Zum Problem der Regionalisierung - sprachwissenschaftlich gesehen. 351-366; Václav FROLEC, Die mährische Identität: Dimension und Konflikt des historischen Bewußtseins. 367-389; Richard JEŘÁBEK, Verzeichnis der Volkskundemuseen und Museen mit volkskundlichen Sammlungen der böhmischen Länder (Böhmen, Mähren, Schlesien) der ČSFR. 390-394; Berichte, Rezensionen und Literaturverzeichnis 395-469.) Bezug: Österreichisches Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, A-1080 Wien, zum Preis von öS 90.- (für Mitglieder öS 60.-) + Versandkosten.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.Prof.Dr.Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr.Margot Schindler, Satz: Dr.Magdalena Schwenter-Zott, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15-19. Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.

Offenlegung: Die Mitteilungen des Vereins für Volkskunde in Wien stehen zu 100% im Eigentum des Vereins. Der Verein dient dem Zweck der wissenschaftlichen Pflege der Volkskunde mit besonderer Berücksichtigung Österreichs und der sonst in den Sammlungen des Österreichischen Museums für Volkskunde wesentlich vertretenen Gebiete und der Verbreitung wissenschaftlich-volkskundlicher Ergebnisse. Dem Vorstand gehören an: Präsident HR Hon.Prof.Dir.Dr.Klaus Beitzl, 1.Vizepräsident Univ.Prof.Dr. Oskar Moser, 2.Vizepräsident wHR Univ.-Prof.Dr.Franz Lipp, Generalsekretär Oberrat Dr.Franz Grieshofer, Kassier Sektionschef i.R. Dr.Hermann Lein.

AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

19430 N:80

Jahrgang 27

Wien, Februar 1992

Folge 2

1992 -03- 04

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND
DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

EINLADUNG

zu der am Donnerstag, dem 20. Februar 1992, um 18.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien stattfindenden Filmvorführung

"Das Fest im Jagdschloß"

Das Österreichische Volksliedwerk ist nun bereits seit mehreren Jahren in intensiver Diskussion mit dem ORF bezüglich einer adäquaten Darstellung von Volksmusik im Medium Fernsehen. Im Anschluß an ein diesbezügliches Symposium im Jahre 1989 und einige experimentelle Filme ist es nun gemeinsam mit dem ORF-Landesstudio Wien gelungen, Volksmusik dort aufzunehmen, wo sie üblicherweise passiert: im Wirtshaus, am Tanzboden. Voraussetzung dabei war, seitens des ORF keinen Einfluß auf den Ablauf des Abends zu nehmen, einfach dabeizusein und auch über das offizielle Programm hinaus die weitere Entwicklung festzuhalten.

Für die Diskussion werden der Regisseur Dr. Hermann STERNATH und sein Team sowie Prof. Walter DEUTSCH und Mag. Maria WALCHER zur Verfügung stehen.

VORANKÜNDIGUNG

WIEN. *Generalversammlung 1992.* - Die Ordentliche Generalversammlung 1992 des Vereins für Volkskunde in Wien wird am Freitag, dem 20. März 1992, um 17.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfinden. Vorläufige Tagesordnung: 1. Jahresbericht des Vereins und des Österreichischen Museums für Volkskunde; 2. Kassenbericht; 3. Entlastung der Vereinsorgane; 4. Neuwahl des Vereinsvorstandes und der Ausschüsse; 5. Festsetzung der Höhe des Mitgliedsbeitrages; 6. Bestätigung von Korrespondierenden Mitgliedern; 7. Allfälliges. Anschließend an die Generalversammlung findet um ca 18.00 Uhr ein öffentlicher Vortrag statt. Dr. Christel KÖHLE-HEZINGER, Tübingen, wird zum Thema "Treuezeichen. Anmerkungen zur Fest- und Jubilarkultur in der industriellen Welt" sprechen.



HINWEIS

Österreichischer Museumspreis 1992. – Wie in den vergangenen Jahren wird vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung auch 1992 wieder ein Österreichischer Museumspreis vergeben. Der Preis ist mit ÖS 100.000,- dotiert. Daneben verleiht das Ministerium auch noch Anerkennungspreise. Es ist dazu eine schriftliche Bewerbung notwendig, wobei alle Museen aufgefordert sind, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen. Wie die bisherige Praxis der Preisvergabe zeigt, wird von der Jury nämlich auf die unterschiedliche Struktur der Museen Bedacht genommen. Entscheidend sind das Engagement der Betreiber, der jeweilige Standard (Gesamterscheinungsbild), das Konzept und die Originalität der Präsentation, weiters die Intensität und Kreativität bei der Vermittlung und die Verhältnismäßigkeit der aufgewendeten Mittel. Die Unterlagen für die Bewerbungen sind umgehend schriftlich oder telephonisch beim Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Abt.32, 1090 Wien, Garnisonsgasse 7, (Tel.: 0222/4033444-218 DW) anzufordern.

**AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS
FÜR VOLKSKUNDE**

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19.
Tel. 0222/43 89 05 (Di-Fr 9.00-16.00, Sa 9.00-12.00, So 9.00-13.00 Uhr)
"Altösterreichische Weihnachtskrippen"
"Lampen/Leuchter/Licht"
Bibliothek (Di-Fr 9.00-16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel.0222/512 13 37 (Mi 9.00-16.00, So 9.00-13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (tägl. 10.00-16.00 Uhr)

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa
"Hirten und Herden." Schafhaltung in der Slowakei.
"Volksmusikinstrumente aus Kroatien"

KURZNACHRICHTEN**MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN**

ENNS. 100 Jahre Museumsverein Lauriacum (1892-1992). – Aus Anlaß seines 100-jährigen Bestehens bereitet der Ennsrer Museumsverein ein umfangreiches Programm für 1992 vor. In der Abteilung Römerzeit werden mehrere Schauräume neu gestaltet. Vom Stadtamt wurde ein verbauter geräumiger, gewölbter Keller zugänglich gemacht und zu einem Schauraum adaptiert. Am 24 Juni erfolgt die Eröffnung dieser neugestalteten Abteilung und in Verbindung damit eine Sonderschau römischer Funde aus Enns, die

sich im Privatbesitz oder in anderen Museen befinden. Der Eröffnungsvortrag wird sich mit der 2. und 3. italischen Legion an der Donau befassen. Mitte November wird das 4. Ennser Symposium das Thema "Der mittlere Donaauraum nach den Markomannenkriegen" behandeln. Namhafte Archäologen des In- und Auslandes haben bereits ihre Teilnahme zugesagt. Schließlich wird am 2. Dezember 1992, dem Gründungstag des Vereines, eine Festsitzung veranstaltet und eine repräsentative Festschrift erscheinen. Rechtsträger des Ennser Museums, das nicht weniger als 29 Schauräume umfaßt, ist der Museumsverein LAURIACUM mit über 550 Mitgliedern. Die jährlichen Besucherzahlen bewegen sich zwischen 13.000 und 14.000 Besuchern.

Sonntagführungen im Museum Lauriacum, A-4470 Enns, Hauptplatz 19, Tel.: 07223-5362, jeweils um 10.30 Uhr. 9. Februar: "Amor und Psyche" einziges römisches Deckenfresco Österreichs. 16. Februar: Volkskunde-Abteilung. 23. Februar: "Vom Kienspan zur Glühbirne". 1. März: Roccoco Ratssaal und Sacrale Kunst. Rückfragen: Prof. OMedRat Dr. Herbert KNEIFEL, Tel.: 07223/2202 oder 07223/5362.

WELS. *Sonderausstellung im Burgmuseum.* - Vom 24.1.-19.4.1992 ist im Burgmuseum in Wels, Burggasse 13, die Ausstellung "Kupfer und Zinn - geschmiedet und gegossen" zu sehen. Di-Fr 10-17 Uhr, Sa, So, Feiert 10-12 Uhr, Mo geschl.

WIEN. *Landkarten erzählen Geschichte.* - Vom 7.1.-27.2.1992 ist im Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum, Vogelsangg. 36, 1050 Wien, die Sammlung historischer Landkarten und Atlanten von Hellmut ANDICS zu sehen. Mo-Do 12-18 Uhr, Gruppenführungen Mo-Fr 8-16 Uhr, nur nach Voranmeldung 54 25 51/14 oder 34.

PERSONALIA

Geburtstage

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im Februar an folgende Mitglieder:

50. Geburtstag: Ass. Prof. Univ. Doz. Dr. Olaf BOCKHORN, Wien
Christl EGER, Admont

60. Geburtstag: Mag. pharm. Wolfgang BERNHAUER, Steyr

70. Geburtstag: AR Josef HINTERMAYR, Haag

NEUERSCHEINUNGEN

BÜCHER

1023 Franz BENDA, *Der Deutsche Turnerbund 1889. Seine Entwicklung und Weltanschauung.* (= Dissertationen der Universität Wien, 216) Wien, VWGÖ, 1991, 336 S.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN

A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19

Tel.: 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt 1080

P.b.b.

Reinhard JOHLER, Ludwig PAULMICHL, Barbara PLANKENSTEINER (Hg.), *Südtirol im Auge der Ethnographen*. Wien/Lana, Der Prokurist, 1991, 212 S

Konstanze MITTENDORFER, *Biedermeier oder: das Glück im Haus*. Bauen und Wohnen in Wien und Berlin 1800 - 1850. Wien, Verlag für Gesellschaftskritik, 1991, 299 S. Abb.

BETRÄGE

Oskar MOSER, *Almställe aus Kärnten*. Zeugnisse und Denkmäler einer ursprünglichen Blockbaukunst. In: Die Kärntner Landsmannschaft. Heft 12/1991, 6-11, 9 Abb.

Heimo SCHINNERL, *Die volkskundliche Sammlung auf der Straßburg*. In: Die Kärntner Landsmannschaft. Heft 10/1991, 35-37, 6 Abb.

Hermann STEININGER, *Winzerbrauch in Österreich - Hütereinzug in Perchtoldsdorf*. Begleitveröffentlichung zum wissenschaftlichen Film C 1811 des ÖWF. In: Wiss. Film, Nr.43, Wien 1991, 45-52, 3 Abb.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, Satz: Dr. Magdalena Schwenter, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15-19. Vervielfältigung: Anton Riegl, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 27

Wien, März 1992

Folge 3

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND
DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITTSEE

EINLADUNGEN

1. zu der am Freitag, dem 13.März 1992, um 15.00 Uhr im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee, stattfindenden Eröffnung der Sonderausstellung

"Volkskunst hinter Gittern"

Die Ausstellung bzw. der dazu erschienene Katalog entstanden in Zusammenarbeit mit dem Burgenländischen Landesmuseum in Eisenstadt und dem Savaria Museum in Szombathely. Die Eröffnung wird die Leiterin des Gefangenenhauses Eisenstadt, Frau Dr.Edda KARLIK-BOLTEN, vornehmen.

2. zu der am Freitag, dem 20.März 1992, um 17.00 Uhr, im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse. 15-19, 1080 Wien, stattfindenden

Ordentlichen Generalversammlung 1992

- Tagesordnung:
1. Jahresbericht des Vereins und des Österreichischen Museums für Volkskunde
 2. Kassenbericht 1991
 3. Entlastung der Vereinsorgane
 4. Neuwahl des Vereinsvorstandes und der Ausschüsse
 5. Festsetzung der Höhe des Mitgliedsbeitrages
 6. Bestätigung von Korrespondierenden Mitgliedern
 7. Allfälliges

Anschließend an die Generalversammlung findet um ca 18.00 Uhr ein öffentlicher

Vortrag von Dr.Christel KÖHLE-HEZINGER, Tübingen, zum Thema
"Treuezeichen. Anmerkungen zur Fest- und Jubilarkultur in der
industriellen Welt"



statt. Urkunden, Medaillen, Lorbeer und Girlanden, Stoffdraperien und Kreppmanschetten: An der Ikonographie von Treue, wie sie sich bei Arbeitsjubiläen präsentiert, scheint sich über weite Strecken des Industriezeitalters wenig geändert zu haben. Zeugnisse dafür sind sprachliche Belege wie Reden oder Berichte, vor allem aber Bildquellen. Jubilarfotos, Kristallisation und Inkarnation des Jubiläums, beeindrucken durch eine seit Beginn fast kaum veränderte Stereotypie. Die Feiern von "Alter" (der Fabrik) und "Treue" (des Jubilars) korrespondieren in gewisser Weise: Beide verharrten an ihren jeweils vorgegebenen Stationen (25,40, 50...), markierten Wege industrieller und individueller Produktion im Sinne von Biographien – des Produkts, der Arbeit. Treuezeichen industrieller Gegenwart kontrastieren auffallend mit solchen Codices traditioneller Gratifikation. "Prämien"-Systeme neuer Art zielen auf Identifikation und Motivation, bieten materielle Anreize und Erlebnisse sinnlicher Art (Reisen, Essen, Feste). Solche "vergängliche" Gratifikation hat sich notwendigerweise der sicht- und vorzeigbaren Treuezeichen entledigt und damit auch der Standphotos als kulturwissenschaftlicher Quelle.

Dieser Vortrag findet mit Unterstützung des Verbandes der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs statt.

Nach dem Vortrag bittet der Vereinsvorstand, wie gewohnt, zu einem kleinen Empfang.

Eintritt frei

OR Dr.Franz Grieshofer

Generalsekretär

Gäste herzlich willkommen

HR Dr.Klaus Beitzl

Präsident

VORANKÜNDIGUNG

WIEN. *Vereinstermin im April.* – Am 23. April 1992 wird Dr.Gabriela KILIANOVA, Bratislava, im Verein für Volkskunde in Wien einen Überblick über die "Volkskunde in der Slowakei" geben.

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19.
Tel. 0222/43 89 05 (Di-Fr 9.00-16.00, Sa 9.00-12.00, So 9.00-13.00 Uhr)
"Lampen/Leuchter/Licht"
Bibliothek (Di-Fr 9.00-16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel.0222/512 13 37 (Mi 9.00-16.00, So 9.00-13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (tägl. 10.00-16.00 Uhr)

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa
"Hirten und Herden." Schafhaltung in der Slowakei.
"Volksmusikinstrumente aus Kroatien"
"Volkskunst hinter Gittern" (14.3.-30.8.1992)

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

LINZ. *Die Welt der Biere im Stadtmuseum Nordico.* - Unter dem Titel "Bierwelt" ist vom 11.April bis 11.Oktober 1992 im Linzer Stadtmuseum Nordico, Bethlehemstraße 7, 4020 Linz, eine Sonderausstellung über die Kulturgeschichte des Bieres zu sehen. Vorgestellt werden soll die Welt der Biere, ihre Verbreitung über den gesamten Erdball, ihre Kulturgeschichte, ihre Ingredienzien, ihre Faszination, ausgehend von Sudkessel und Gärbottich, ihren Kult, ihre Macht in Wirtschaft und Politik, ihre aphrodisische Wirkung auf die Welt der Sammler, ihren Einfluß auf die Kunst aller Epochen und ihren unvergleichlichen Geschmack. Als Ausstellungskatalog erscheint ein "Handbuch über das Bier". Di-So 10-18 Uhr. Vom 17.Juni bis 9.September jeden Mittwoch bis 21 Uhr.

NIEDERSULZ/NÖ. *Weinviertler Museumsdorf.* - Das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz, 2224 Niedersulz, ist ab 4. April 1992 wieder für das Publikum geöffnet. Das weitläufige Ensemble, mit Dorfarchitektur des Weinviertels aus dem 18. und 19. Jahrhundert, bietet dieses Jahr zwei neue Angebote: Die Eröffnung eines Werkstättenhofes (Hakenhof von Hörersdorf) für Brotbacken, Selchen, Spinnen, Weben, u.a., und eine Ausstellung über "Formen und Verwendung von Türen" aus dem Weinviertel vom Barock bis Historismus. Informationen: Tel 02534/333.

SALZBURG. *154. Sonderausstellung des Salzburger Museums Carolino Augusteum.* - Das Salzburger Museum CA zeigt in Zusammenarbeit mit der Stiegl-Brauerei Salzburg vom 11.März bis 27.April 1992 die Sonderausstellung "Bier sucht Flasche - Flaschen-, Humpen- und Glasdesign zwischen gestern und morgen". Neben modernen Entwürfen eines Design-Wettbewerbs zum Thema "Glas und Flasche" werden in der Ausstellung auch historische Bierkrüge und Humpen aus dem 18. und 19.Jahrhundert, aus Zinn, Kupfer, Keramik oder Milchglas hergestellt, gezeigt. Die Ausstellung wird durch Beispiele aus der Kulturgeschichte des Bierbrauens ergänzt (Zunftgegenstände, Patronat, Brauchtum). Haupthaus des SMCA, Museumsplatz 1, 5020 Salzburg. Di 9-20 Uhr, Mi-So 9-17 Uhr.

STEYR/OÖ. *Ausstellungsverlängerung.* - Die Ausstellung "Zeit-gerecht" im Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabeng. 1-7, 4400 Steyr (Tel. 07252 /67351) wird um ein weiteres Jahr verlängert (3.März-20.Dezember 1992).

WIEN. *Biedermeiermaler im Bezirksmuseum Penzing*. - Am 17. Februar 1992 wurde im Bezirksmuseum Penzing, Penzinger Straße 59, 1140 Wien, eine Sonderausstellung über den Biedermeiermaler Eduard Gurk (1801-1841) eröffnet. Die Ausstellung ist jeden Mittwoch von 17-19 Uhr und Sonntag von 10-12 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Juli und August geschlossen.

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

LINZ. *Flurdenkmalforschertagung* - Vom 28. bis 31. Mai 1992 findet nunmehr zum sechsten Mal in Österreich und zum dritten Mal in Oberösterreich die Internationale Tagung für Klein- und Flurdenkmalforschung statt. Geplant sind Hauptreferate (Paul HUGGER, Zürich; Gunter DIMIT, Linz; Greti BÜCHI, Forch/Schweiz; Dietmar ASSMANN, Linz), Kurzreferate und zwei Exkursionen. Tagungsort: Bildungshaus St. Magdalena-Linz, Anmeldungsschluß: 27. April 1992. Auskünfte: Arbeitskreis für Klein und Flurdenkmalforschung in Oberösterreich, Institut für Volkskultur, Landstraße 31, 4020 Linz, Tel. 0732/77 05 17-0.

WIEN. *Institut für die Erforschung der frühen Neuzeit*. - Am 22. März 1992 um 10.00 Uhr veranstaltet das Institut für die Erforschung der frühen Neuzeit eine Führung durch das Historische Museum der Stadt Wien zum Thema "Vergangener Alltag in Bildern und Objekten" von Karl VOCELKA und Markus REISENLEITNER. Informationen: Institut für die Erforschung der frühen Neuzeit, Lederergasse 33/12, 1080 Wien, Tel.: 408 86 36.

KOČOVCE/ČSFR. *Erzählforschertagung*. - Das Institut für Volkskunde der Slowakischen Akademie der Wissenschaften in Bratislava und die Slowakische Ethnographische Gesellschaft laden vom 19.10. bis 21.10.1992 nach Kočovce zu einer internationalen Tagung zum Thema "Folklore im Identifikationsprozeß der Gesellschaft". Konferenzsprachen sind deutsch und englisch. Anmeldeschluß: 31.3.1992. Informationen: Institut für Volkskunde der SAV, Jakubovo nám.12, ČS-813 64 Bratislava, Kontaktperson: Dr. Gabriela Kiliánová, CSc. Tel. 0042/7/33 49 25.

INSTITUTE, ARCHIVE

WIEN. *Neue Filme des ÖWF*. - Das Bundesinstitut für den Wissenschaftlichen Film in Wien, Schönbrunner Straße 56, 1050 Wien, Tel. 0222/55 73 93, gibt bekannt, daß ab sofort folgende AV-Medien im Verleiharchiv des ÖWF zur Verfügung stehen:

C 1811 Winzerbrauch in Österreich-Hütereinzug in Perchtoldsdorf. ÖWF Wien, Prod.: 1988, Publ.: 1991, H. STEININGER, Perchtoldsdorf, L. WALTNER, Wien. Farbe, 43 Min., Video: U-matic/dt. VHS/dt. C 2276/1

C 2276/1 Historische Steinmetzarbeiten - Werksteingewinnung im Steinbruch. ÖWF, Wien, Prod.:1988, Publ.:1990, K.NEUBARTH, M.KOHLERT, Wien. Farbe, 22 Min., Film: LT/dt. Video: U-matic/dt. VHS/dt.

C 2276/2 Historische Steinmetzarbeiten - Ausarbeitung eines Gesimsstückes mit Wiederkehr. ÖWF, Wien. Prod.: 1988, Publ.: 1990, K. NEUBARTH, M. KOHLERT, Wien. Farbe, 43 Min., Film: LT/dt. Video: U-matic/dt. VHS/dt.

P 2208 Als Anthropologe im Kriegsgefangenenlager - Rudolf Pöchs Filmaufnahmen im Jahre 1915. ÖWF, Wien, 1991, A.GSCHWENDTNER, München, schwarz-weiß, 29 Min., Film: LT/dt. Video: U-matic/dt. VHS/dt.

PERSONALIA

WIEN. *Maria Hornung - Goldenes Doktordiplom.* - Am 2.März 1992 wurde Frau ao.Prof.Dr.Maria HORNUNG im Institut für Germanistik das Goldene Doktordiplom überreicht.

GEBURTSTAGE

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im März an folgende Mitglieder:

65.Geburtstag: Esther-Lisa STIGLBRUNNER, Wien

NEUERSCHEINUNGEN

BÜCHER

Klaus BEITL, Isac CHIVA (Hg.) Eva KAUSEL (Red.), *Wörter und Sachen.* Österreichische und deutsche Beiträge zur Ethnographie und Dialektologie Frankreichs. Ein französisch-deutsch-österreichisches Projekt. (=ÖAW,Phil.-hist.Klasse, Sitzungsberichte, 586.Band, zugl. Mitteilungen des Instituts für Gegenwartsvolkskunde Nr.20) Wien, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 1992, 343 S (Mit Beiträgen von Klaus BEITL, Isac CHIVA, Ruth SCHMIDT-WIEGAND, Martin ROTH, Fritz LOCHNER VON HÜTTENBACH, Oskar MOSER, Michael JAEKEL, Wolfgang SETTEKORN, Olaf DEUTSCHMANN, Christian BROMBERGER, Georges RAVIS-GIORDANI, Donatien LAURENT, H.L.COX, Hans GOEBEL, Helmut HUNDSBICHLER, Jörg KRAUS).

Klaus BEITL, Eva KAUSEL (Hg.), *Internationale und nationale volkskundliche Bibliographien.* Spiegel der Wissenschaft Volkskunde/Europäische Ethnologie. Referate der 2.Tagung der Arbeitsgruppe für die Internationale Volkskundliche Bibliographie (IVB) und zugleich des 4. Internationalen Symposions des Instituts für Gegenwartsvolkskunde der Österreichischen Akademie der Wissenschaften vom 19.bis 21.April 1991 in Neusiedl/See

(Burgenland). (=Buchreihe der Österreichischen Zeitschrift für Volkskunde, NS Band 9) Wien, Selbstverlag des Vereins für Volkskunde, 1991, 180 S

Brigitte BÖNISCH-BREDNICH, Rolf W.BREDNICH, Helge GERNDT (Hg.), *Erinnern und Vergessen*. Vorträge des 27.Deutschen Volkskundekongresses Göttingen 1989 (=Beiträge zur Volkskunde in Niedersachsen 5) Göttingen, Volker Schmerse, 1991, 633 S. (Mit den österreichischen Beiträgen: Margot SCHINDLER, "Wegmüssen" - Döllersheim 1938. Erinnerungskultur als Bewältigungsversuch einer gewaltsamen Aussiedlung. S 359-366; Ingo SCHNEIDER, Verordnete Gedächtniskultur. Das Tiroler Gedenkjahr 1984 zwischen Anspruch und Wirklichkeit. S 405-414)

Peter ČEDE, *Die ländliche Siedlung in den niederen Gurktaler Alpen*. Kulturlandschaftswandel im Einzelsiedlungsgebiet unter dem Einfluß des Siedlungsrückganges. (=Archiv für vaterländische Geschichte und Topographie 71.Band) Klagenfurt, Verlag des Geschichtsvereines für Kärnten, 1991, 366 S, 84 Abb.

Wolfgang FREITAG, Martin PICHLHOFER, Beate SCHOLZ (Hg.), *Zwischen Subversion und Subvention*. Kulturinitiativen in Österreich. 1991/92. Mödling/Wien, Edition Umbruch, 1991², 263 S

Jahrbuch des Österreichischen Volksliedwerkes Band 39/40, 1990/91, redigiert von Walter DEUTSCH, Harald DREO, Maria WALCHER. Wien, Österreichischer Bundesverlag 1991, 331 S (Inhalt: Adalbert RIEDL, Aus meinem Leben. Eine volksmusikalische Wanderung - vom Kinderlied zum Soldatenlied. 11-45; Herbert RATHNER, Volkstanzforschung in Österreich. 46-64; Karl HORAK, Trampplan aus HENNDORF. 65-70; Walter DEUTSCH, Maria WALCHER, Schellen-Ringstöcke-Ratschen. Ein Beitrag zur Typologie der Idiophone in Österreich. 71-79; INFOLK - Informationssystem für Volksliedarchive in Österreich. 81-216; Berichte, Diskussionsbeiträge, Personalien, Bibliographie, Rezensionen. 219-329)

Leopold KANDLER, *Die Bichlbauernleute*. Eine Familiengeschichte. Gresten, Eigenverlag Kandler, o.J.(1991), 174 S, Abb.

Wolfgang KASCHUBA, Gottfried KORFF, Bernd Jürgen WARNEKEN (Hg.), *Arbeiterkultur seit 1945 - Ende oder Veränderung?* (=Untersuchungen des Ludwig-Uhland-Instituts der Universität Tübingen 76.Band) Tübingen, Tübinger Vereinigung für Volkskunde e.V., 1991, 330 S. (Mit den österr.Beiträgen: Elisabeth KATSCHNIG-FASCH, "Wir sind doch immer hinten nach". Zur kulturellen Verortung von Lebensstilen einer Arbeiterfabrikbelegschaft. 189-202; Olaf BOCKHORN, Anmerkungen zu den gegenwärtigen Maifeiern in Wien. 292-294)

Hubert LINDLER (Hg.), *Blasmusik in Tirol*. Eine Darstellung der Blasmusikkapellen aus Nord-, Ost- und Südtirol. Mit einer historischen Ein-

leitung von Hofrat Dr.Erich EGG. Innsbruck, Im Eigenverlag Rauchdruck Ges.m.b.H & Co.KG, 1991, 566 S, Abb.

Alois NIEDERSTÄTTER, Wolfgang SCHEFFKNECHT (Hg.), *Hexe oder Hausfrau*. Das Bild der Frau in der Geschichte Vorarlbergs. Sigmaringendorf, Regio-Verl.Glock und Lutz, 1991, 198 S

Jutta NORDONE, *Weihrauch, Kerze, Drudenfuß*. Brauchtum zur Weihnachtszeit. (=Mitteilungen aus dem Stadtmuseum Wels 6/91) Wels 1991, unpag. (10 S), 11 Abb.

Willi PECHTL, Alfred TAMERL, *Josef Schöpf: Flickschuster, Mesner, Photograph*. Alltag im Pitztal. Rosenheim, Rosenheimer Verlagshaus, 1991, 152 S, zahlr. Abb.

Hartmut PRASCH (Hg.), *Museologische Ausbildung*. (=Jahrbuch für Volkskunde und Museologie des Bezirksheimatmuseums Spittal/Drau Jg.5) Spittal, Bezirksheimatmuseum, 1991, 200 S. (Aus dem Inhalt: Willi RAINER: Erwachsenenbildung im Museum. Karl BRUNNER: Faxen an Fakultäten. Zwischenbericht zum Fakultätslehrgang für Museums- und Ausstellungsdidaktik (M/AD) an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien. Taliman E. SLUGA: Das Museum und das Schwefelhölzchen. (K)ein Märchen über die Museumspädagogik. Zum Lehrveranstaltungspaket Museumswissenschaften an der Universität Graz. Georg WACHA: Das Institut für österreichische Geschichtsforschung und die Ausbildung von Museumsbeamten. Hartmut PRASCH: Museologische Aus- und Fortbildung für Betreuer von Regional-, Lokal- und Heimatmuseen. Albrecht A. GRIBL: Die Museologische Aus- und Fortbildung in Bayern und der BRD. Ein Situationsbericht. Irena ZMUC: Die museologische Ausbildung in Slowenien. Paul RÖSCH: Bestandsaufnahme zur Museologie in Südtirol - Erreichtes und Notwendiges.)

Brigitte RIGELE, Herbert TSCHULK, *Gartenkultur in Wien vom Mittelalter bis zum Barock*. (=Wiener Geschichtsblätter, Beiheft 2/1991) Wien 1991, 18 S, 2 Abb.

Nora WATTECK, *Alltag ohne Wiederkehr*. Bergbauernleben vor einem halben Jahrhundert. Salzburg, Verlag Anton Pustet, 1991, 165 S

Tibor ZSIGA, *Burgenland oder Westungarn?* - Burgenland, vagy Nyugat-Magyarország? Oberwart, Burgenländisch-Ungarischer Kulturverein, 1991, 352, S, zweisprachig.

BEITRÄGE

Hans FALKENBERG, *Der Dreiradler im Mühlviertel*. In: Oberösterreichische Heimatblätter 45.Jg., Heft3, 1991, 233-259, zahlr.Abb.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN

A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19

Tel.: 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt 1080

P.b.b.

Gerlinde HAID, *Wider die moikhiasfidele Mölltalerlawine*. In: Bühne. Das Österreichische Kulturmagazin. Wien, Jänner 1992, 16-20, 6 Abb.

Maria KUNDEGRABER, *Die deutsche Sprachinsel Gottschee im 19.Jahrhundert*. In: Etnolog 1(LII) Ljubljana 1991, 82-104

ZEITSCHRIFTEN

Kuckuck. Notizen zu Alltagskultur und Volkskunde. Jg.6, Heft 2, Graz 1991, mit dem Generalthema "Utopie". (Mit Beiträgen von Ina-Maria GREVERUS, Roberta SCHALLER-STEIDL, Hermann BAUSINGER, Ingo JURSNICK, Christa HÖLLHUMER, Elke HAMMER, Martin SCHARFE und Klaus-Jürgen HERMANIK.)

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, Satz: Dr. Magdalena Schwenter, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15-19. Vervielfältigung: Anton Rieglernik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 27

Wien, April 1992

Folge 4

NACHRICHTEN DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND
DES VEREINES ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITTSEE

EINLADUNG

zu dem am Donnerstag, dem 23.4.1992, um 18.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien stattfindenden Vortrag

"Volkskunde in der Slowakei"

Ein Überblick.

von Dr. Gabriela KILIANOVA, Bratislava

Die Volkskunde in der Slowakei machte, ähnlich wie bei anderen Völkern in Mitteleuropa, eine komplizierte Entwicklung durch: von der Forschung mit starkem national apologetischem Charakter bis zur modernen humanistischen Disziplin über den Menschen und seine Kultur. Der Vortrag möchte einen kurzgefaßten Überblick über den Aufschwung der slowakischen Volkskunde im mitteleuropäischen Kontext, mit der Betonung auf der Periode nach dem Zweiten Weltkrieg, bringen. Das heißt die Periode, die, Dank des Aufbaues einer institutionellen Basis und des Wachstums des wissenschaftlichen Potentials, durch die größte und dynamischste Entwicklung der wissenschaftlichen Disziplin charakterisiert ist. Aber gleichzeitig geht es auch um die Periode, in welcher die wissenschaftliche Arbeit an die Barrieren des damaligen totalitären politischen Systems in der Tschecho-Slowakei stieß. (gk)

HINWEIS

KITTSEE/BGLD. *Konzerte im EMK.* - Das Pannonische Forum Kittsee veranstaltet am Sonntag, dem 26. April 1992 im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee, (Tel. 02143/2304) einen Vormittag mit dem CONVIVIAM MUSICUM VINDOBONENSE. Zur Aufführung gelangen Il pomo d'oro, Sonaten, Arien und Ensembles aus der berühmtesten Oper des Wiener Barock (1668), Musik von Antonio Cesti, Kaiser Leopold I und Johann Heinrich Schmelzer. Solisten: Ursula TARGLER, Sopran, Eva MEINDL, Alt, Kurt EQUILUZ, Tenor, Leitung: Gerhard KRAMER. -

Am Donnerstag, dem 30. April 1992, Beginn 21.00 Uhr, findet im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee eine Veranstaltung der Jazzgalerie Nickelsdorf (Tel. 02146/2359) "THE LONDON JAZZ COMPOSERS ORCHESTRA" statt.

VORANKÜNDIGUNGEN

1. Am Mittwoch, dem 6. Mai 1992, wird um 18.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, die Präsentation des Buches "Spectacle müssen seyn" Die Freizeit der Wiener im 18. Jahrhundert, von Gerhard TANZER stattfinden. (Kulturstudien. Bibliothek der Kulturgeschichte, Band 21, herausgegeben von Hubert Ch. EHALT und Helmut KONRAD. Böhlau)
2. Am Samstag, dem 9. Mai 1992 findet um 15.00 Uhr im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee die Eröffnung der Sonderausstellung "Die Welt der Puppen" Marionettenpuppen aus der Sammlung von Anton Anderle, statt.
3. Vom 15.- 18. Juni 1992 findet im Bildungshaus St. Virgil in Salzburg der "20. Österreichische Volkskundetag" statt.

Veranstalter: Österreichischer Fachverband für Volkskunde und Verein für Volkskunde

Organisator: Salzburger Landesinstitut für Volkskunde

Thema: Tourismus und Regionalkultur.

27 Referenten aus 6 europäischen Ländern werden den Fragen nach der Kommunikation zwischen Reisenden und Bereisten, Regionalkultur und Touristenverhalten, Bildungs- und Kulturtourismus nachgehen. Ebenso wird die Frage nach der Entstehungsgeschichte der Tourismuskritik, den Auswirkungen des Tourismus auf Landschaften, Regionen, aber auch auf die Erwartungshaltung der Reisenden von verschiedenen Aspekten her beleuchtet werden.

Referenten: Konrad KÖSTLIN, Silke GÖTTSCHE, Ueli GYR, Regina BENDIX, Adelheid SCHRUTKA-RECHTENSTAMM, Dieter RICHTER, Günther KAPFHAMMER, Bernhard TSCHOFEN, Paul RACHBAUER, Wolfgang MEIXNER, Ulrike KAMMERHOFER-AGGERMANN, Alma SCOPE, Gert KERSCHBAUMER, Bettina DEL BIANCO, Helena RUOTSALA, Lidija NIKOCEVIC, Helmuth RIEDL, Kurt CONRAD, Reinhard JOHLER, Christian STADELMANN, Elisabeth KORNHOFER-FRITZENWALLNER, Vera MAYER, Olaf BOCKHORN, Petra BOCKHORN, Heike HEINZEL, Dorothea Jo. PETER, Ronald LUTZ.

Eine Exkursion, geführt von Kurt CONRAD, widmet sich den Auswirkungen des Fremdenverkehrs auf das Bau- und Wohnverhalten in den Salzburger Randgemeinden (Reiseroute: Lofer-Saalfelden-Saalbach-Maria Alm-Hinterthal-Dienten-Hochkönigstraße-Bischofshofen-Salzburg)

Tagungsort: Bildungshaus St. Virgil, Ernst-Grein-Straße 14,
A-5020 Salzburg

Tagungsbeitrag: ÖS 450.- (für Studenten ÖS 200.-)

Der Tagungsbeitrag schließt die Exkursionskosten mit ein. Anmeldung und weitere Informationen: Salzburger Landesinstitut für Volkskunde, Judengasse 9, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/8042-2119

Anmeldeschluß: 31. Mai 1992

4. Der Verein für Volkskunde in Wien veranstaltet gemeinsam mit der Anthropologischen Gesellschaft in Wien und der Slowakischen Ethnographischen Gesellschaft in Bratislava vom Samstag, dem 27. Juni bis Sonntag, dem 28. Juni 1992 eine

"Exkursion in die Westslowakei".

Programm:

Sa. 27.6.92:

- 8.00 Uhr Abfahrt vom City Air Terminal, 1030 Wien (hinter dem Hotel Hilton)
10.00 Uhr Zusteigen der Slowakischen Kollegen in Bratislava,
Weiterfahrt nach
Smolenice: Besuch der Burg, Mittagessen
Trnava: Museum der Westslowakei
Nitra: Besuch des Archäologischen Instituts und des Museums
Vozokany: Abendessen und Übernachtung im Schloßchen des Archäologischen Instituts der Slowakischen Akademie der Wissenschaften.
(auf der Basis 2-3-Bett-Zimmer)

So. 28.6.92:

- 9.00 Uhr Abfahrt aus Vozokany nach Bratislava
11.00 Uhr Kleiner Stadtrundgang in Bratislava
12.30 Uhr Mittagsimbiß in Bratislava
14.00 Uhr Abfahrt aus Bratislava nach Kittsee
15.00 Uhr Führung durch die Schausammlung und Sonderausstellungen im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee
16.00 Uhr gemütlicher Ausklang in der Kellergasse in Prellenkirchen
(auf eigene Kosten)

ca 19.00 Uhr Rückkehr nach Wien

Kosten: Busfahrt, Mittagessen (Samstag u. Sonntag), Abendessen und
Übernachtung + Frühstück, Eintritte, ÖS 600.-

Beschränkte Teilnehmerzahl ! (40 Personen)

Nicht vergessen: gültiger Reisepaß !

Für Extraausgaben (Getränke, Souvenirs, etc.) empfiehlt es sich, einen
kleinen Betrag von 200.- bis 300.- CS-Kronen mitzunehmen.

Voranmeldung: Verein für Volkskunde

Laudongasse 15-19, 1080 Wien

Tel.0222/43 89 05/30 (Dr. M. Schwenter)

Die Anmeldungen werden nach Einlangen der Teilnahmegebühr auf das
Konto des Vereins für Volkskunde PSK - Kto.Nr. 7344.518 gereiht.

Erlagscheine werden nach Einlangen der Voranmeldung zugesandt. Die
Einzahlung gilt als verbindliche Buchung.

Anmeldeschluß: 15.Mai 1992

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19.

Tel. 0222/43 89 05 (Di-Fr 9.00-16.00, Sa 9.00-12.00, So 9.00-13.00 Uhr)

"Lampen/Leuchter/Licht"

Bibliothek (Di-Fr 9.00-16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien,
Johannesgasse 8, Tel.0222/512 13 37 (Mi 9.00-16.00, So 9.00-13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel.
02143/2304 (tägl. 10.00-16.00 Uhr)

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

"Hirten und Herden." Schafhaltung in der Slowakei.

"Volkskunst hinter Gittern" (14.3.-30.8.1992)

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

MÖDLING. *Bunte Eier aus aller Welt.* - Vom 4.- 20.April 1992 präsentiert
der Bezirks-Museums-Verein Mödling im Volkskundemuseum, Josef
Deutsch-Platz 2, 2340 Mödling, die Ausstellung "Bunte Eier aus aller Welt".
Mag. Heinz Illming sammelt seit vielen Jahren verzierte Eier und ist auch

selbst Hersteller von Eiern in einer besonderen Technik. Er stammt aus einer alten Wiener Vergolderfamilie und ist neben seinem Beruf als Restaurator auch Vergoldermeister. Unter den Wiener Vergoldern war es früher üblich, daß Vergoldergesellen die kunstvoll hergestellten Eier als Liebesgabe ihren Bräuten verehrten. Mag. Illming begann nun, sich für verzierte Eier zu interessieren und besonders für die mannigfaltigen Techniken. So entstand aus kleinen Anfängen – Geschenke von Freunden, Kauf und Tausch – schließlich eine beträchtliche Sammlung, aus deren Beständen sich die Sonderausstellung im Volkskundemuseum Klostergasse zusammensetzt. Es wurde dabei versucht, besonders bei Eiern aus fremden Ländern auch den kulturellen Umkreis zu zeigen.

STÜBING/STMK. 30 Jahre Österreichisches Freilichtmuseum. – In der Zeit vom 15.Mai bis 31.Oktober 1992 findet im Ausstellungsgebäude des Österreichischen Freilichtmuseums in Stübing die Sonderausstellung "30 Jahre Österreichisches Freilichtmuseum" statt. Die Ausstellung hat Idee und Realisierung des Freilichtmuseums in Europa und in Österreich zum Inhalt, namentlich aber die Gründung, Planung und den Aufbau des Österreichischen Freilichtmuseums in Stübing. Im Raum 1 wird ein Überblick über Freilichtmuseen in Europa gezeigt, wobei kurz auf den 100jährigen Bestand von "Skansen" in Stockholm eingegangen wird. Im Raum 2 wird die Geschichte und Realisierung der Idee des Freilichtmuseums in Österreich gezeigt, wobei die Anfänge in die bunte kulturelle Landschaft der Donaumonarchie zurückreichen. Gründung, Planung, Eröffnung und vor allem der Aufbau des Österreichischen Freilichtmuseums in Stübing bilden den Inhalt der Räume 2, 3 und 4. Durch die Darstellung verschiedener Objekte wird die Entstehung des Österreichischen Freilichtmuseums ebenso gezeigt wie die vielfältigen Arbeiten und Aufgaben dieser gesamtösterreichischen Gründung. Auszüge aus einigen Hofgeschichten und entsprechende Pläne sowie Arbeitsfotos vom Ab- und Aufbau der Museumsobjekte geben einen Einblick in das allmähliche Werden des Österreichischen Freilichtmuseums.

WELS. Pfahlbauten im Stadtmuseum. – Das Stadtmuseum Wels, Pollheimerstraße 17, zeigt vom 13.März – 31.Mai 1992 die Ausstellung "Pfahlbauten der Salzkammergutseen". Di-Fr 10-17, Sa, So, Feiert.10-12 Uhr, Mo geschl.

WIEN. Jüdische Kultur im Burgenland. – Am 16.März 1992 wurde im Institut für Volkskunde der Universität Wien, Hanuschgasse 3, 1010 Wien, die Ausstellung "Zerbrochen. Jüdische Kultur im Burgenland. Eine Spurensuche" eröffnet. Zu besichtigen Mo-Fr von 9-17 Uhr

WIEN. *Sonderausstellung der NÖ.Landesbibliothek.* - Vom 9. April bis 18.September 1992 ist im Foyer der NÖ.Landesbibliothek, Teinfaltstraße 8, 1010 Wien die Sonderausstellung "Niederösterreich an der Donau" Alte Ansichten, Karten und Bücher, zu sehen. Öffnungszeiten: Mo, Mi-Fr 8.00-15.30 Uhr, Di 8.00-19.00 Uhr.

WIEN. *Förderungspreis für bildende Kunst.* - Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst schreibt für das Kalenderjahr 1992 den "Förderungspreis für bildende Kunst, Sparte Schmuck", für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Schmuckgestaltung aus. Der Preis ist mit ÖS 75.000,-- dotiert. Bewerbungen sind bis 30.4.1992 an das Bundesministerium für Unterricht und Kunst, Abteilung IV/1, Artothek, Bankgasse 9, 1014 Wien, zu richten. Der Briefumschlag der Bewerbung ist mit dem deutlichen Vermerk "Förderungspreis Bildende Kunst/Schmuck 1992" zu versehen. Voraussetzungen: Besondere Leistungen auf dem Gebiet der Schmuckgestaltung; Österreichische Staatsbürgerschaft. Der Bundesminister für Unterricht und Kunst bestellt eine Jury, die den Vorschlag für die Vergabe des Preises erstattet. Zusätzlich zum Preis ist die Vergabe von Arbeitsstipendien möglich. Nähere Auskünfte: Bundesministerium für Unterricht und Kunst, Abt. IV/1, Artothek, Bankgasse 9, 1014 Wien.

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

BERNSTEIN/BGLD. *10. Internationales Symposium "Ethnographia Pannonica".* - Das 10. Internationale Symposium "Ethnographia Pannonica" wird vom 21. - 25.Oktober 1992 in Bernstein/Burgenland stattfinden. Unter dem 1989 in Karlovac beschlossenen Generalthema "Gegenwartsvolkskunde. Zum Wandel der Volkskultur im pannonischen Raum" werden insbesondere Fragen des alten und neuen Nationalismus, der Minderheiten und Volksgruppen sowie der jüngsten Entwicklungen im Mittelpunkt der Vorträge und Diskussionen stehen. Vortrags- und Tagungsanmeldungen sind bis 1.Mai 1992 erbeten an: Ethnographia Pannonica Austriaca-Gesellschaft für pannonische Forschung, p.A. Institut für Volkskunde der Universität Wien, Hanuschgasse 3/IV, A-1010 Wien.

BRATISLAVA. *Volkskunde in Österreich.* - Am 28. April 1992 findet im Institut für Volkskunde der Slowakischen Akademie der Wissenschaften, Jakubovo nám.12, Bratislava, eine Vorstellung der "Volkskunde in Österreich" statt. Es referieren: Olaf BOCKHORN, Volkskunde an den österreichischen Universitäten. Franz GRIESHOFFER, Volkskundliche Museen. Her-

bert NIKITSCH, Außeruniversitäre Facheinrichtungen. Margot SCHINDLER, Volkskundliche Gesellschaften.

INNSBRUCK. *Alpenländischer Volksmusikwettbewerb.* - Am 23. und 24. 10.1992 findet im Kongresshaus in Innsbruck der 10.Alpenländische Volksmusikwettbewerb statt. Auskünfte: Kongreßhaus Innsbruck, Rennweg 3-5, A-6020 Innsbruck, Tel.: 0512/5936-0, oder Tiroler Volksmusikverein, Gabelsbergerstraße 1, A-6020 Innsbruck, Tel.: 0512/49556 Di. 14.00 bis 17.00 Uhr, oder Institut für musikalische Volkskunde an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Mozarteum Salzburg, Innrain 15, A-6020 Innsbruck, Tel.: 0512/588457 Klappe 13 oder 17.

SALZBURG. *Vortragsankündigung.* - Am 29.April 1992, 18.30 Uhr, wird Dr.Elisabeth KATSCHNIG-FASCH, Graz, auf Einladung des Salzburger Landesinstituts für Volkskunde und der Salzburger Volkshochschule in Salzburg, Universitätsplatz 1, Parterre, einen Vortrag zum Thema "Wohnen in der Stadt. Die Macht der Räume" halten.

WIEN. *Vortragsankündigung.* - Am 22.April 1992, 18.00 Uhr, findet im Neuen Institutsgebäude der Universität Wien, Universitätsstraße 7, 1010 Wien, Hörsaal 1 (EG), auf Einladung der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, gemeinsam mit der Geographischen Gesellschaft und dem Verein für Volkskunde in Wien, der Vortrag von Univ.Prof.Dr.Andreas LIPPERT, Wien, "Neue Forschungsergebnisse zum Mann aus dem Eis in den Ötztaler Alpen" statt.

RETZHOF/STMK. *Frauenforschungstagung* - Die Sektion Frauenforschung in der DGV und die Sektion Frauenforschung im österreichischen Fachverband für Volkskunde veranstaltet vom 15. bis 18.10.1992 im Bildungshaus Retzhof in der Steiermark die nächste Frauenforschungstagung zum Thema "Fremde Nähe - nahe Fremde" Frauen forschen zu Ethnos - Kultur - Geschlecht. Diese von Grazer Volkskundlerinnen geplante Veranstaltung wird sich vom erweiterten Standort der Kulturwissenschaften der "Multikulturalität" - den "fremden Frauen", dem Wahrnehmen der weiblichen kulturellen Differenzen und schließlich der Fremdheit in uns selbst widmen. Da die Aufnahme- und Unterbringungskapazität leider beschränkt ist, wird um eine baldige Bekundung des Interesses gebeten. Anmeldeformulare werden zugesendet. Kontaktadresse: Elisabeth Katschnig-Fasch, Institut für Volkskunde (Europäische Ethnologie) der Universität Graz, A - 8010 Graz, Hans-Sachs-Gasse 3, Tel.: 0316/380-2592 bzw 2581.

INSTITUTE, ARCHIVE

WIEN/GRAZ/INNSBRUCK: *Volkskundliche Lehrveranstaltungen an den Universitäten Wien, Graz und Innsbruck im Sommersemester 1992.* -

Wien: 1.Studienabschnitt: BOCKHORN, Proseminar: Geschichte der Volkskunde, Theorien und Methoden I, (UE, 3st); JOHLER, Proseminar: Geschichte der Volkskunde, Theorien und Methoden II, (UE, 3st); SLAPAN-SKY, Stadtkultur, (VO, 2st); SCHRAGE, Einführung in die Populärkultur des 20.Jahrhunderts: Elfenreigen und Eissalon - Populäre Bilder, (VO, 2st); BOCKHORN, ZUPFER, Literatur (Romane) als Quelle für die Kulturwissenschaft, (KO, 2st); LIESENFELD, Proseminar: Volkskunde Österreichs, (UE+EX, 3st); LIESENFELD, Übung mit Exkursionen zur Volkskunde Österreichs, (UE+EX, 1st); BENEDIKT, Vorprüfungsfach I: Einführung in die volkskundliche Arbeitsweise, (VO+KO, 2st); 2.Studienabschnitt und Doktoratsstudium: BOCKHORN, Seminar, (SE, 3st); GAAL, Seminar: Monographische Forschung (mit Feldforschung): Die traditionelle Kultur der Ungardeutschen II, (SE+EX, 3st); KRAMER, Eigenständige Regionalentwicklung und Kultur, (SE, 3st); GAAL, Minderheiten in Zentraleuropa, (VO, 2st); KRAMER, Volkskunde und Völkerkunde, (VO, 2st); GRIESHOFER, Einführung in die volkskundliche Museologie II: Volkskunst II, (VO+UE, 2st); GAAL, Exkursion - Mittelungarn, (UE+EX, 3st); BOCKHORN, Privatissimum für Diplomanden und Dissertanten, (SE, 2st); GAAL, Diplomanden- und Dissertantenkolloquium, (SE, 2st); HÖRANDNER, Diplomanden- und Dissertantenseminar, (SE, 2st); KRAMER, Privatissimum, (SE, 2st);

Graz: 1. Studienabschnitt: KATSCHNIG-FASCH, Geschichte der Volkskunde, Theorien und Methoden I, (PS, 3st); EBERHART, Geschichte der Volkskunde, Theorien und Methoden II, (PS, 3st); PÖTTLER, Volkskunde Österreichs I, (PS, 3st); PÖTTLER, Volkskunde Österreichs II, (PS, 3st); VERHOVSEK/WEISS, Volkskundliches PK, (PK, 2st); 2.Studienabschnitt: HÖRANDNER, Seminar, (SE, 3st); JONTES, Taufe und Namensgebung, (SE, 3 st); HÖRANDNER, Diskussion zu theoretischen Ansätzen, (KO, 2st); HÖRANDNER/KATSCHNIG/SCHRUTKA, Auslandsexkursion, (XU, 3st); MOSER J./VERHOVSEK, Eisenstraße, (XU, 2st); HÖRANDNER, PV für Dipl., (PV, 2st); GRABNER, PV für Dipl., (PV, 1st); JONTES, PV für Dipl., (PV, 2st); *Museumswissenschaft:* FENZ/KNOFLACH, Museums- und Ausstellungstechnik, (VU, 2st); SLUGA/WIESER/SCHICK/ROTH, Freiraum Museum - Bildungsarbeit an Museen II, (VU, 2st); 1. und 2. Studienabschnitt: GIRTLE, Das Radfahren als Instrument gesellschaftlichen Wandels, (VU, 2st); GRABNER, Volksfrömmigkeit im Barock, (VO, 1st); JONTES, Traditionelles Handwerk II, (VO, 2st); SCHOENING-KALENDER, Multikulturalität, (VO, 2st); EBERHART, Volkskunde und Faschismus II,

(KO, 2st); DIENES/MOSER J., Stadtteilmforschung: Liebenau II, (PJ, 4st); JONTES, Traditionelles Handwerk II, (XU, 1st); WEISS D., Sachvolkskunde II, (XU, 1st); HÖRANDNER u.a., Exkursionen und Führungen, (EX 2st); *Doktoratsstudium*: HÖRANDNER, PV für Diss. (PV, 2st); MOSER O., PV für Diss., (PV, 2st); GRABNER, PV für Diss., (PV, 2st); JONTES, PV für Diss., (PV, 2st); *Ergänzende Lehrveranstaltungen aus Ethnologie*: KREMSE, Ethnologie und Ethnographie Afrikas und Afro-Amerikas, (VO, 2st); SCHWEITZER, Einführung in die Ethnologie Sibiriens, (VO, 2st);

Innsbruck: PETZOLDT, Die Kinder- und Hausmärchen (KHM) der Brüder Grimm, ihr geistesgeschichtlicher Ort und ihre Bedeutung für die Erzählforschung, (PS, 3st); PETZOLDT, Vom Handwerk zum Fließband. Zur Geschichte und Technik ausgestorbener Handwerke, (PS, 3st); PETZOLDT, Geschichte und Entwicklung der Sagenforschung in Österreich, (SE, 3st); PETZOLDT, Museumsdidaktisches Seminar: Entwurf, Gestaltung und Durchführung einer volkskundlichen Ausstellung, (SE, 3st); PETZOLDT, Diplomanden- und Dissertantenseminar, (PV, 2st); PETZOLDT, Exkursionen und Übungen, (EX, 8st); PETZOLDT, Führungen durch Ausstellungen und Museen, (EX, 1st); PETZOLDT, Praktikum zur volkskundlichen Museologie, (PR, 2st); SCHNEIDER, Feldforschung von den Brüdern Grimm bis heute, (VL, 2st); SCHNEIDER, Ausgewählte Texte zur Feldforschung, (KO, 1st); SCHNEIDER, Contemporary legends, (KO, 1st); VAN STAA, Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung, (VO, 2st); RACHEWILTZ, Sage und Epos der Kelten. Einführung in die keltische Mythologie II, (VO, 2st); SCHERF, Volksmärchen in entwicklungspsychologischer Sicht II, (VO, 1st); HUBATSCHEK, Feldforschung bei den Bergbauern im alpinen Raum, (VU, 1st);

PERSONALIA

WIEN. *Hohe Auszeichnung für Hans Manndorff.* - Dem Präsidenten des Vereins Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, Hofrat Univ.Prof. Dr. Hans Manndorff, Direktor des Museums für Völkerkunde in Wien, wurde das Silberne Komturkreuz zum Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.

GEBURTSTAGE

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im April an folgende Mitglieder:

50.Geburtstag: Dr.Corneliu-Ioan BUCUR, Sibiu/R

70.Geburtstag: Edith HAVEL, WIEN

80.Geburtstag: Walter KRUMHAAR, Wien

NEUERSCHEINUNGEN

BÜCHER

Franz ANTEL, Christian F.WINKLER, *Hollywood an der Donau*. Geschichte der Wien-Film in Sievering. Wien, Edition S, Verlag der Österr. Staatsruckerei, 1991, 223 S., zahlr. Abb.

Volkskunst hinter Gittern. Burgenländisches Landesmuseum (Hg.), Ausstellungskatalog einer gemeinsamen Sonderausstellung des Savaria Museums /Szombathely und des Burgenländischen Landesmuseums/Eisenstadt und Zusammenarbeit mit dem Ethnographischen Museum Schloß Kittsee/ Kittsee. (= Katalog Neue Serie 35), Eisenstadt, Eigenverlag des Burgenländischen Landesmuseums, 1991, 105 S., Abb.

Elisabeth DEINHOFFER, Traude HORVATH (Hg.), *Grenzfall*. Burgenland 1921-1991. Großwarasdorf, Verlag Kanica, 1991, 331 S

Josef DONNER, *Dich zu erquicken, mein geliebtes Wien*. Geschichte der Wiener Wasserversorgung von den Anfängen bis 1910. Wien, Norka Verlag, o.J., 110 S., zahlr. Abb.

Ethnographischer Atlas der Slowakei. Übersetzungen der Texte und der Erläuterungen. Bratislava, Národopisny ústav SAV, 1991, 217 S

Gottfried FLIEDL, Roswitha MUTTENTHALER, Herbert POSCH (Hg.), *Museumsraum - Museumszeit*. Zur Geschichte des österreichischen Museums- und Ausstellungswesens. Wien, Picus Verlag, 1992, 202 S.

Erich FRÖSCHL, Maria MESNER, Uri RA'ANAN (Hg.), *Staat und Nation in multi-ethnischen Gesellschaften*. Wien, Passagen Verlag, 1991, 350 S.

Roland GIRTLE, *Über die Grenzen*. Ein Kulturwissenschaftler auf dem Fahrrad. Linz, Veritas, 1991, 208 S

Roland GIRTLE, *Verbannt und vergessen*. Eine untergehende deutschsprachige Kultur in Rumänien. Linz, Veritas, 1992, 208 S., 16 Abb.

Robert HOFFMANN, *"Nimm Hack' und Spaten..."* Siedlung und Siedlerbewegung in Österreich 1918 - 1938. (= Österreichische Texte zur Gesellschaftskritik 33), Wien, Verlag für Gesellschaftskritik, 1987, 325 S., Abb.

Wolfgang HÖSL, Gottfried PIRHOFER, *Wohnen in Wien 1848 - 1938*. Studien zur Konstitution des Massenwohnens. (= Forschungen und Beiträge zur Wiener Stadtgeschichte 19), Wien, Verein für Geschichte der Stadt Wien, 1988, 139 S.

Franz HUFNAGL, Heinrich MARCHETTI, *Der Bezirk Gmunden und seine Gemeinden*. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Linz, Landesverlag, o.J., 1278 S., zahlr. Abb.

Felix KARLINGER, Johann PÖGL, *Totentanz und Fronleichnamsspiel*. 'Farsa llamada danza de la muerte' von Juan de Pedraza. (= Bibliotheca Hispano-Lusa), Salzburg, Institut für Romanistik der Universität Salzburg, 1992, 131 Seiten, Abb.

Maria KUNDEGRABER, *Die Deutsche Sprachinsel Gottschee im 19. Jahrhundert*. In: Etnolog, Bulletin of the Slovene Ethnographic Museum. Ljubljana 1991, S. 82 - 104, Abb.

Herbert LACHMAYER, Sylvia MATTL-WURM, Christian GARGERLE (Hg.), *Das Bad*. Eine Geschichte der Badekultur im 19. und 20. Jahrhundert. Salzburg und Wien, Residenzverlag, 1991, 258 S., 254 Abb.

Christian LUNZER, Helfried SEEMANN (Hg.), *Hietzing 1860 - 1930 Album*. Wien, Verlag für Photographie, 1992, unpag., 115 Abb.

Axel MELHARDT, *Geschichte und G'schichtln*. 20 Jahre Jazzland. Wien, Hot Club de Vienne, 1992, 135 S., zahlr. Abb.

Sylvia MOOSMÜLLER, *Hochsprache und Dialekt in Österreich*. Soziophonologische Untersuchungen zu ihrer Abgrenzung in Wien, Graz, Salzburg und Innsbruck. (= Sprachwissenschaftliche Reihe 1), Wien - Köln - Weimar, Böhlau Verlag, 1991, 212 S.

Susanne E. RIESER, *Sterben, Tod und Trauer*. Mythen, Riten und Symbole im Tirol des 19. Jahrhunderts. (= Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft 77), Innsbruck, Univ., Diss., 1991, 171 S., Abb.

Wilhelm SCHEIDL, *Ortsgeschichte von Altenburg 1938 - 1946*. Altenburg, Eigenverlag, 1991, 108 S., Abb.

Christian STADELMANN, Edith STAUFER-WIERL (Hg.), *Die Volkskunde als Wissenschaft?* Referate und Diskussionen der zweiten und letzten studentischen Volkskundetagung - erste studentische kulturwissenschaftliche Tagung vom 10. bis 12. Oktober 1990 in Wien. (= Mitteilungen aus dem Institut für Volkskunde der Universität Wien, Heft 5) Wien, Institut für Volkskunde, 1992, 115 S.

Eva STURM, *Konservierte Welt*. Museum und Musealisierung. Berlin, Reimer, 1991, 118 S.

Gerhard TANZER, *Spectacle müssen seyn*. Die Freizeit der Wiener im 18. Jahrhundert. (= Kulturstudien, Bibliothek der Kulturgeschichte 21), Wien - Köln - Weimar, Böhlau Verlag, 1992, 296 S., Abb.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN

A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19

Tel.: 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt 1080

P.b.b.

18. Österreichischen Historikertag Linz 1990 - Tagungsbericht. - Veranstalter vom Verband Österreichischer Geschichtsvereine in der Zeit vom 24. bis 29. September 1990. (= Veröffentlichungen des Verbandes Österreichischer Geschichtsvereine 27), Wien, Verband Österreichischer Geschichtsvereine, 1991, 447 Seiten, Abb.

Ingeborg WEBER-KELLERMANN, *Die Kinderstube.* Frankfurt am Main und Leipzig, Insel Verlag, 1991, 126 S., Abb.

BEITRÄGE

Nora CZAPKA, *Volkskundliche Möbelforschung im Waldviertel.* Originalobjekte und die Bedeutung von Bildquellen anhand von graphischen Studienblättern aus dem Bezirk Zwettl. In: *Das Waldviertel. Zeitschrift für Heimat- und Regionalkunde des Waldviertels und der Wachau.* 41.Jg., Heft 1/1992 Horn, Waldviertler Heimatbund, 1992, S 15 - 25, Abb.

Helmut EBERHART, *Karl Weinhold in Graz.* Ein Beitrag zur Wissenschaftsgeschichte der Volkskunde im 19.Jahrhundert. In: Kai Detlev Sievers (Hg.), *Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte der Volkskunde im 19. und 20. Jahrhundert.* (= Studien zur Volkskunde und Kulturgeschichte Schleswig-Holsteins 26), Neumünster, Karl Wachholtz Verlag, 1991, S.23-39, Abb.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, Satz: Dr. Magdalena Schwenker, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15-19. Vervielfältigung: Anton Riegeltnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 27

Wien, Mai 1992

Folge 5

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND
DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

EINLADUNGEN

1. zu der am Mittwoch, dem 6. Mai 1992, um 18.00 Uhr, im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfindenden Buchpräsentation des Bandes 21 der "Kulturstudien" des Böhlau Verlages

"Spectacle müssen seyn"

Die Freizeit der Wiener im 18. Jahrhundert
von Gerhard TANZER

Programm:

Begrüßung: HR Hon.Prof.Dr.Klaus BEITL, Direktor des Österreichischen Museum für Volkskunde

Einleitende Worte: Dr.Hubert C.EHALT, Herausgeber der Kulturstudien

Einführung des Autors, Dr.Gerhard TANZER

Musikalische Umrahmung: HEIVO-Connection, Musikanten der Niederösterreichischen Heimatpflege und des Volksliedwerkes.

Anschließend bitten das Österreichische Museum für Volkskunde und der Böhlau Verlag zu einem kleinen Buffet.

2. zu der am Samstag, dem 9.Mai 1992, um 15.00 Uhr, im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee, stattfindenden Eröffnung der Sonderausstellung

"Welt der Puppen"

Aus der Sammlung des Puppenspielers Anton ANDERLE.

Die ersten archivalischen Nachrichten über Puppenspieler in der Slowakei stammen vom Ende des 18.Jahrhunderts, als italienische und deutsche Theatergesellschaften Schauspieler entließen, die sich daraufhin mit dem Puppenspiel ihren Lebensunterhalt verdienten. Auch in der Ausstattung der Puppentheater folgte man dem Vorbild des barocken Spielraumes. Im 19.Jahrhundert traten in der Slowakei mährische und tschechische Puppenspieler auf, deren Tätigkeit ein Gegenpol zur offiziellen Regierungspolitik der Magyarisierung war. Unter den Puppenspielern

schlechtern treten besonders die Familie Strazan und später die Familie Anderle hervor. Anton Anderle, Jg.1944, aus dessen Sammlung die Ausstellung im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee gestaltet wird, kennt das Puppenspiel noch aus seiner Kindheit. Er begann die Spuren der alten Puppenspieler wieder aufzunehmen, Puppen und Requisiten zu sammeln, zu restaurieren, und seit einigen Jahren tritt er auch mit den Marionetten auf. Die Ausstellung im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee zeigt die Entwicklung des Puppentheaters in der Slowakei, das Leben der Puppenspieler und will etwas von der Faszination und dem Zauber der alten Bühnen und Puppen auf den Besucher übertragen. (bm) Die Ausstellung wird von HR Univ.DoZ. Dr.Oskar PAUSCH, Direktor des Österreichischen Theatermuseums, eröffnet und wird bis 26.Oktober 1992 gezeigt. Entstanden ist sie in Zusammenarbeit mit Anton ANDERLE, Banská Bystrica, PhDR. Daniel LUTHER, Bratislava u.a.

3. zum 19. Österreichischen Historikertag in Graz vom 18. bis 23.Mai 1992
-zum Generalthema

"Zentrale und dezentrale Machtgefüge in der Geschichte"

Im Rahmen dieser Tagung findet am Mittwoch, dem 20.Mai die Sitzung der Sektion 11 "Historische Volks- und Völkerkunde" statt. Es ist folgendes Programm vorgesehen:

Sektion Volkskunde (9.00-12.30 Uhr)

09.00 Begrüßung und Einführung

09.10 Oskar MOSER: Bautradition und Zentraldirigismus in der jüngeren historischen Entwicklung der Hauslandschaften

10.00 Reinhard JOHLER: Regionalismen und Nationalismen in der Volkskultur

11.00 Franz GRIESHOFFER: Denkmale der Provokation

11.45 Ingo SCHNEIDER: Widerständigkeiten in der Volkserzählung

Sektion Völkerkunde (14.30-18.30 Uhr)

14.30 Andre GINGRICH: Zentrales und Dezentrales in E.Gellner's Theorie der Agrarstaaten aus südwestarabischer Sicht. Ein Beitrag zum Dialog von Geschichte und Ethnologie

15.30 Werner ZIPS: Maroons von Jamaica. Eine afrikanische Gegenmacht in der Karibik

16.30 Manfred KREMSEK: Zur Persiflage zentraler kolonialer Machtstrukturen in Sklavengesellschaften der Karibik (mit Bild- und Tonbeispielen)

17.30 Thomas FILLITZ: Staatliche Macht und traditionelle Machtinstitutionen in den Hausa-Staaten (N-Nigeria)

Das gesamte detaillierte Tagungsprogramm geht den angemeldeten Teilnehmern in Kürze zu. Nachmeldungen nimmt das Steiermärkische Landesarchiv, 8010 Graz, Bürgergasse 2A entgegen. Hier können auch Programme angefordert werden. (fg).

HINWEIS

KITTSEE/BGLD. *Konzerte im EMK* – Das Pannonische Forum Kittsee veranstaltet im Mai 1992 zwei Konzerte im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee, (Tel. 02143/2304). 17.Mai 1992, 11.00 Uhr: SCHULZ ENSEMBLE mit Werken von Haydn, Halvorsen, Willi, Mozart, Briccialdi, Bach. 31.Mai 1992, 11.00 Uhr: Konzert mit Bettina GRADINGER.

VORANKÜNDIGUNG

WIEN. *Einführungsvortrag zur Slowakei-Exkursion*. – Als Einstimmung zur zweitägigen Exkursion in die Westslowakei (27./28.Juni 1992), veranstaltet vom Verein für Volkskunde in Wien, gemeinsam mit der Anthropologischen Gesellschaft in Wien und der Slowakischen Ethnographischen Gesellschaft in Bratislava, geben die Mitarbeiter des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee, Dr.Felix SCHNEEWEIS und Barbara MERSICH, am Donnerstag, dem 11.Juni 1992 um 18.00 Uhr, im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, einen Vorbericht.

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19. Tel. 0222/43 89 05 (Di-Fr 9.00-16.00, Sa 9.00-12.00, So 9.00-13.00 Uhr)

"Lampen/Leuchter/Licht"

Bibliothek (Di-Fr 9.00-16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel.0222/512 13 37 (Mi 9.00-16.00, So 9.00-13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (tägl. 10.00-16.00 Uhr)

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

"Volkskunst hinter Gittern" (14.3.-30.8.1992)

"Welt der Puppen" Aus der Sammlung des Puppenspielers Anton Anderle (10.5.-26.10.1992)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel.02734/2422 (Mai-Oktober, Mo.-Fr. 10.00-12.00, 13.00-18.00 Uhr, Sa.u.So.11.00-18.00 Uhr)
Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, bemaltes Glas
"Waage und Maß"

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

EISENSTADT. *Frausein im Burgenland.* - Der Verein "Frauen für Frauen Burgenland" gestaltete im Museum Österreichischer Kultur in Eisenstadt, Joseph Haydn Gasse 1, Tel. 02682/5040, die Sonderausstellung "Weibersache. Frausein im Burgenland". Die Ausstellung ist vom 9.April bis 10.Mai 1992, täglich, außer Montag, von 10-17 Uhr zu besichtigen.

GRAZ. *Verborgene Schätze des Volkskundemuseums.* - Das Volkskundemuseum in Graz, Paulustorgasse 13, 8010 Graz, Tel. 0316/877/3449, zeigt vom 1.April bis 31.Oktober 1992 die Sonderausstellung "Verborgene Schätze. Eine volkskundliche Sammlung - in acht Jahrzehnten gewachsen". Die Ausstellung heißt "verborgene Schätze" weil das Museum seit sechs Jahren keine ständige Schausammlung zeigen kann, aber "Schätze" (rund 50.000 Stück) besitzt, die "verborgen"; das heißt in Depots verlagert, und so der Öffentlichkeit nicht zugänglich und vielfach unbekannt, sind. Die Abteilung verfügt über eine gewachsene Sammlung und spiegelt die Schwerpunkte der Volkskunde der vergangenen acht Jahrzehnte wider. Es werden Beispiele aus der steirischen Alltags- und Festkultur sowie aus weltlicher und religiöser Volkskunst gezeigt. Mo-Fr 9-16, Sa, So u.Feiert. 9-12 Uhr.

GÜSSING/BGLD. *Landesausstellung 1992.* - Auf der Burg Güssing im Burgenland findet vom 25.April bis 26.Oktober 1992 die Landesausstellung "...nach Amerika" statt. Täglich 9-18 Uhr. Tel. 03322/3400.

HERBERSTEIN/STMK. *Keramik des Jugendstils.* - Auf Schloß Herberstein in der Steiermark wird vom 12.4. bis 31.10.1992 "Blühender Jugendstil II" Keramik des Jugendstils aus den Sammlungen des Technischen Museums Wien präsentiert. Tägl. 10-17 Uhr. Tel. 03176/2250, 2810 oder 7750.

LINZ. *Sonderausstellung im Linzer Schloßmuseum.* - Das Oberösterreichische Landesmuseum zeigt vom 8.April bis 2.August 1992 die Sonderausstellung "Alltag-Feste-Religion." Antikes Leben auf griechischen Vasen. Di-Fr 9-17 Uhr, Sa, So u.Feiert. 10-16 Uhr, Mo geschl.

LUSTENAU/A - WIDNAU/CH. *Rheinschauen.* - In den Werkhöfen Lustenau/Vorarlberg und Widnau/Schweiz findet vom 9.5. bis 31.10.1992 die Ausstellung "Rheinschauen - Internationale Rheinregulierung 1892-1992"

statt. Die beiden Ausstellungsorte werden durch die längste Feldbahn Mitteleuropas verbunden. Tägl. außer Montag 10-18 Uhr. Tel. 05577/82395.

NÖ. *Ausstellungen in Niederösterreich im Sommer 1992.* -

ASPARN/ZAYA. *"Kelten an der Donau"*. Schloß. Eröffnet am 31.3.1992.

GLOGGNITZ. *Niederösterreichische Landesausstellung 1992* "Die Eroberung der Landschaft. Semmering, Rax, Schneeberg". 6.Mai - 26.Oktober 1992. Tägl. 9-18 Uhr. Tel. 02662/3010.

KREMS. *"Das andere Mittelalter"*. Kunst.Halle.Krems. Minoritenkirche Krems-Stein. 21.6.-3.10.1992. Tägl. außer Mo 10-18 Uhr. Tel. 02732/82669.

SCHALLABURG. *"Kurden. Azadi - Freiheit in den Bergen"*, die Gesamtkultur dieses Volkes. 16.Mai - 1.November 1992. "Gaudeamus igitur. Studentisches Leben einst und jetzt". 28.Mai-18.Oktober 1992. Wochentags 9-17 Uhr, Sa, So u.Feiert. 9-18 Uhr. Tel.02754/6317.

SCHLOSS POTTENBRUNN. *"Die Kelten im Osten Österreichs"*. Österreichisches Zinnfigurenmuseum. 10.4.-1.11.1992. Täglich außer Montag 9-17 Uhr. Tel. 02785/2337.

STOCKERAU. *"Großmutter's Bügeleisen"* Sammlung Elisabeth Vogel. Bezirksmuseum, Belvederegasse 3. 5.April-28.Juni 1992. Sa 15-17 Uhr, So.u.Feiert. 9-11 Uhr. Tel. 02266/5188 oder 3588 (vormittags).

SALZBURG. *Dommuseum.* - Das Dommuseum zu Salzburg, 5010 Salzburg, PF 62, Tel.0662/842591/120, zeigt vom 10.Mai bis 18.Oktober 1992 die Sonderausstellung "Kostbarkeiten aus den Schatzkammern von Sachsen.

SCHLÄGL/OÖ. *OÖ.Landesausstellung 1992.* - Vom 1.5.-26.10.1992, tägl. 9-18 Uhr, findet im Meierhof des Stiftes Schlägl im Oberen Mühlviertel die Oberösterreichische Landesausstellung 1992 "Bauern. Unser Leben - unsere Zukunft" statt. Tel. 07281/8081. Den Problemkreis "Bauern" thematisiert auch die Bayerische Landesausstellung 1992 in Straubing, vom 5.5.-1.11. 1992. Täglich, außer Mo 9-18 Uhr, Do 9-21 Uhr. Die Ausstellung "Bauern in Bayern" Geschichte der bayerischen Bauern von der Römerzeit bis zur Gegenwart, wurde vom Haus der Bayerischen Geschichte in München gestaltet. Tel. 06/089/2165/583.

WEIZ/STMK. *Weberhaus.* - Im Weberhaus Weiz, Südtiroler Platz 1, 8160 Weiz, Tel. 03172/6690, ist vom 11.April bis 31.Mai 1992, die Sonderausstellung "Gestern-Heute-Morgen. Strom. 100 Jahre Pichler-Werke Weiz" zu besichtigen. Mi, Do, Fr. 10-18 Uhr, Sa, So, 15-18 Uhr.

WIEN. *Die Beredsamkeit des Leibes.* - In der Graphischen Sammlung Albertina, Augustinerstraße 1, 1010 Wien, Tel. 53483/17, findet vom 13. Mai bis 11.Juli 1992 die Ausstellung "Die Beredsamkeit des Leibes". Zur Körpersprache in der Kunst, statt. Die acht Kernzonen der Ausstellung bestehen aus den thematischen Zusammenhängen Maße und Proportionen, das

wahre Bild, Hand und Erkennen, Hand und Handeln, der Körper in Bewegung: Tanz und Schlachtordnungen, groteske Köpfe, der beredte Leib (Bilder aus der Sammlung Lavater).

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

ALTMÜNSTER/GMUNDEN/OÖ. Sommerakademie Volkskultur. – Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, das Bundesministerium für Unterricht und Kunst und das Österreichische Volksliedwerk veranstalten in Zusammenarbeit mit dem Land Oberösterreich vom 22.8.–4.9.1992 in Altmünster/Gmunden eine "Sommerakademie Volkskultur". Die zweiwöchige Veranstaltung besteht aus drei Elementen: einem "Hochschulkurs" am Vormittag, der vor allem der Weiterbildung von Studenten dient. Am Nachmittag werden aktuelle Themen in Referaten und Arbeitsgruppen erarbeitet. Die Abendveranstaltungen (Vorträge, Konzerte, etc.) sind auch für die interessierte Öffentlichkeit gedacht. Die Ziele der Sommerakademie bestehen in der Darstellung von Volkskultur in einem breiten, wissenschaftlichen Spektrum und in der Weiterbildung in der Volkskultur-Pflege tätiger Personen und Multiplikatoren, sowie von Musik- und Volkskundestudenten. Vorgesehene Referenten: Mag.P.Barcaba, BM Dr.E.Busek, V.Derschmidt, Prof.W.Deutsch, D.Draxler, Prof.Dr.O.Elschek, H.Fritz, Dr.K.Fillafer, Dr.C.Glanz, Dr.F.Grieshofer, Dr.G.Haid, Dr.H.Haid, H.Härtel, Dr.U.Hemetek, Dr.P.Hofbauer, Mag.R.Johler, Prof.Dr.K.Köstlin, Mag.E.Logar, Dr.A.Mauerhofer, W.Mayer, Dr.E.Niemczek, Prof.Dr.F.Niermann, Mag.A.Safer, BM Dr.R.Scholten, Dr.D.Schüller, Mag.M.Walcher, Dr.H.Waldner, Dr.L.Waltner, Mag.E.Weinlich. Anmeldung und weitere Informationen: Österreichisches Volksliedwerk, Fuhrmannsgasse 18, A-1080 Wien. Tel. 0222/4085148.

SPITTAL/DRAU/KTN. 5.Spittaler Gespräche zu Volkskulturfragen. – Im Museum für Volkskultur in Spittal/Drau, Schloß Porcia, 9800 Spittal/Drau, Tel. 04762/2890, finden vom 8.bis 10.Mai 1992 die 5.Spittaler Gespräche zu Volkskulturfragen, diesmal zum Thema "Magie-Religion-Volksglauben", statt. Auf dem Programm stehen folgende Vorträge: Univ.Prof.Dr.Edith HÖRANDNER, Graz: Von der religiösen Volkskunde zur Volksfrömmigkeitsforschung; Univ.Prof.Dr.Karl R.WERNHART, Wien: Grundstrukturen religiösen Bewußtseins; Dr.Werner MÜLLER, Klagenfurt: "Magie-Religion-Volksglauben" aus literatur(psychologischer) Sicht; Univ.Ass.Dr.Ingo SCHNEIDER, Innsbruck: Zum Verhältnis von Magie und Religion in der Mirakelliteratur; Dr.Werner GALLER, Wolkersdorf: Volksauflauf im Hochleithenwald-Wallfahrtsverbot 1816; Dagmar PRASCH-BITTRICHER, Spittal/Drau: Das Kreuz-Ein religiöses Symbol mit magisch-immanentem Charakter; Dr.Roswitha ORAC-STIPPERGER, Graz: Magie im Jahreskreis. Historische und aktuelle Berichte aus dem steirischen Ennstal; Dr.Paul

RACHBAUER, Bregenz: 3x Magie-Fallstudien zu Sargnägeln und anderen Requisiten.

PERSONALIA

GEBURTSTAGE

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im Mai an folgende Mitglieder:

50.Geburtstag: Dr.Gertraude SZEPESI, Wien

65.Geburtstag: Prof.h.c.Dr.Helmuth HUEMER, Linz

NEUERSCHEINUNGEN

BEITRÄGE

Kurt CONRAD, *Freilichtmuseum oder Denkmalhof*. Zur Freilichtmuseumsdebatte in Vorarlberg. In: Jahrbuch des Vorarlberger Landesmuseumsvereins - Freunde der Landeskunde, Bregenz 1991, 47-54.

Margot SCHINDLER, *Textilien als Museumsobjekt*: Das Museum für Volkskunde. Sammlungsbestand, Depotsituation und Materialbearbeitung, Dokumentation mittels EDV. In: Restauratorenblätter, Band 12, zum Thema "Textile Objekte", Wien, Mayer & Comp., 1991, 13-17.

ZEITSCHRIFTEN

Österreichische Zeitschrift für Volkskunde XLVI/95, Heft 1, Wien, Selbstverlag des Vereins für Volkskunde, 1992. Inhalt: Ingo SCHNEIDER, Geschichten über AIDS. Zum Verhältnis von Sage und Wirklichkeit. 1-27; Burkhard PÖTTLER, "Wohnkultur aus dem Computer". Die Analyse von Verlassenschaftsinventaren mittels datenbankorientierter Verfahren. 28-50; Gertraud LIESENFELD, Fünf Jahre Lehre am Wiener Volkskunde-Institut - ein Bericht. 51-59; Gustav WENDELBERGER, Ethnobotanik. Versuch eines Konzepts. 60-66; Berichte, Rezensionen und Literaturverzeichnis 67-146. Bezug: Österreichisches Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, A-1080 Wien, zum Preis von ÖS 90.- (für Mitglieder ÖS 60.-) + Versandkosten.

KLEINER BÜCHERMARKT

Das Österreichische Museum für Volkskunde bietet Restexemplare verschiedener volkskundlicher Publikationen zu verbilligten Preisen an. Die nachfolgenden Schriften sind zu bestellen bei: Österreichisches Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, A-1080 Wien. Das Angebot gilt nur bis 31.8.1992 und nur für Mitglieder.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN

A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19

Tel.: 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt 1080

P.b.b.

Volkskultur. Mensch und Sachwelt. Festschrift für Franz C. Lipp zum 65. Geburtstag. (=Sonderschriften des Vereins für Volkskunde in Wien, Band 3) Wien 1978, 353 S, zahlr. Abb. im Anh. ÖS 200.- (sonst 400.-)

Othmar WONISCH, *Das St. Lambrecht Passionsspiel von 1606.* (= Veröffentlichungen des Österreichischen Museums für Volkskunde, band XI). Wien 1957, 96 S, ÖS 50.- (sonst 100.-)

Rudolf und Hubert KRISS, *Peregrinatio Neohellenika.* Wallfahrtswanderungen im heutigen Griechenland und in Unteritalien. (=Veröffentlichungen des Österreichischen Museums für Volkskunde, Band VI). Wien 1955, 231 S, 126 Abb., ÖS 100.- (sonst 195.-)

Ernst Hubers *Volkskunstsammlung.* Katalog zur Sonderausstellung. Wien, Österreichisches Museum für Volkskunde, 1983, 79 S, 11 Abb., ÖS 40.- (sonst 80.-)

Volkskundliches aus Italien. Katalog zur Sonderausstellung im Schloßmuseum Gobelsburg. Wien, Österreichisches Museum für Volkskunde, 1982, 66 S, 1 Karte, ÖS 40.- (sonst 80.-)

Weiters sind noch Restexemplare des MUSEUMSPASSES um ÖS 150.- (statt ÖS 210.-) zu haben. Der Museums-Paß ist in 39 Wiener Museen gültig und wird in Zukunft nicht mehr aufgelegt.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, Satz: Dr. Magdalena Schwenker, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15-19. Vervielfältigung: Anton Riegel, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 27

Wien, Juni 1992

Folge 6

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND
DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

EINLADUNGEN

1. zu dem am Donnerstag, dem 11. Juni 1992, um 18.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfindenden

**Einführungsvortrag zur Westslowakei-Exkursion
von Barbara MERSICH und Dr. Felix SCHNEEWEIS.**

Als Einstimmung zur zweitägigen Exkursion in die Westslowakei (27./28. Juni 1992), veranstaltet vom Verein für Volkskunde in Wien, gemeinsam mit der Anthropologischen Gesellschaft in Wien und der Slowakischen Ethnographischen Gesellschaft in Bratislava, geben die Mitarbeiter des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee, Dr. Felix SCHNEEWEIS und Barbara MERSICH, einen kleinen Vorbericht.

Begonnen wird mit einem Überblick über bereits durchgeführte und in Planung befindliche gemeinsame Vorhaben des Österreichischen Museums für Volkskunde, des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee und des Instituts für Volkskunde der Slowakischen Akademie der Wissenschaften bzw. des Lehrstuhls für Volkskunde an der Komensky-Universität Bratislava. Dann folgt eine Beschreibung der während der Exkursion zu besichtigenden Sehenswürdigkeiten, und, da das Wochenende mit einem Besuch des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee sein offizielles Ende nimmt, ein paar einführende Worte zum Museum und seinen aktuellen Sonderausstellungen.

Eintritt frei!
Univ. Prof. Dr. Karl Wernhart
Präsident der Anthropologischen
Gesellschaft in Wien

Gäste herzlich willkommen!
HR Hon. Prof. Dr. Klaus Beitzl
Präsident des Vereins für
Volkskunde in Wien

2. zu der vom 15.-18. Juni 1992 in Salzburg stattfindenden

**"20. Österreichischen Volkskundetagung"
"Tourismus und Regionalkultur"**



Programm:

Sonntag, 14.6.1992, Anreise, 16.00 Uhr: Stadtführung auf Anfrage

Montag, 15.6.1992 - 09.00 Uhr: Eröffnung. **Vormittag:** Konrad KÖSTLIN, Tübingen: Eröffnungsreferat: Reisen, regionale Kultur und die Moderne. Wie die Menschen modern wurden, das Reisen lernten und dabei die Region entdeckten. Silke GÖTTSCHE, Freiburg: Frühe Touristuskritik in der Heimatschutzbewegung. Ueli GYR, Zürich: Touristenverhalten als Symbolverhalten. **Nachmittag:** Regina BENDIX, Basel: Authentizität: Zur Problematik des Echtheitserlebnisses in Tourismus und Tourismustheorie. Adelheid SCHRUTKA-RECHTENSTAMM, Bonn: Die Gäste fühlen sich wohl bei uns - Begegnungen durch Tourismus. Dieter RICHTER, Bremen: Reisen ins Märchenland - volkskulturelle Elemente im Tourismus. Günther KAPFFHAMMER, Augsburg: Reise ins König-Ludwig-Land. Bernhard TSCHOFEN, Tübingen: Die Seilbahnfahrt. Gebirgswahrnehmung zwischen klassischer Alpenbegeisterung und moderner Ästhetik. **Abends:** Jahreshauptversammlung des Österreichischen Fachverbandes für Volkskunde.

Dienstag, 16.6.1992, Vormittag: Paul RACHBAUER, Bregenz: Sommerfrische - Die touristische Entdeckung der Bodenseelandschaft. Wolfgang MEIXNER, Innsbruck: "... daß es etwas gar zu viel Kultur in die Berge bringt." - Aspekte der Bewertung des frühen Fremdenverkehrs in Tirol durch Gäste und Einheimische. Ulrike KAMMERHOFER-AGGERMANN, Alma SCOPE, Salzburg: Kleidungsverhalten von Künstlern und Gästen der Salzburger Festspiele und der einheimischen Bevölkerung zwischen 1920 und 1938 - eine Wechselwirkung? Gert KERSCHBAUMER, Salzburg: Vom Heimatwerk des Lazarett-Gaues Salzburg zum TAURISKA-Kultursommer im Europa der Regionen. **Nachmittag:** Bettina DEL BIANCO, Uppsala: Tourismus in Schwedisch Lappland/Sämpi. Helena ROUTSALA, Turku: Tourismus und Lokalbevölkerung in Finnisch Lappland. Lidija NIKOCEVIC, Abbazia: "Zimmer frei"-Leben mit und ohne Touristen. Versuch einer Analyse des Kommunikations-Modells in der Nordadria-Region. Helmut RIEDL, Salzburg: Junge sozialgeographische Prozesse in peripheren Räumen Griechenlands. **Öffentlicher Abendvortrag: 19.00 Uhr:** Kurt CONRAD, Salzburg: Tourismus und alpine Baukultur. Zur Auswirkung des Fremdenverkehrs auf das Bau- und Wohnverhalten in den Salzburger Randgemeinden.

Mittwoch, 17.6.1992, Vormittag: Reinhard JOHLER, Wien: Resistance through Rituals: Eine Lokalstudie. Christian STADELMANN, Wien: "Was gond mi d'Gäsch a?!" Zum Spannungsfeld zwischen dem Wunsch nach Tourismus und der Sehnsucht nach regionaler Identität am Beispiel des Bregenzerwaldes. Elisabeth KORNHOFER-FRITZENWALLNER, Wagrain: Wechselwirkung - Regionalkultur - Tourismus am Beispiel des Fremdenverkehrsortes Wagrain. Vera MAYER, Wien: Tourismus und re-

gionale Architektur im Burgenland. **Nachmittag:** Olaf BOCKHORN, Petra BOCKHORN, Wien: "Volkskultur" und Tourismus im Nationalpark "Hohe Tauern" (Tiroler Anteil) aus der Sicht lokaler Berichterstattung. Heike HEINZEL, Darmstadt: Sekundäre Folgen des Talsperrenbaus im Biggetal - Tourismus als Dauerproblem. Dorothea Jo PETER, Neulengbach: Entwicklung der Ferienhüttenkolonie - Probleme und Chancen im Rahmen individueller Freizeitbewältigungsstrategien. Ronald LUTZ, Frankfurt/Bremen: Bildungs- und Kulturtourismus zur kulturellen Reformulierung der Region. **19.00 Uhr: Schloß Hellbrunn:** Empfang der Tagungsteilnehmer durch den Landeshauptmann und den Bürgermeister von Salzburg mit anschließender Nachtführung durch die Wasserspiele.

Donnerstag, 18.6.1992, Exkursionstag, Abfahrt 08.00 Uhr, Rückkunft 18.00 Uhr. Exkursionsgestaltung HR Hon.-Prof.Dr.Kurt CONRAD: Tourismus und alpine Baukultur. Zur Auswirkung des Fremdenverkehrs auf das Bau- und Wohnverhalten in den Salzburger Randgemeinden. Reiseroute: Lofer-Saalfelden-Saalach-Maria Alm-Hinterthal-Dienten-Hochkönigstraße-Bischofshofen-Salzburg.

Auskünfte: Salzburger Landesinstitut für Volkskunde, Judengasse 9, 5020 Salzburg, Tel.0662/8042-2119

3. zu dem am Donnerstag, dem 25.Juni 1992 im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfindenden

Sommerfest im ÖMV

11.00 Uhr: Pressekonferenz

17.00 Uhr: Eröffnung der Präsentation "Museum im Umbau"

17.30 Uhr: Verleihung der Michael Haberlandt-Medaille an Herrn Hochschulprofessor Walter DEUTSCH

18.00 Uhr: Chorkonzert "Alpenländisches-Wienerisches" mit dem Volksgesangsverein Wien, Leitung: Prof. Otto Kaiser.

Ausklang des Festes im Hof mit Musik und Bewirtung.

HINWEISE

KITTSEE/BGLD. *Konzert im EMK.* - Am Sonntag, dem 21.Juni 1992, 11.00 Uhr, findet im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee (Tel 02143/2304), ein vom Pannonischen Forum Kittsee veranstaltetes Konzert mit dem Wiener Kammerorchester und dem Wiener Kammerchor statt. Zur Aufführung gelangt die Messe in G-Dur von Franz Schubert.

WIEN. ÖMV - *Computergestützte Sammlungsdokumentation für Volkskundemuseen* - Am Österreichischen Museum für Volkskunde wurde zusammen mit der Wiener Firma Ing.Blutsch EDV-Lösungen und Hardware-Handel ein Inventarisationsprogramm für volkskundliche Museen entwickelt.

Das Programm ermöglicht eine rationelle Inventarisierung von Museumsobjekten und eröffnet vielfältige Recherchemöglichkeiten. Bei der Programm-erstellung wurde einerseits auf die große Bandbreite verschiedenartiger Objektgruppen in kulturhistorischen Sammlungen Bedacht genommen, und andererseits eine möglichst spezifische und flexible Form der Datenerfassung gewählt. Der Objekterhebungsbogen (Datensatz) wurde dazu in zwei Teilen konzipiert, einem Datenblatt, das einer konventionellen Karteikarte entspricht und 33 standardisierte Parameter enthält, die den wichtigsten Stammdaten eines Objekts entsprechen, und in beliebig vielen daran angeschlossenen Textseiten, welche eine ausführliche ergänzende Beschreibung in freier Formulierung ermöglichen. Das Drucker-Menü beinhaltet den Einzel- oder Gesamtausdruck von Karteikarten und eines Eingangsjournals (Inventarbuch), deren Erfassung in einem Arbeitsgang geschieht. Es druckt alphabetische Verweislisten der Stichworte und Orte (getrennt nach Herkunft- und Verwendungsorten) und umfaßt weiters den Ausdruck von Anfragen nach Stichworten, Orten und von kombinierten Anfragen, welche nach 15 verschiedenen Kriterien selektiert werden können (Stichwort, Funktionsnummer, Funktion, Herstellungsort, Hersteller, Herstellungszeit, Verwendungsort, Verwender, Verwendungszeit, Erwerber, Material, Technik, Dekor, Farbe, Motiv). Das Inventarprogramm benötigt folgende Hardware-Voraussetzungen: Die je nach Anwenderzahl benötigte Anzahl von IBM kompatiblen MS-DOS PC, CPU:286 oder höher, 1 MB RAM (davon 384 KB RAM-DISK), Harddisk: ab 40 MB, Drucker: IBM Proprinter -kompatibler Endlosdrucker, Bildschirm: Herkules- kompatibel, Monochrom. Preis (Software): auf Anfrage.

Auskunft: Österreichisches Museum für Volkskunde

Laudongasse 15-19, A-1080 Wien

Dr.Margot Schindler, Mag.Nora Czapka

Tel 0222/43 89 05 Fax 0222/408 53 42

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19.

Tel. 0222/43 89 05 (Di-Fr 9.00-16.00, Sa 9.00-12.00, So 9.00-13.00 Uhr)

"Museum im Umbau" (ab 26.Juni 1992)

"Lampen/Leuchter/Licht"

Bibliothek (Di-Fr 9.00-16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien,

Johannesgasse 8, Tel.0222/512 13 37 (Mi 9.00-16.00, So 9.00-13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (tägl. 10.00-16.00 Uhr)

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

"Volkskunst hinter Gittern" (14.3.-30.8.1992)

"Welt der Puppen" Aus der Sammlung des Puppenspielers Anton Anderle

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel.02734/2422 (Mai-Oktober, Mo.-Fr.10.00-12.00, 13.00-18.00 Uhr, Sa.u.So.11.00-18.00 Uhr)

Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, bemaltes Glas
"Waage und Maß"

Aussiedlermuseum Allentsteig, 3804 Allentsteig, Tel. 02824/2310 (Mitte Mai - 2.11.1992: Sa 14.00-17.00, So u.Feiert. 10.00-12.00, 13.00-16.00 Uhr, und nach tel.Vereinbarung)

"Wegmüssen" Die Entsiedlung des Raumes Döllersheim 1938-1942.

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

ALTENMARKT/NÖ. *Sonderausstellung im Benediktinerstift (Klein)Mariazell.* - Vom 1.5. bis 26.10.1992 ist im ehemaligen Stift Klein Mariazell eine Sonderausstellung zur geistlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Bedeutung des ehemaligen Benediktinerstiftes unter dem Titel "Das Vermächtnis der Benediktiner von Mariazell in Österreich" zu sehen. Sa 14-17 Uhr, So u.Feiert. 10-12, 14-17 Uhr, Gruppen auch an Werktagen. Tel. 02673/2200.

BAD GOISERN/OÖ. *Ein Landler-Museum entsteht.* - Am 27.6.1992, 16.00 Uhr, werden in Bad Goisern die ersten drei fertiggestellten Räume des neuen "Landler-Museums" eröffnet. Das Museum, welches die Kultur der Landler in Siebenbürgen dokumentieren soll, mit dem thematischen Aufbau Geschichte, Wohnkultur, Hausfließ, Berufe, Gewerbe und Tracht, entstand auf Anregung von Lore-Lotte HASSFURTHER und steht unter der wissenschaftlichen Leitung von Mag.Irmgard SEDLER und unter der Patronanz der Österreichischen Landsmannschaft in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Bad Goisern.

DORF TIROL/I. *Malerische Reise durch Tirol.* - Am 8.5.1992 wurde im Landesmuseum Schloß Tirol in Südtirol die in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck, gestaltete Sonderausstellung "Malerische Reise durch Tirol von der Romantik bis zum Impressionismus" eröffnet.

EISENSTADT. *MÖK-Triumph des Todes?* - Die heurige große Sommerausstellung des Museums Österreichischer Kultur in Eisenstadt, Haydngasse 1, Tel. 02682/5040, nennt sich "Triumph des Todes?" und ist eine international beschickte Schau, deren Spektrum von der "großen" Kunst über höchst kuriose Dinge bis zur Volkskunst reicht. Die Ausstellung ist dem Umgang der Lebenden mit dem Tod und den Toten gewidmet. Barock und

das 20. Jahrhundert sind die zeitlichen Schwerpunkte. 12. Juni bis 26. Oktober 1992, tägl. außer Mo 10-17 Uhr.

GERERSDORF/BGLD. *Trachten und Bräuche aus dem Galga-Tal.* - Im Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf in Gerersdorf-Sulz bei Güssing im Südburgenland wird vom 23.5. bis 12.7.1992 die Ausstellung "Ungarische Hochzeit-Trachten und Bräuche aus dem Galga-Tal" gezeigt. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Petöfi-Museum in Aszód, Ungarn.

INNSBRUCK. *Schätze des Tiroler Volkskunstmuseums.* - Am 15. Mai 1992 wurde in den Räumen des Tiroler Volkskunstmuseums in Innsbruck, Universitätsstraße 2, das beim Verlag Priuli & Verlucca, Ivrea und im Haymon-Verlag, Innsbruck erschienene, zweibändige Werk "Schätze des Tiroler Volkskunstmuseums" (deutsche und italienische Ausgabe) präsentiert.

LASSING/STMK. *Ausstellung "Burg Strehau-Glaube und Macht".* - Die Burg Strehau ist untrennbar mit der Geschichte der evangelischen Steiermark verbunden. Die Ausstellung "Glaube und Macht" auf Burg Strehau steht in einem sinnvollen, inneren Zusammenhang mit der heurigen Steiermärkischen Landesausstellung auf Schloß Trautenfels "Lust und Leid. Barocke Kunst-Barocker Alltag". 1579, am Höhepunkt der Erfolge des evangelischen Adels, entstand als großartiges Kunstdenkmal und Glaubenszeugnis die Decke des evangelischen Betraumes. Achtzig Jahre später baute der neue Besitzer, das Stift Admont, die barocke katholische Kapelle. Zwischen diesen Polen spannt sich ein Bogen von den Anfängen des Protestantismus und seiner Ausbreitung in der Steiermark bis zur fast vollständigen Verdrängung durch den fürstlichen Absolutismus des 17. Jahrhunderts.

LINZ. *Sammlung Kastner im Schloßmuseum.* - Anlässlich des 90. Geburtstages von Univ. Prof. Dr. DDr. h.c. Walther KASTNER ehrt das OÖ. Landesmuseum seinen größten Mäzen mit der Ausstellung "Die Sammlung Kastner im Linzer Schloß". Die seit 1949 systematisch aufgebaute und immer wieder ergänzte Sammlung bietet einen Querschnitt durch die europäische Plastik des Hoch- und Spätmittelalters sowie einen Überblick über die österreichische Malerei vom Spätbarock bis zur Moderne, ergänzt durch Werke der niederländischen Kunst des 17. Jahrhunderts. 8.5. bis 6.9.1992; Di-Fr 9-17, Sa, So u. Feiert. 10-16 Uhr. Führungen: Tel. 0732/774482-84/45 oder 44.

NEUHOFEN/YBBS/NÖ. *Sonderausstellung in der Ostarrichi-Gedenkstätte.* - Am 5. April 1992 wurde in der Ostarrichi-Gedenkstätte in Neuhofen/Ybbs die Sonderausstellung "Volkskunst aus Böhmen und Mähren" eröffnet.

POYSDORF/NÖ. *Sonderausstellung "Südmährische Volkskunst"* - Das Regionalmuseum Mikulov und das Stadtmuseum Poysdorf zeigen von Ostern bis Allerheiligen 1992 in Poysdorf eine Ausstellung "Südmährische Volks-

kunst" mit den Bereichen Alltagskultur, Fest- und Feiertagskultur, Repräsentation, Zeremonien, Gebräuche und religiöse Volkskunst. Öffnungszeiten: So u.Feiert. 10-12 und 14-16 Uhr

STAINZ/STMK. *Flascherzug - 100 Jahre Stainzer Bahn*. - Die Abteilung Schloß Stainz des Landesmuseum Joanneum, 8510 Stainz, Tel.:03463/2772, präsentiert vom 26.4. bis 15.11.1992 täglich von 9-17 Uhr eine Sonderausstellung anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Stainzer Bahn, Eisenbahn- und Schilcherlandfreunden besser bekannt als die Fremdenverkehrsattraktion "Flascherzug". Doch nicht nur die Geschichte dieser ältesten Schmalspurbahn der Steiermark findet Behandlung innerhalb der 300 m» großen Ausstellungsfläche, auch die im Einzugsbereich der Bahnstrecke liegende Region und deren Bevölkerung wurde mittels Beispielen des Brauchtums, der Landwirtschaft und der Volksfrömmigkeit miteinbezogen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Behandlung des Naturheilers "Höllerhansl" aus Rachling ob Stainz, welchem die Stainzer Bahn in den 20er Jahren einen wirtschaftlichen Aufschwung besonderer Art verdankte: Aus dem In- und Ausland kamen Hilfesuchende und Neugierige mit Urinfläschchen zu diesem bis heute bekannten "Wunderdoktor" zur Harndiagnose angereist. Die Übernahme von Planung, Gestaltung und Katalogerstellung dieser Sonderausstellung wurde dem vierköpfigen Team (Rudolf BUCHNER, Mag.Alice KICHLER, Alexandra MALIK, Mag.Verena SPULLER-ZESSNIK) nur durch die Unterstützung der Marktgemeinde Stainz und des Abteilungsleiters Dr.Dieter WEISS möglich gemacht. (r.b./a.m.)

TRAISMAUER/NÖ. Archäologische Sonderausstellung. - Das Regionalmuseum Mikulov zeigt anlässlich des Archäologischen Weltkongresses in Bratislava vom 1.-7.9.1992 im Museum für Frühgeschichte des Landes Niederösterreich in Traismauer, Schloß, Hauptplatz 1, 3133 Traismauer, Tel. 02783/272 oder 8555, die Sonderausstellung "Die Königsgruft von Musov", Barbaren und Römer nördlich der mittleren Donau in den ersten zwei nachchristlichen Jahrhunderten. 1.4.-15.11.1992, tägl. außer Mo. 9-17 Uhr.

WIEN. *Bezirksmuseum Josefstadt eröffnet*. - Nach einer umfassenden Generalsanierung des Amtshauses der Stadt Wien, Schmidgasse 18, 1080 Wien, wurde am 6.Mai 1992 auch das darin befindliche Bezirksmuseum für den 8.Bezirk wiedereröffnet. Öffnungszeiten: Mi 18-20 Uhr, So 10-12 Uhr. (Juli und August geschlossen).

WIEN. *Hermesvilla*. - Das Historische Museum der Stadt Wien eröffnete am 8.April 1992 in der Hermesvilla, Lainzer Tiergarten, 1130 Wien, die Sonderausstellung "Kindsein in Wien. Zur Sozialgeschichte des Kindes von der Aufklärung bis ins 20.Jahrhundert".

WIEN. *Krinolinenzeit*. - Im Modeschauraum der Modesammlung des Historischen Museums der Stadt Wien im Schloß Hetzendorf, Hetzendorferst. 79,

1120 Wien, wurde am 6.Mai 1992 die Ausstellung "Krinolinenzeit. Damenmode von 1849 bis 1867" eröffnet.

WIEN. *Nationalbibliothek-Österreich und die Neue Welt*. - Im Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek, Josefsplatz 1, 1018 Wien, ist vom 15.Mai bis 26.Oktober 1992 die Ausstellung "Die Neue Welt. Österreich und die Erforschung Amerikas" zu sehen. Mo, Mi-Sa 10-16 Uhr, So 10-13 Uhr, Führungen auf Anfrage 53 410/297.

WIEN. *Galerie der Sammler im Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum*. - Vom 5.Mai bis 20.Juni 1992 ist im Besuchercafé des Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums, Vogelsangasse 36, 1050 Wien, die Sonderausstellung "Österreichische Lexika von 1780 bis 1991, gesammelt von Otmar SEEMANN" zu sehen. Die gezeigte Sammlung bietet einen fast lückenlosen Überblick des österreichischen Beitrages zur deutschsprachigen Sachlexikographie. Mo-Do 12-18 Uhr, Gruppenführungen (nach Voranmeldung Tel. 54 25 51 DW 14 od DW 34) Mo-Fr 8-16 Uhr.

WIEN. *Die "Kunst des Flechtens" im TMW*. - Die Abteilung "Flechtereie" im Technischen Museum Wien wurde im vergangenen Jahr neu gestaltet. Seit kurzem kann die Abteilung über die Geschichte und Technik des Flechtens, vom Schutzzaun über Körbe bis zum Pantoffel, die jahrelang nicht der Öffentlichkeit zugänglich war, wieder besichtigt werden. In diesem Sammlungsschwerpunkt werden nicht nur die unterschiedlichen Flechtarten wie das Ur-, Zier-, Korb- oder Zaungeflecht präsentiert, sondern auch die für dieses Handwerk nötigen Werkzeuge. Körbe aus verschiedenen geographischen Regionen - etwa aus Somalia oder Singapur - sind ebenso vertreten wie verschiedene Metallflecht-Produkte, ein Spanwebstuhl oder einige Erzeugnisse einer Altwiener-Feinflechtereie um 1830.

ZWETTL/NÖ. *Neuaufstellung des Stadtmuseums*. - Das 1992 wiedergegründete Stadtmuseum Zwettl befaßt sich mit der bewegten Geschichte der Kuenringerstadt Zwettl im Herzen des niederösterreichischen Waldviertels. Die Schwerpunkte der neuen Schausammlung sind: Stadtmodell, Hieb-, Stich- und Feuerwaffen, Marktwesen, Handwerk, Gewerbe und Zünfte, Gerichtsbarkeit in früherer Zeit, Bürgertum, Georg Ritter von Schönerer. Öffnungszeiten: Fr.15-18 Uhr, Sa, So u.Feiert. 10-12, 15-18 Uhr, sowie gegen Voranmeldung. Stadtmuseum, Hauptplatz 4, PF 46, 3910 Zwettl, Tel. 02822/525 64; Stadtamt, Gartenstraße 3, 3910 Zwettl, Tel. 02822/524 14.

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

INNSBRUCK. *4.Österreichischer Museumstag*. - Das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum hat die Organisation des 4.Österreichischen Museumstages übernommen, der vom 2. bis 5.9.1992 in Innsbruck stattfinden wird. Als Generalthema wurde "Museum und Öffentlichkeit" gewählt. Einen beson-

deren Stellenwert erhalten im Tagungsprogramm die Position der Heimatmuseen und die Wissenschaft an den Museen. Eine abschließende Exkursion nach Kloster Neustift bei Brixen, zur 1.Südtiroler Landesausstellung "850 Jahre Neustift" ist geplant. Nähere Informationen: Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Museumstraße 15, 6020 Innsbruck, Tel 0512/59489-84, Fax 0512/59489-88.

LIENZ/OSTTIR. *Hafnerei-Symposium*. - Der Arbeitskreis für Keramikforschung hält vom 5.-10.Oktober 1992 in Lienz in Osttirol das 25.Internationale Hafnerei-Symposium ab. Als Hauptthemenkreis stehen diesmal "Berge und Pässe: Verknüpfung oder Trennung keramischer Regionen?" zur Debatte. Anmeldungen bis 30.Juni 1992 an: Dr.Werner ENDRES, Josef-Adlerstraße 17, D-8400 Regensburg. Tel 0941/943/4835 (dienstl.), 0941/26329 (priv.), Fax 0941/943/4807.

MANNERSDORF/NÖ. *Arbeitskreis der Betreuer heimatkundlicher Sammlungen-Arbeitstagung*. - Der Arbeitskreis der Betreuer heimatkundlicher Sammlungen im Industrieviertel des NÖ.Bildungs- und Heimatwerks lädt am 13.6.1992 in das Museum der Stadt Mannersdorf am Leithagebirge zu einer Arbeitstagung. Zur Diskussion steht "Der rechte Umgang mit den Dingen-konservatorische Probleme" und eine Vorstellung des Buch-Projekts "Schätze aus niederösterreichischen Orts- und Heimatmuseen - Industrieviertel".

SAN MICHELE/I. *Seminario Permanente di Etnografia Alpina*. - Im Museo degli Usi e Costumi delle Gente Trentina in San Michele all'Adige fand am 30.Mai 1992 die zweite Sitzung des "Seminario Permanente di Etnografia Alpina" unter dem Titel "Economia: Dinamiche demo-economiche" statt.

ŽILINA/ČS. *Drahtbindermuseum - Jubiläumsseminar*. - Am 3./4.6.1992 findet in Žilina in der Slowakei, anlässlich der 50jährigen Gedenkfeier der Gründung des Drahtbindermuseums in Žilina ein zweitägiges Seminar zum Thema "Drahtbindertum als Handwerk, Kunst und Unternehmungsaktivität" statt.

PERSONALIA

KITTSEE/BGLD. *Auszeichnung für Karl Otrók*. - Herr Karl OTROK, Kittsee, wurde im April 1992 für seine Verdienste um das Pannonische Forum Kittsee mit dem Goldenen Verdienstkreuz der Republik Österreich ausgezeichnet.

SCHWAZ/T. *Karl Horak +*. - Im März 1992 verstarb der Volksliedforscher und -sammler Prof.Karl Horak im 85.Lebensjahr. Die Forschung verdankt ihm zahlreiche Aufzeichnungen vom Volkslied bis zu Volksschauspielen, Volksdichtung, Kinderreimen, Volkstänzen, aber auch Aufzeichnungen zu

Brauchtum und Tracht. Das besondere Interesse Karl Horaks galt den deutschen Sprachinseln im Osten Europas.

WIEN. *Auszeichnung für Gerd Rittenauer.* – Oberlandwirtschaftsrat Mag. Gerd RITTENAUER wurde für seine publizistischen Leistungen der Berufstitel Professor verliehen.

GEBURTSTAGE

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im Juni, Juli und August an folgende Mitglieder:

60.Geburtstag: Anna BUCHEGGER, Wien

70.Geburtstag: Dr.Georg R.SCHROUBEK, Gauting

80.Geburtstag: Grete BRIMMER, Wien

85.Geburtstag: Univ.Prof.Dr.Matthias ZENDER, Bonn

NEUERSCHEINUNGEN

BÜCHER

Bärenlese. Zum Wesen des Teddys. Eine Ausstellung des Ruhrlandmuseums der Stadt Essen in Zusammenarbeit mit dem Naturhistorischen Museum Wien, 8.April bis 26.Oktober 1992. Ausstellungskatalog. Essen, Ruhrlandmuseum, 1991, 191 S, zahlr.Abb.

Gertrud BLASCHITZ, Helmut HUNDSBICHLER, Gerhard JARITZ, Elisabeth VAVRA (Hg.), *Symbole des Alltags-Alltag der Symbole.* Festschrift für Harry Kühnel zum 65.Geburtstag. Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 1992, 864 S, Abb.

Gunda CUBA-WOLF, Hermine AIGNER, *Sie lernten dienen beizeiten.* Zwei Studien zum weiblichen Lebenszusammenhang. (=Beiträge zur Volkskunde und Kulturanalyse Band 5) Wien, Gesellschaft für Volkskunde und Kulturanalyse, 1992, 326 S, Abb.

Josef DONNER, *Dich zu erquickten, mein geliebtes Wien.* Geschichte der Wasserversorgung von den Anfängen bis 1910. Wien, Norka Verlag Dr.Norbert Kastelic, o.J. (1992), 110 S, 146 Abb.

Gottfried FLIEDL, Roswitha MUTTENTHALER, Herbert POSCH (Hg.), *Museumsraum – Museumszeit.* Zur Geschichte des Österreichischen Museums- und Ausstellungswesens. Wien, Picus, 1992, 202 S. Aus dem Inhalt: Herbert NIKITSCH, Bezirksmuseen – Bemerkungen zu einer Wiener musealen Institution. 91-114; Hermann STEININGER, Geschichte und Entwicklung niederösterreichischer Museen und Sammlungen. 115-138.

Robert HOFFMANN, *"Nimm Hack' und Spaten..."* Siedlung und Siedlerbewegung in Österreich 1918-1938. (=Österreichische Texte zur Gesellschaftskritik Band 33) Wien, Verlag für Gesellschaftskritik, 1987, 325 S, Abb.

Kindsein in Wien. Zur Sozialgeschichte des Kindes von der Aufklärung bis ins 20. Jahrhundert. Katalog zur 159. Sonderausstellung des Historischen Museums der Stadt Wien, Hermesvilla, Lainzer Tiergarten, 9.4.1992 bis 14.2.1993. Wien, Eigenverl. der Museen der Stadt Wien, 1992, 129 S, zahlr. Abb.

Marija MAKAROVIC, Jana DOLENC, *Die slowenische Volkstracht in Wort und Bild.* Fünfter Band: Das Gailtal. Klagenfurt, Krscanska kulturna zveza, 1992, 147 S, 174 Abb., engl. sum.

Anton Karl MANFREDA, Peter SIKI (Hg.), *Aus der Geschichte des Erzbergbaues im zentraleuropäischen Raum.* Vorträge des 4. Erzberg-Symposiums in Eisenerz 19.-22. Oktober 1988. (=Leobner grüne Hefte, NF Heft 10) Wien, VWGÖ, 1992, 353 S, Abb.

Sylvia MOOSMÜLLER, *Hochsprache und Dialekt in Österreich.* Soziophonologische Untersuchungen zu ihrer Abgrenzung in Wien, Graz, Salzburg und Innsbruck. (=Sprachwissenschaftliche Reihe, Band 1) Wien-Köln-Weimar, Böhlau Verlag, 1991, 212 S

Karl Konrad POLHEIM, *Katalog der Volksschauspiele aus Steiermark und Kärnten.* Nebst Analekten aus Bayern, West- und Ostösterreich. Tübingen, Max Niemeyer Verlag, 1992, 188 S

Antonie PRANKL, *Die Innviertler Zechen.* Von Burschenkameradschaften, Bräuchen und ländlicher Geselligkeit. München, Ludwig Verl., 1991, 364 S

Susanne E. RIESER, *Sterben, Tod und Trauer.* Mythen, Riten und Symbole im Tirol des 19. Jahrhunderts. (=Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft, Sonderheft 77) Innsbruck, Verlag des Instituts für Sprachwissenschaft der Universität Innsbruck, 1991, 171 S, Abb.

Norbert SCHINDLER, *Widerspenstige Leute.* Studien zur Volkskultur in der frühen Neuzeit. Frankfurt/Main, Fischer Taschenbuch Verl., 1992, 414 S

Conrad SEIDL, Willibald KATZINGER (Red.), *Bierwelt.* Ausstellung 11. April bis 11. Oktober 1992 (=Katalog des Stadtmuseums Linz-NORDICO Nr. 58) Linz, Stadtmuseum Linz-Nordico, 1992, 312 S, zahlr. Abb.

BEITRÄGE

Helmut EBERHART, *Karl Weinhold in Graz.* Ein Beitrag zur Wissenschaftsgeschichte der Volkskunde im 19. Jahrhundert. In: Kai Detlev Sievers (Hg.), Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte der Volkskunde im 19. und 20. Jahrhundert. (=Studien zur Volkskunde und Kulturgeschichte Schleswig-Holsteins Band 26) Neumünster, Karl Wachholtz Verlag, 1991, 23-39

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN

A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19

Tel.: 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt 1080

P.b.b.

Vera MAYER, *Schlösser von morgen*. Wohnen und Wohnformen von gestern, heute und morgen. In: *Wohnen morgen: Lebensräume*. Wien, Verl. Austria Press, 1992, 43-46

Vera MAYER, *Toleranz und Intoleranz am Beispiel Wiens in der Gegenwart*. In: *Ethnokulturelle Prozesse in Groß-Städten Mitteleuropas*. Bratislava, Národopisny ústav SAV, 1992, 186-202

Markus REISENLEITNER, *Kulturgeschichte auf der Suche nach dem Sinn*. Überlegungen zum Einfluß poststrukturalistischer Theorienbildung auf moderne Kulturgeschichtsschreibung. In: *ÖZG (Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften)*. 3.Jg. Heft 1, 1992, 7-30 (Bestelladresse: Verlag für Gesellschaftskritik, Kaiserstraße 91, A-1070 Wien, Tel.0222/526 35 82)

Heimo SCHINNERL, *Die Geschichte und Technik der "Venezianer Säge" im ehemaligen Herrschaftsbezirk Hollenburg*. In: *Carinthia* 1991, 181.Jg., 279-329, 19 Abb.

ZEITSCHRIFTEN

Ethnologia Europae Centralis. Časopis pro národopis střední, východní a jihovýchodní Evropy. Brno 1992. Heft 1, 93 S. ISSN 1210-1109. (Neugegründete Zeitschrift für Volkskunde Mittel-, Ost- und Südosteuropas. Herausgeber: Václav Frolec. Bestelladresse: Vydavatelství Regio, Jana Volfova, Úvoz 4, ČS-602 00 Brno)

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, Satz: Dr. Magdalena Schwenter, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15-19. Vervielfältigung: Anton Rieglernik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 27

Wien, September 1992

1992 N:80 Folge 7

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND
DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITTSEE

22. SEP. 1992

EINLADUNG

zu der am Samstag, dem 12. September 1992 stattfindenden Studienfahrt

Eroberung der Landschaft

Die Landschaft um Schneeberg, Rax und Semmering wurde schon früh vom Tourismus erschlossen. Das niederösterreichische Alpengebiet erhielt sein kulturelles Profil nicht zuletzt aber aus seinen natürlichen Gegebenheiten, die Grundlage für die verschiedenen Wirtschaftszweige boten (Bergbau, Kalk-, Holz-, Kohle-, Pechgewinnung, etc.). Kein Wunder, daß auch die Volkskunde diese Region früh entdeckte.

Der Verein für Volkskunde möchte seinen Mitgliedern die Möglichkeit einer gemeinsamen Fahrt zur diesjährigen Landesausstellung in Gloggnitz und zur "Eroberung" der Kulturlandschaft rund um Schneeberg und Hohe Wand bieten. Voraussetzung dafür ist jedoch eine genügend große Anzahl von Teilnehmern (mindestens 30). Schriftliche bzw. telefonische Anmeldungen sind bis 28.8. an das Österreichische Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudong. 15-19, Tel. 438905/16 erbeten. Ab diesem Termin kann Auskunft über das Zustandekommen gegeben werden. Fahrtroute: Piestingtal, Klostertaler Gscheid, Höllental (Kaiserbrunn), Schwarzatal (Payerbach, Gloggnitz), Hohe Wand (Spaziergang), Neue Welt (Maiersdorf, Muthmannsdorf).

Fahrtkosten: ÖS 250,--

Abfahrt: Samstag, 12. September 1992, 8.00 Uhr pünktlich vom Hotel Hilton (Air Terminal), Rückkunft: 20.00 Uhr.

VORANKÜNDIGUNGEN

WIEN. *Herbstexkursion der Anthropologischen Gesellschaft gemeinsam mit dem Verein für Volkskunde.* - Wir bitten um Vormerkung zweier Termine für eine gemeinsame Exkursion nach Wallsee/NÖ der beiden Gesellschaften. Einführungsvortrag: 7.10.1992, Tagesexkursion: 10.10.1992. Nähere Informationen im nächsten Nachrichtenblatt.

KITTSEE/BGLD. *Konzerte und Puppenspiel im EMK.* - Im Haberlandt-Saal des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland.



land (Tel.02143/2304) finden im September folgende Konzerte statt: 13.9.92, 11.00 Uhr, Julian RACHLIN, Violine, Sophie RACHLIN, Klavier, F.Mendelssohn, Violinkonzert. 27.9.92, 11.00 Uhr, Wiener Schrammel Ensemble und Kammersänger Heinz HOLECEK. Am Freitag, dem 2.10.1992, um 19.30 Uhr, spielt der Marionettenspieler Anton ANDERLE im Haberlandt-Saal des Schlosses Kittsee das lustige Trauerspiel "Don Sajn" (Don Juan). Eintritt: Erwachsene ÖS 50.-, Kinder ÖS 20.-. Für Kinder spielt er am 2.10. um 10.00 Uhr das Stück "Kasperl und Jakob auf dem Kirtag".

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19. Tel. 0222/43 89 05 (Di-Fr 9.00-16.00, Sa 9.00-12.00, So 9.00-13.00 Uhr)

"Museum im Umbau"

"Lampen/Leuchter/Licht"

Bibliothek (Di-Fr 9.00-16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel.0222/512 13 37 (Mi 9.00-16.00, So 9.00-13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (bis 27.9. tägl. 10.00-17.00, im Winter tägl. 10.00-16.00 Uhr)

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

"Welt der Puppen" Aus der Sammlung des Puppenspielers Anton Anderle (10.5.-26.10.1992)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422 (Mai-Oktober, Mo.-Fr. 10.00-12.00, 13.00-18.00 Uhr, Sa.u.So.11.00-18.00 Uhr)

Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, bemaltes Glas

"Waage und Maß"

Aussiedlermuseum Allentsteig, 3804 Allentsteig, Tel. 02824/2310 (Mitte Mai - 2.11.1992: Sa 14.00-17.00 Uhr, So u.Feiert. 10.00-12.00, 13.00-16.00 Uhr, und nach tel.Vereinbarung)

"Wegmüssen" Die Entsiedlung des Raumes Döllersheim 1938-1942.

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

EISENSTADT. Kleinodien aus St.Petersburg - Das Burgenländische Landesmuseum in Eisenstadt, Museumg. 1-5, 7000 Eisenstadt, Tel.02682/2652, zeigt vom 10.7. bis 13.9.1992 die Ausstellung "Schatzkammer der Zarenvölker" Kleinodien aus dem Staatlichen Ethnographischen Museum St.Petersburg. Die annähernd 400 Schmuckstücke, darunter Kopfschmuck, Finger-,

Nasen-, und Ohrringe, Armreifen, Halsketten, Gürtelschnallen, geben einen Einblick in die Vielfalt und die Eigenheiten der nationalen Kulturen des ehemaligen Zarenreiches. Anhand der Arbeiten anonymer Handwerker werden die typologischen Merkmale der Volkskunst der einzelnen Regionen (Rußland, Baltikum, Ukraine, Wolgagebiet, Kaukasien, Zentralasien, Kasachstan und Sibirien) dargestellt.

ENNS/OÖ. *Ennser Römerfunde und 100 Jahre Museumsverein Lauriacum*. - Das Museum Lauriacum, Hauptplatz 19, 4470 Enns, Tel. 07223/5362, zeigt im heurigen Sommer zwei Ausstellungen. Die Sonderschau "Ennser Römerfunde aus Museen und Privatsammlungen" gibt dem an der Archäologie interessierten Besucher Gelegenheit, der Allgemeinheit normalerweise unzugängliches Fundmaterial gemeinsam mit den Beständen des Ennser Museums zu besichtigen. Die Sonderschau "100 Jahre Museumsverein Lauriacum" zeigt in Schrift und Bild die Leistungen des Vereines im Laufe seiner 100 jährigen Geschichte. Bis 15.11.1992, tägl. außer Mo 10-12 und 14-16 Uhr.

GROSS-SCHWEINBARTH/NÖ. *Meierhof Groß Schweinbarth-Programm-vorschau 1992*. - Das Niederösterreichische Museum für Volkskultur im Meierhof Groß Schweinbarth, 2221 Groß Schweinbarth, Tel. 02289/2687, 2302, kündigt für Sommer und Herbst 1992 folgendes Programm an: 16.5.-13.9.: "Altes Schützenleben in Znaim" Ausstellung des Südmährischen Museums Znaim; 19.9.-15.11.: Ausstellung "Holz-Werkstoff des Lebens"; 20.9. nachmittags: Herbstkirtag-Volkskulturfest, mit Gruppen der NÖ Heimatpflege und des Volksliedwerkes; 3.10.-15.11.: Ausstellung "Zuagrast-Zuigroast" Tuschezeichnungen von Bibiane Wunder, einem Adoptivkind der Kellergasse; 1.11.nachmittags: Heiligenstriezelpaschen, Würfelspiel um Brauchturnsgebäck; 15.11.nachmittags: Leopoldikranzspielen. - "Das Perchtoldsdorfer Musterbüchel" - Die seit 12 Jahren bestehende Arbeitsgruppe der Perchtoldsdorfer Bildstickerinnen hat, ausgehend von regional bedeutsamen Grundlagen, Motive für ein Musterbüchlein zusammengestellt, das bereits 1983 erschienen ist. Eine Ausstellung über davon abgeleitete Textilarbeiten wird bis 15.November in Groß Schweinbarth gezeigt.

HORN/NÖ. *Bilderbuch der Musik im Höbarthmuseum*. - Im Höbarthmuseum der Stadt Horn, Wiener Straße 4, 3580 Horn, Tel. 02982/2372, ist vom 3.7. bis 2.11.1992, Di-So 9-12 und 14-17 Uhr, die Sonderausstellung "Bilderbuch der Musik" 400 Jahre Horner Musikleben zu besichtigen. Das Hundertjahrjubiläum des Orchesters des Horner Gesang- und Musikvereines bildet den Anlaß für die Ausstellung, bei der Persönlichkeiten und Institutionen vorgestellt werden, die sich im Laufe der Jahrhunderte mit Komposition und Aufführung von Musik, Musikunterricht und musikbestimmtem Handwerk befaßt haben.

KIERLING/NÖ. *Eröffnung der "Wagenburg"*. - Im Kierlinger Heimatmuseum, 3412 Kierling, wurde am 13.6.1992 die Wagenburg, eine Sammlung landwirtschaftlicher Fahrzeuge, eröffnet.

KLOSTERNEUBURG/NÖ. *Sonderausstellung Olmütz*. - Das Mährisch-Schlesische Heimatmuseum in Klosterneuburg, Schießstattgasse 2, 3400 Klosterneuburg, Tel. 02242/52 03, zeigt vom 17.Mai bis 15.November 1992 eine Sonderausstellung über "Olmütz. Metropole Mährens und apostolischer Sitz". Di 10-16 Uhr, Sa 14-17 Uhr, So u.Feiert. 10-13 Uhr.

POYSDORF/NÖ. *Sonderausstellung*. - Anlässlich des 250.Geburtstages des in Poysdorf geborenen Montanisten Franz Joseph Müller zeigt das Museum der Stadt Poysdorf vom 6.Juni bis 1.November 1992 in den Sälen des Reichensteinhofes in Poysdorf, Liechtensteinstraße 1, die Sonderausstellung "Franz Joseph Müller, Freiherr von Reichenstein - Leben und Wirken". Di-Fr 9-17 Uhr, Sa, So, Feiert. 9-18 Uhr

SANDL/OÖ. *Hinterglasbilder*. - Vom 18.Juli bis 6.September 1992 findet in der Volksschule Sandl die Sonderausstellung "Hinterglasbilder aus Böhmen, Mähren und Slowakei" aus dem Volkskundemuseum des Prager Nationalmuseums statt. Auskünfte: Gemeinnütziger Verein zur Förderung der Region Sandl, 4251 Sandl 51, Tel. 07944/250.

SALZBURG. *Kafeehauskultur im SMCA*. - Vom 19.7. bis 20.9.1992 ist im Salzburger Museum Carolino Augusteum, Museumspl. 1, 5020 Salzburg, Tel. 0662/841134, die Sonderausstellung "Ey! wie schmeckt der Coffee süße ..." Meißner Porzellan aus den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Objekte der Graphiksammlung Eduscho, ergänzt durch ein Kapitel Salzburger Kaffeekultur der Vergangenheit zu sehen. Mi-So 9-17, Di 9-20 Uhr, Mo geschl

ST.GILGEN/SALZBG. *Sonderausstellung "Auf den Spuren der Salzburger Klöppel-Spitze" und Tonbildschau "St.Gilgen und die Mozarts"*. - St.Gilgen war von zirka 1650-1800 ein Zentrum der Klöppelspitzenerzeugung und des Schlingen- und Spitzenhandels. Dank einer großzügigen Schenkung kann das Heimatgeschichtliche Museum heuer erstmals eine umfassende Darstellung dieses für den Ort einst wichtigen Wirtschaftszweiges präsentieren. - Wegen des großen Erfolges wird die anlässlich des Mozartjahres zusammengestellte Tonbildschau "St.Gilgen und die Mozarts" nochmals gezeigt. Sie beinhaltet die Beziehung der aus St.Gilgen gebürtigen Mutter Mozarts zu ihrem Heimatort, die verschiedenen Reisen und beleuchtet auch das Leben der Schwester Nannerl. 1.Juni-30 September 1992, Di-So 10-12, 14-18 Uhr.

WIEN. *Tabakkultur*. - Im Österreichischen Tabakmuseum, Mariahilferstr.2, 1070 Wien, Tel. 96 17 16, wird vom 11.6. bis 4.10.1992 die Ausstellung "Die lasterhafte Panazee" 500 Jahre Tabakkultur in Europa, gezeigt.

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

BERNSTEIN/BGLD. 10.Symposium "*Ethnographia Pannonica*". - Thema: Gegenwartsvolkskunde. Zum Wandel der Volkskultur im pannonischen Raum (Nationalismus - Minderheiten - Volksgruppen). Ort: Gästehaus "Joseph Haydn", Hauptstraße 86, A-7434 Bernstein/Burgenland. Zeit: 21.10. 1992 (Anreise) - 25.10.1992 (Abreise). Vorläufiges Programm: Donnerstag, 22.10, 10 Uhr: Begrüßung, Eröffnung der Tagung, Einleitung; anschl. J. LISZKA, Ethnisch und interethnisch in der Volkskultur; 14-18 Uhr: J. PODOLÁK, Zur Entwicklung der ethnischen Struktur in der Südslowakei vom Gesichtspunkt der slowakisch-magyarischen Beziehungen; B. MERSICH, Alte und neue Nachbarschaft - Kittsee seit der Öffnung der Grenzen; A. GYIVICSÁN, Veränderungen in der traditionellen Kultur der ungarländischen Slowaken; M. PARÍKOVÁ, Zwischen Spannung und Konsens(in einer ethnisch gemischten Region); I. GRÁFIK "Basismuseen der Nationalitäten zur Bewahrung der Minderheitenkultur. Freitag, 23.10., 9-12 Uhr: S. HORVÁTH, Kroatie sein in Westungarn; J. GRBIĆ, Identität und Entwicklung - Möglichkeiten und Perspektiven der kroatischen Minderheit in Ungarn; M.I. LANTOS (Referatstitel steht noch nicht fest); Gertrud BENEDIKT, Brüche und Kontinuitäten im Leben ungardeutscher Frauen; 14-18 Uhr: M. KUNDEGRABER, Die deutsche Minderheit in Slowenien; B. PETREI, "Vergessene Minderheit": Die "Windischen" in der Untersteiermark, im Mießtal und in Unterkärnten; R. PIETSCH, Die Lieder der Saisonarbeiter; U. HEMETEK, Das neue Selbstbewußtsein der Roma in Österreich und seine Auswirkungen auf die musikalische Identität; I. BIŠKUPIC, Nostalgie und Wirklichkeit. Holzspielzeug aus Nordkroatien. Samstag, 24.10., 9-12 Uhr: A. RAUTER, Nationalismus, Minderheiten, Volksgruppen - Beispiele aus Schulbüchern; N. RITIG-BELJAK, Das Leben aus dem flachen Teller - Ein Beitrag zur Flüchtlingsethnologie am Beispiel Vukovar; V. BELAJ, Volkskunde nachher; D. RIHTMAN-AUGUŠTIN, Was war nicht erforscht worden. Ethnologie des Sozialismus und nachher; nachmittags: Exkursion zur burgenländischen Landesausstellung 1992 in Güssing zum Thema "Amerikaauswanderung" (Leitung der Exkursion: J. PERSCHY). Weiters sind Koreferate von F. GRIESHOFER, W. GÜRTLER und L. LUKÁCS vorgesehen. Allgemeiner Anmeldeschluß zur Tagung ist Montag, 28.9.1992; die Kontaktadresse lautet: *Ethnographia Pannonica Austriaca*, p. A. Institut für Volkskunde der Universität Wien, Hanuschgasse 3/IV, A-1010 Wien.

LINZ/OÖ. Tag der OÖ.Freilichtmuseen. - Der Verband der OÖ.Freilichtmuseen, p.A. Institut für Volkskultur, Spittelwiese 4, 4010 Linz, Tel. 0732 /2720/5643, veranstaltet am 19. und 20.September 1992 einen Tag der OÖ. Freilichtmuseen. Mit der Aktion soll auf elf, im ganzen Land verteilte, bemerkenswerte Zeugnisse ländlicher Baukunst und Kulturgeschichte aufmerksam gemacht werden.

PERSONALIA

WIEN. *Hermann Steininger* - Honorarprofessor. - HR Dr.Hermann STEININGER wurde am 8.April 1992 durch das Fakultätskollegium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien zum Honorarprofessor für Volkskunde mit besonderer Berücksichtigung der Keramikforschung und der Rechtsvolkskunde ernannt.

GEBURTSTAGE

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im September an folgende Mitglieder:

50.Geburtstag: Dr.Monika HABERSOHN, Wien

Christa Maria SCHWEIGER, Wien

70.Geburtstag: Nelly KAINZBAUER, Enns

75.Geburtstag: Dr.Ingeborg LINDECK-POZZA, Wien

80.Geburtstag: HR Dipl.Ing.Eduard GUTSCHER, Wien

BRNO/CSFR. *Václav Frolec* +. - Am 14.Mai 1992 verstarb plötzlich und unerwartet Univ.Prof.PhDr.Václav FROLEC, DrSc., Professor für Europäische Ethnologie an der Masaryk Universität in Brunn. Václav Frolec war korrespondierendes Mitglied des Vereins für Volkskunde in Wien, Herderpreisträger und Inhaber zahlreicher weiterer Auszeichnungen. Er fühlte sich einer vergleichenden mitteleuropäischen Ethnologie verpflichtet und war Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen in allen Bereichen der materiellen und geistigen Volkskultur.

NEUERSCHEINUNGEN

BÜCHER

Bauernkalender. Bauern, Unser Leben - Unsere Zukunft. Oberösterreichische Landesausstellung 1992, Schlägl. Wien/Köln/Weimar, Böhlau, 1992, 158 S., Abb.

Karl BRUNNER, Verena WINIWARTER (Hg.), *Bauern. Aufbruch in die Zukunft der Landwirtschaft*. Wien/Köln/Weimar, Böhlau, 1992, 209 S., Abb.,Tab. (Aus dem Inhalt: Irene JANISCH, Bauernhausforschung - Wege zur kulturellen Orientierung des Bauernstandes. 157-163; Hannes ETZLS-TORFER, Von einer Rand- zur Hauptfigur: Die Bauern. Notizen zur Genese eines Genrethemas der bildenden Kunst. 165-180; Elisabeth und Olaf BOCKHORN, Beginnt die Zukunft in der Vergangenheit? Ein Mühlviertler Foto-Essay. 181-200)

Lust und Leid. Barocke Kunst-Barocker Alltag. Katalog zur Steirischen Landesausstellung 1992 im Schloß Trautenfels. Graz, Verlag für Sammler, 1992, 488 S., zahlr.Abb. (Mit Beiträgen von Walter BRUNNER, Günter

CERWINKA, Helmut EBERHART, Elfriede GRABNER, Edith HÖR-ANDNER, Arnold JARITZ, Günther JONTES, Wolfgang ORAC, Roswitha ORAC, Gerhard PFERSCHY, Burkhard PÖTTLER, Helfried VALENTINITSCH, Dieter WEISS, u.a.)

Die lasterhafte Panazee. 500 Jahre Tabakkultur in Europa. Ausstellung im Österreichischen Tabakmuseum 11.Juni bis 4.Oktober 1992. Ausstellungskatalog, Wien, Österr. Tabakmuseum, 1992, 166 S, zahlr.Abb.

Barbara GEILING-MAUL, Hildegard MACHA, Heidi SCHRUTKA-RECHTENSTAMM, Anne VECHTEL (Hg.), *Frauenalltag. Weibliche Lebenskultur in beiden Teilen Deutschlands.* Köln, Bund-Verlag, 1992, 256 S.

Peter HANAK, *Der Garten und die Werkstatt.* Ein kulturgeschichtlicher Vergleich Wien und Budapest um 1900. (=Kulturstudien. Bibliothek der Kulturgeschichte, Sonderbd. 13) Wien/Köln/Weimar, Böhlau, 1992, 246 S, .

Bernhard HEINDL (Hg.), *Textil-Landschaft Mühlviertel mit einem Reisebegleiter durch die Mühlviertler Weberstraße.* Linz, edition sandkorn, 1992, 229 S, zahlr.Abb.

Ursula HEMETEK u.a., *Romane Gila. Lieder und Tänze der Roma in Österreich.* (=IDI-Ton 23) Herausgegeben von den Österreichischen Dialektautoren und vom Institut für Volksmusikforschung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst. Wien 1992, 83 S, mit Kassette. Bezugsadressen: Institut für Volksmusikforschung, Johannesgasse 8, A-1010 Wien (Tel. 5121337) oder Österreichische Dialektautoren, Gumpendorfer Straße 15/13, A-1060 Wien (Tel. 586 12 49).

Historisches über unsere Nahrungsmittel. Herausgegeben vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport. Abt.Präs.18, Minoritenplatz 5, 1014 Wien. Für den Inhalt verantwortlich: Univ.Prof.Dr.Roman SANDGRUBER. Wien, o.J. (1990), 84 S, hektogr.Broschüre.

Arthur E. IMHOF, *Ars vivendi.* Von der Kunst, das Paradies auf Erden zu finden. (= Kulturstudien, Bibliothek der Kulturgeschichte, Band 27). Wien/Köln/Weimar, Böhlau, 1992, 332 S

Karl M.KISLER, *Oberösterreichischer Bilderbogen von Künstlern, Kupferstmieden und Spielzeugmachern.* Wien, W.Toman Verlag, 1992, 96 S, Abb.

Kurzführer durch das Salzburger Freilichtmuseum. (= Veröffentlichungen des Salzburger Freilichtmuseums, Band 3) Salzburg, MM-Verlag, 1992, 59 S, zahlr.Abb., 1 Karte.

Christian PROBST, *Fahrende Heiler und Heilmittelhändler.* Medizin von Marktplatz und Landstraße. Rosenheim, Rosenheimer Verlagshaus, 1992, 270 S, Abb.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN

A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19

Tel.: 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt 1080

P.b.b.

Roman SANDGRUBER, *Hausen und Wohnen*. Eine Alltagsgeschichte der Wohnkultur. Wien, Bundesministerium für Unterricht und Kunst, Abt. Präsi.18, Minoritenplatz 5, 1014 Wien, 1992, 83 S.

Christoph SCHADAUER, *Das Jahr 1945 im politischen Bezirk Waidhofen an der Thaya*. Mit einem Vorwort von Karl GUTKAS und einem Beitrag von Harald HITZ. (= Schriftenreihe des Waldviertler Heimatbundes, Band 35) Horn-Waidhofen/Thaya 1992, 320 S, 77 Abb. ÖS 195.- .

BEITRÄGE

Michael MARTISCHNIG, "Perhaps One Could Not Rely On Outside Help..." Die ehemalige jüdische Gemeinde von Mattersdorf/Nagy Marton/Mattersburg und ihr Feuerwehrverein. In: Joachim Riedl (Hg.), *Denn sie töten den Geist nicht, ihr Brüder!* Festschrift zum 90.Geburtstag von Richard Berczeller. (= Zeitzeugnisse, Band 1) Wien-St.Johann im Pongau, Österreichischer Kunst- und Kulturverlag, 1992, 87-119.

Herbert NIKITSCH, *Volkskultur und Volksbildung heute*. In: *Aus der Fuhrmannsgass'n*. Mitteilungsblatt der Volksliedwerke NÖ und Wien, 8.Jg., Heft 2, Wien 1992, 2-5

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, Satz: Dr. Magdalena Schwenter, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15-19. Vervielfältigung: Anton Riegl, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

19430 N:80

Jahrgang 27

Wien, Oktober 1992

22. SEP. 1992

Folge 8

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND
DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITTSEE

EINLADUNGEN

1. zu der am Freitag, dem 2. Oktober 1992 um 18.00 Uhr im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee, stattfindenden Eröffnung der Ausstellung

"Kittseer Archivalien aus dem Archiv in Mosonmagyaróvár, Ungarn"

Bis 1921, als das Burgenland als jüngstes Bundesland zu Österreich kam, gehörte Kittsee zum westungarischen Komitat Moson (Wieselburg). Im Archiv von Mosonmagyaróvár gibt es daher umfangreiche Archivalien aus und über Kittsee, aus denen das Ethnographische Museum eine kleine Auswahl zur Ortsgeschichte zeigt. Die Eröffnung der Ausstellung wird Bürgermeister, Kammerrat Johann FREY, Kittsee, vornehmen.

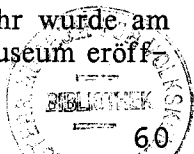
Im Anschluß an die Ausstellungseröffnung wird um 19.30 Uhr der Puppenspieler Anton ANDERLE aus Banská Bystrica in der derzeit laufenden Ausstellung "Welt der Puppen" das lustige Trauerspiel "Don Sajn" (Don Juan) vorführen.

2. zu der am Samstag, dem 10. Oktober 1992 von der Anthropologischen Gesellschaft in Wien gemeinsam mit dem Verein für Volkskunde veranstalteten

"Exkursion nach Wallsee/NÖ. und Mitterkirchen/OÖ."

Im Ortskern von Wallsee liegt das römische Kastell ADJUVENSE, dessen immer wieder bei Bauarbeiten zutage kommenden Reste seit 1966 systematisch erfaßt werden. Wie bei vielen anderen Limeskastellen zeigt sich eine Entwicklung vom erdumwallten Holzkastell der 2. Hälfte des 1. Jh. n. Ch. über massive Steinbauten des 2./3. Jh. zum späten Kleinkastell der Zeit um 400 in der SO-Ecke des Lagers.

In Mitterkirchen wurde von 1981 bis 1990 ein Gräberfeld der Hallstattkultur aus der Zeit um 700 v. Ch. mit etwa 80 Bestattungen und weit über 1000 Beigaben ausgegraben. Der bedeutendste Fund ist ein Prunkwagen aus einem 1982 entdeckten "Fürstengrab". Im Vorjahr wurde am Ortsrand von Mitterkirchen ein urgeschichtliches Freilichtmuseum eröff-



net. Es umfaßt ein hallstattzeitliches Gehöft mit mehreren originalgetreuen Bauten und die begehbare Rekonstruktion des Fürstengrabes mit der Darstellung des hallstattzeitlichen Begräbnisrituals.

Abfahrt: 8.00 Uhr s.t. neben dem Universitäts-Hauptgebäude, Wien I, Dr. Karl Lueger-Ring/Ecke Rathausplatz. Rückkehr ca. 20.00 Uhr.

Anmeldung: Durch Einzahlung des Fahrpreises von ÖS 250,-- pro Teilnehmer auf das PSK-Konto Nr.7334.418 der Anthropologischen Gesellschaft in Wien. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Plätze werden in der kalendarischen Reihenfolge der Einzahlungen vergeben.

Auskunft: Exkursionsleiter HR. Dr. Friedrich BERG, Tel. 479 77 00, und Dr. Herbert GRITSCHER, Anthropologische Abteilung des Naturhistorischen Museums, Tel. 521 77/238 DW.

Als Einführung zur Exkursion spricht Univ. Doz. Dr. Hannsjörg UBL vom Bundesdenkmalamt am Mittwoch, dem 7.Oktober 1992, um 18.00 Uhr c.t. im Institut für Völkerkunde der Universität Wien, Universitätsstr. 7/IV, 1010 Wien, über "Neue Forschungsergebnisse am Limes-Abschnitt Wallsee". (fb)

3. zu der am Donnerstag, dem 15.10.1992 um 14.00 Uhr stattfindenden Führung in der Österreichischen Nationalbibliothek

"Die Neue Welt. Österreich und die Erforschung Amerikas"

Frau Univ.Prof.Dr.Ingrid Kretschmer hat sich dankenswerterweise wiederum bereit erklärt, speziell für den Verein für Volkskunde eine Führung durch die anlässlich der vor 500 Jahren erfolgten Entdeckung Amerikas gestaltete Sonderausstellung in der Österreichischen Nationalbibliothek zu halten. Treffpunkt: 13.45 Uhr in der Kassenhalle der Österreichischen Nationalbibliothek, Josefsplatz 1.

4. zu dem am Donnerstag, dem 29.10.1992, im Österreichischen Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19, um 19.00 Uhr stattfindenden

Club über "Infolk"

Auch die Club-Reihe soll im Herbst wieder aufgenommen werden. Den Beginn macht das Österreichische Volksliedwerk, das über seine großen Projekte "Infolk" und "COMPA" berichten wird. Es geht um Informationssysteme, um die Klassifizierung von Archivmaterial aus dem Bereich der musikalischen Volkskultur und um deren Erfassung durch Computer. Beim "Corpus Musicae Popularis Austriacae" handelt es sich um ein großangelegtes Editionswerk.

HINWEIS

KITTSEE/BGLD. Konzert im EMK. - Am Sonntag, dem 11.Oktober 1992 findet um 11.00 Uhr im Haberlandt-Saal des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee im Rahmen des Pannonischen Forums Kittsee ein Konzert des Chores LUCNICA aus Bratislava statt. Unter dem Dirigenten und künstlerischen Leiter Peter HRADIL gelangen Werke von Jakobus Gallus, W.A.Mozart, G.Verdi, C.Debussy, G.Gershwin u.a., und einer Reihe von tschechoslowakischen Komponisten zur Aufführung.

VORANKÜNDIGUNG

WIEN. Vortrag im ÖMV. - Am Donnerstag, dem 12. November 1992 wird um 18.00 Uhr im Verein für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, Mag.Bernhard PURIN über "Dinge ohne Erinnerung. Anmerkungen zum schwierigen Umgang mit jüdischen Kult- und Ritualobjekten zwischen Markt und Museum" sprechen.

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19.
Tel. 0222/43 89 05 (Di-Fr 9.00-16.00, Sa 9.00-12.00, So 9.00-13.00 Uhr)

"Museum im Umbau"

"Lampen/Leuchter/Licht"

Bibliothek (Di-Fr 9.00-16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel.0222/512 13 37 (Mi 9.00-16.00, So 9.00-13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (bis 27.9.92 tägl. 10.00-17.00, im Winter tägl. 10.00-16.00 Uhr)

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

"Welt der Puppen". Aus der Sammlung des Puppenspielers Anton Anderle (10.5.-26.10.1992)

"Kittseer Archivalien aus dem Archiv in Mosonmagyaróvár, Ungarn" (3.10.-29.11.1992)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422 (Mai-Oktober, Mo.-Fr. 10.00-12.00, 13.00-18.00 Uhr, Sa.u.So.11.00-18.00 Uhr)

Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel und bemaltes Glas.

"Waage und Maß"

Aussiedlermuseum Allentsteig, 3804 Allentsteig, Tel. 02824/2310 (Mitte Mai – 2.11.1992: Sa 14.00–17.00 Uhr, So u.Feiert. 10.00–12.00, 13.00–16.00 Uhr, und nach tel.Vereinbarung)

"Wegmüssen". Die Entsiedlung des Raumes Döllersheim 1938–1942.

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

BRAMBERG/SBG. *Ausstellung im Heimatmuseum "Wilhelmgut".* – Noch bis 30.September 1992 sind im Heimatmuseum "Wilhelmgut" in Bramberg die Sonderausstellungen "Zepterquarze" und "Bergbaumineralien" aus Baia Mare in Rumänien täglich zugänglich.

DORF TIROL/SÜDTIROL. *Die Räter.* – Das Landesmuseum Schloß Tirol zeigt bis 31.Oktober 1992 die Ausstellung "Die Räter" des Rätischen Museums Chur unter dem Patronat der Arge Alp. Öffnungszeiten der Ausstellung: Di–So 10.00–17.00 Uhr.

LINZ. *OÖ.Landesmuseum Francisco Carolinum.* – Am 14.September 1992 wurde im OÖ.Landesmuseum Francisco-Carolinum, Museumstraße 14, 4020 Linz, die Ausstellung "Die Traun – Fluß ohne Wiederkehr" eröffnet. Die Traun durchfließt als ein wesentliches Landschaftselement die unterschiedlichsten Landschaftstypen zwischen Alpen und Donau. Seit der Besiedlung durch den Menschen ist diese Flußlandschaft von einer ständigen Umformung zum Zwecke einer Nutzbarmachung gekennzeichnet. Trotzdem galt die Traun noch bis vor den großen Regulierungsmaßnahmen im vorigen Jahrhundert als wilder, unbezwingbarer Fluß, der nach jedem Hochwasser unvorhersehbar seinen Lauf verlegte. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

NIEDERSULZ/WEINVIERTEL. *Edle Gläser für Habsburger Wein.* – Das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz zeigt vom 27.September bis 1.November 1992 die Sonderausstellung "Edle Gläser für Habsburger-Wein". An Hand von Beispielen exquisiter Gläser aus dem Wiener Glasmuseum Lobmeyer und aus der ehem. Hofsilber- und Tafelkammer Wien wird die Geschichte des Weinglases in Verbindung mit edlen Weinen dargestellt. Die Fa. Lobmeyr war k.u.k. Hoflieferant und hat für Mitglieder des Habsburger Kaiserhauses eine Reihe von Trinkservicen, wovon einige Musterstücke zu sehen sind, anfertigen lassen. Aus der ehem. Hofsilber- und Tafelkammer werden Gläser des Kaiserhauses und von Mitgliedern der Familie Habsburg gezeigt. Eine reichhaltige Sammlung von Schnapsgläsern stellt eine zusätzliche Bereicherung der Ausstellung dar. Das Museumsdorf Niedersulz – das größte Freilichtmuseum Niederösterreichs – gibt das Bild eines Weinviertler Dorfes vor der Industrialisierung wieder und steht in der Pflege der bäuerlichen Kultur an erster Stelle. Die Kombination von Glas,

Wein und Trinkkultur kommt daher an diesem Ort besonders gut zur Geltung. Gleichzeitig findet die Präsentation der neuen Weinmarke "Rudolf von Habsburg" von der Weinhauerfamilie Eminger statt. Öffnungszeiten: Sa, So und Feiert. 10.00 – 18.00 Uhr. Gruppenführungen nach Voranmeldung: Tel. 02534/333.

NIEDERWEIDEN/NÖ. *Wiener Glaskunst des Art Deco.* – Im Schloß Niederweiden im Marchfeld ist noch bis 31. Oktober 1992 die Ausstellung "Wiener Glaskunst des Art Deco. Bimini – Lampengeblasenes Glas aus Wien" zu sehen. Die sagenhafte Insel "Bimini" war namensgebend für eine Wiener Werkstätte, in der von 1923 bis 1938 Glas "vor der Lampe" geblasen wurde. Dank einer umfangreichen Privatsammlung und Leihgaben aus Wiener Bundesmuseen (Technisches Museum Wien, Österreichisches Museum für angewandte Kunst) ist nun im Schloß Niederweiden die umfassendste "Bimini"-Ausstellung zu sehen, die es je gegeben hat. Öffnungszeiten: tägl. 10.00–17.00 Uhr.

REICHERSBERG/OÖ. *Wallfahrten im Innviertel.* – Vom 12. September bis 31. Oktober 1992 findet im Stift Reichersberg eine Ausstellung zum Thema "Wallfahrten im Innviertel" statt, die gemeinsam mit dem Institut für Volkskultur durchgeführt wird. Sie ist täglich von 14.00–17.00 Uhr geöffnet. Für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten gegen Voranmeldung im Stift Reichersberg, Tel. 07758/2314 (da).

ROTENTURM a.d.PINKA/BGLD. *Ausstellung von Andachtsbildchen.* – "Einen schönen Gruß von unserer Lieben Frau – Bitten, beten, wallfahren. Christlicher Alltags- und Sonntagsglaube auf frommen und fromm gemeinten Bildern" lautet der Titel einer Ausstellung, die in Rotenturm an der Pinka als Begleitprogramm zur Einweihung der wiederhergestellten Mariensäule auf dem Hauptplatz und der gelungenen Restaurierung der Pfarrkirche gezeigt wird. Zu sehen sind ausgewählte Andachtsbildchen aus der Sammlung Johann FASSL. Der Fachlehrer für Gastronomie, der an der Grazer Universität Volkskunde studiert hat, sammelt bereits seit 25 Jahren jene Andachtsbildchen, die man herkömmlicherweise in Gebetbüchern findet. Die schönsten Exponate solcher Andachtsbilder und Wallfahrtsgraphiken aus vier Jahrhunderten, in denen sich die volksnahe Frömmigkeit der jeweiligen Epoche widerspiegelt, sind bis 4. Oktober 1992 im Rotenturmer Pfarrsaal zu sehen.

WIEN. *NÖ.Landesbibliothek.* – Die NÖ.Landesbibliothek, Teinfaltstraße 8, 1010 Wien, zeigt vom 28. September bis 23. Oktober 1992 eine Ausstellung aus den Sammlungen der Museen und Archive des Komitats Zala "Komitat Zala in Ungarn. Historische Ansichten". Öffnungszeiten: Mo, Mi–Fr 8.00–15.30 Uhr, Di 8.00–19.00 Uhr.

WIEN. *Galerie der Sammler im Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum.* - Vom 15.September bis 23.Dezember 1992 ist im Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum, Vogelsanggasse 36, 1050 Wien, Tel. 0222 /545 25 51 DW 14 oder 34, die von Peter KANN zusammengestellte Ausstellung "Erinnerungen an die Entdeckten. 500 Jahre Amerika?" zu sehen.

WIEN. *Ausstellungen im Historischen Museum.* - Am 9.September 1992 wurde im Sonderausstellungsraum des Historischen Museums der Stadt Wien, Karlsplatz, 1040 Wien, die Ausstellung von Franz HUBMANN "Wien - Metamorphosen einer Stadt. 150 Jahre in Photographien" eröffnet. Vom 18.9.1992 bis 10.1.1993 ist im Historischen Museum die Ausstellung "Freimaurer - Solange die Welt besteht" täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr zu besichtigen. Zur Ausstellung erscheint ein reich illustrierter Katalog.

WIEN. *Präsentation des "Krauchs-Kalenders" für 1993.* - Das Info-Team Landesverteidigung und das Heeresgeschichtliche Museum präsentieren am 17.9.1992 um 18.00 Uhr in der Ruhmeshalle des Heeresgeschichtlichen Museums unter dem Titel "Vom Zauber der Montur" den "Krauchs-Kalender"

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

HOHENWERFEN/SBG. *Perchten im Land Salzburg.* - In der Burg Hohenwerfen ist von Mai bis November 1992 die Ausstellung "Maske-Mystik-Brauch. Perchten im Land Salzburg" zu sehen. Das Land Salzburg veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Salzburger Heimatpflege und dem ORF Landesstudio Salzburg vom 13.bis 15.November 1992 zur Ausstellung ein gleichnamiges Symposium. Erwin RINGEL, Wien, Otto KOENIG, Wien, Hans SCHUHLADEN, München, u.a. werden zum Thema "Mittwinterliches Maskentreiben im Aufschwung. Der Drang zur schiachen Maske" in Vorträgen und Diskussionen Stellung nehmen. Organisation: Peter MÖRWALD, Griesstraße 15, 5450 Werfen, Tel.06468/7364.

HOLLENBURG b.KLAGENFURT/KTN. *Hausforschertagung.* - Der Verein "Kärntner Freilichtmuseum Maria Saal" und das "Institut für slowenische Volkskunde" in Klagenfurt veranstalten vom 15. bis 17.Oktober 1992 auf der Hollenburg bei Klagenfurt volkskundliche Fachgespräche über "Das Bauernhaus und seine Umgebung / Kmečka hiša in njeno okolje". In Vorträgen und Aussprachen von österreichischer und slowenischer Seite sollen die in jüngster Zeit vorangetriebenen Bemühungen um die Hausforschung in den Kontakträumen zwischen Adria und Ostalpen sowie die Problematik von deren bisheriger typologischer und historischer Bestandseinordnung, Hausbaugeschichte und Bausubstanzerhaltung zur Sprache kommen. Die Erörterung dieser gemeinsamen Probleme soll grenzüberschreitend helfen, bisher in der vergleichenden Hausforschung Zentraleuropas eher spärlich ab-

gedeckte Landschaftsräume und Bauüberlieferungen mit Wohnformen von beachtlicher Eigenprägung näher zu beleuchten und zugleich aktuelle Fragen hinsichtlich ihrer musealen Erfassung in Zonen eines ständig wachsenden Tourismus in den Vordergrund zu stellen. (om)

KARLSTEIN/RAABS/THAYA/NÖ. *3.Internat.Symposion der Waldviertel-Akademie.* - Die Waldviertel-Akademie veranstaltet vom 16.-18.Oktober 1992 das 3.Internationale Symposion unter dem Titel "Zerfall und Integration. Die Ethnisierung von Mitteleuropa". Nähere Information: 3830 Waidhofen/Thaya, Postfach 55, Tel.02842/53737.

MARIA SAAL/KTN. *40 Jahre "Kärntner Freilichtmuseum".* - Im Juli 1952 wurde am Kreuzbergl bei Klagenfurt mit dem Bodner-Haus aus St.Oswald das volkskundliche Freilichtmuseum Kärntens feierlich eröffnet. Als erstes seiner Art in Österreich und nach Fortführung seines Aufbaues als regionales Freilichtmuseum für Kärnten findet Sonntag, dem 20.September 1992 im Museumsgelände ein Gedenkfesttag statt, an dem Univ.-Prof.Dr. Oskar MOSER als einer seiner Mitbegründer die Festansprache hält und zugleich auf die aktuellen Probleme und den heutigen Standort dieses Museumstyps sowie auf dessen Aufgaben und Chancen in der Zukunft eingehen wird. Das Museum steht seit heuer unter der Betreuung von Dr. Johann SCHWERTNER und hat nun auch einen neuen Museumsführer vorzuweisen. (om)

SALZBURG. *Vortragsreihe des Salzburger Landesinstituts für Volkskunde.* - Unter dem Titel "Volkskunde - Vom Leben des Menschen in überlieferten Ordnungen" veranstaltet das Salzburger Landesinstitut für Volkskunde, Judengasse 9, 5020 Salzburg, Tel.0662/8042 2119, im Herbst folgende Vortragsreihe: Donnerstag, 8.10.1992, 18.00 Uhr, Institutsbibliothek: OR. Dr. Franz GRIESHOFER, Österreichisches Museum für Volkskunde Wien: "Vom Gewand zur Tracht. Zur Ausprägung der Südtiroler Lokaltracht in Kastelruth."; Donnerstag, 22.10.1992, 18.00 Uhr, Institutsbibliothek: HR. Hon.-Prof. Dr. Viktor H. PÖTTLER, Österreichisches Freilichtmuseum Stübing bei Graz: "30 Jahre Österreichisches Freilichtmuseum. - Geschichte und Realisierung einer Idee."; Donnerstag, 19.11.1992, 18.00 Uhr, Institutsbibliothek: Dr. Ulrike KAMMERHOFER, Salzburger Landesinstitut für Volkskunde: "Die Entdeckung der "Volkskunst" durch Bürger, Künstler und Gelehrte".

ZWETTL/NÖ. *Symposium des Waldviertler Heimatbundes.* - Vom 24. bis 27.Oktober 1992 findet in der Handelskammer von Zwettl/NÖ im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Verbindendes und Trennendes an der Grenze III" eine Tagung unter dem Titel "Kontakte und Konflikte. Aspekte eines Jahrtausends 'gemeinsamer Geschichte' in Südböhmen, Südmähren, im

Mühl-, Wald- und Weinviertel" statt. Organisatorische Leitung: HOL Brigitte PRINZ, Kampsiedlung 20, 3910 Zwettl, Tel.02822/32982 oder HOL Friedel MOLL, Waldrandsiedlung 63, 3910 Zwettl, Tel. 02822/20575; Wissenschaftliche Leitung: Univ.Ass.Dr.Thomas WINKELBAUER, Institut für österreichische Geschichtsforschung, Luegerring 1, 1010 Wien, Tel. 0222/40103/2178.

INSTITUTE, ARCHIVE

WIEN/GRAZ/INNSBRUCK: *Volkskundliche Lehrveranstaltungen an den Universitäten Wien, Graz und Innsbruck im Wintersemester 1992/93.* -

Wien: 1.Studienabschnitt: BOCKHORN, Proseminar: Geschichte der Volkskunde, Theorien und Methoden I, (UE, 3st); JOHLER, Proseminar: Geschichte der Volkskunde, Theorien und Methoden II, (UE, 3st); BAUSINGER, Einführung in die empirische Kulturwissenschaft, (VO, 2st); BAUSINGER, Konversatorium zur Vorlesung: Einführung in die empirische Kulturwissenschaft, (KO, 1st); REITERER, Ethnizität und Minderheiten - Eine Einführung, (VO, 2st); VOBRUBA, Einführung in die volkskundliche Frauenforschung, (AR, 2st); KNAPP, Einführung in die empirische Sozialforschung für Volkskundler, (VO, 2st); LIESENFELD, Proseminar: Volkskunde Österreichs, (UE, 3st); BOCKHORN, Übung mit Exkursion: Ausseer Fasching, (UE+Ex, 3st); LIESENFELD, Übung mit Exkursionen zur Volkskunde Österreichs, (UE+EX, 1st); STEININGER, Einführung in die volkskundliche Keramikforschung (VO, 2st); 2.Studienabschnitt und Doktoratsstudium: BAUSINGER, Seminar: Formen alltäglicher Kommunikation (SE, 3st); KRAMER, Seminar: Zeitbudget-Forschung: Prioritäten bei der Nutzung von Zeit in unterschiedlichen Lebensweisen, (SE, 3st); FLIEDL, Einführung in die Museumsdidaktik (mit besonderer Berücksichtigung der Kulturwissenschaften), (VO, 2st); BENEDIKT, Vorprüfungsfach II: Einführung in die interdisziplinäre Arbeitsweise, (VO+KO, 2st); BOCKHORN, Privatissimum für Diplomanden und Dissertanten, (SE, 2st); GAAL, Diplomanden- und Dissertantenkolloquium, (SE, 2st); HÖRANDNER, Diplomanden- und Dissertantenseminar, (SE, 2st); KRAMER, Privatissimum, (SE, 2st);

Graz: Diplomstudium-1.Studienabschnitt: KATSCHNIG-FASCH, Geschichte der Volkskunde, Theorien und Methoden I, (PS, 3st); EBERHART, Geschichte der Volkskunde, Theorien und Methoden II, (PS, 3st); PÖTTLER, Volkskunde Österreichs I, (PS, 3st); PÖTTLER, Volkskunde Österreichs II, (PS, 3st); VERHOVSEK/WEISS, Volkskundliches PK, (PK, 2st); DEUTSCH, Geschichte und Formen der Volksmusik in Österreich, (VO, 2st); KATSCHNIG-FASCH, Geschichte und Methoden der Volkskunde I, (VO, 2st); HÖRANDNER/EBERHART, Österreich-Exkursion, (EX, 3st); 2.Studienabschnitt: HÖRANDNER, Umgang mit dem Fremden: Innovati-

ons- und Akkulturationsprozesse, (SE, 3st); JONTES, Andachtsbild heute, (SE, 3st); EBERHART, Volksfrömmigkeit I, (KO, 2st), HÖRANDNER, Grundbegriffe des Faches, (KO, 2st); KROPAC/LEITER-KÖHRER/PÖTTLER B./TREIBENBACHER, Grundkurs "Angewandte Informatik in den Geisteswissenschaften" I, (PS, 4st); HÖRANDNER, PV für Dipl., (PV, 2st); GRABNER, PV für Dipl., (PV, 1st); JONTES, PV für Dipl., (PV, 2st); Museumswissenschaft: BIEDERMANN/EBERHART/PÖTTLER V.H., Museumsgeschichte und -typologie, (VU, 2st); SLUGA/HILDEBRAND/SCHICK/ROTH, Freiraum Museum - Bildungsarbeit an Museen I, (VU, 2st); 1. und 2. Studienabschnitt: GRABNER, Sakraldenkmäler der Volkskultur, (VO, 1st); HUBER, Soziokulturelle Aspekte der Mehrsprachigkeit, (VO, 2st); JONTES, Fasching, Fasnacht, Karneval, (VO, 2st); KAPPELLER, Einführung in quantifizierende Methoden, (AG, 2st); DIENES/MOSER J., Stadtteilstudien: Graz-St. Peter I, (PJ, 4st); EBERHART/VERHOVSEK, Asylanten und Flüchtlinge in der Steiermark I, (UE, 2st); WEISS D., Sachvolkskunde I, (XU, 1st); HÖRANDNER u.a., Exkursionen und Führungen, (EX, 2st); Doktoratsstudium: HÖRANDNER, PV für Diss. (PV, 2st); MOSER O., PV für Diss., (PV, 2st); GRABNER, PV für Diss., (PV, 2st); JONTES, PV für Diss., (PV, 2st); Ergänzende Lehrveranstaltungen aus Ethnologie: GINGRICH, Einführung in die Ethnologie des islamischen Orients, (VO, 2st);

Innsbruck: PETZOLDT, Die deutschen Volksbücher (VO, 2st); PETZOLDT, Einführung in die Erzählforschung, (PS, 3st); PETZOLDT, Bürgerliches Festwesen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, (SE, 3st); PETZOLDT, Volksreligiosität, (SE, 3st); PETZOLDT, Diplomanden- und Dissertantenseminar, (PV, 2st); PETZOLDT, Exkursionen und Übungen, (EX, 8st); PETZOLDT, Führungen durch Ausstellungen und Museen, (EX, 1st); PETZOLDT, Praktikum zur volkskundlichen Museologie, (PR, 2st); SCHNEIDER, Fotografie als Quelle und Methode in der Volkskunde, (PS, 3st); VAN STAA, Projekt: Empirische Erhebungen zum Lebens- und Jahresbrauchtum in Tirol, (AG, 2st); RACHEWILTZ, Einführung in die maghrebinische Folklore, (VO, 2st); KÖFLER, Archivalische Quellen zur Tiroler Volkskunde, (VO, 2st); HYE, Die Landeshauptstadt Innsbruck und ihre städtischen und ländlichen Stadtteile, (VO, 2st); HALLER, Visuelle Anthropologie, (VU, 1st); ILG, Europäische Haus- und Hofformen in Stadt und Land mit besonderer Berücksichtigung Mitteleuropas, (VO, 2st).

PERSONALIA

Geburtstage

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im Oktober an folgende Mitglieder:

70.Geburtstag: Univ.Prof.Dr.Lutz RÖHRICH, Freiburg i.Br.

75.Geburtstag: Prof.OStR i.R.Dr.Erika HUBATSCHEK, Innsbruck

BRNO/ČSFR. *Oldřich Sirovátka* +. – Am 31.Juli 1992 verstarb im Alter von 67 Jahren der Brünner Folklorist Univ.Prof.Dr.Oldřich SIROVÁTKA. Das zentrale wissenschaftliche Interesse Oldřich Sirovátkas, der zuletzt die Stelle eines Direktors des Instituts für Ethnographie und Folkloristik der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften in Brünn bekleidete und dort auch an der Masaryk-Universität lehrte, galt vergleichenden folkloristischen Studien, der Entwicklung und den gegenwärtigen Formen der Volkserzählung und den Beziehungen zwischen der volkstümlichen Überlieferung und der Literatur. Professor Sirovátka war Korrespondierendes Mitglied des Vereins für Volkskunde in Wien und neben seiner wissenschaftlichen Publikationstätigkeit auch Autor zahlreicher literarischer Werke.(ms)

NEUERSCHEINUNGEN

BÜCHER

Bauernsilber – Silberglas. Böhmisches Modeglas des 19.Jahrhunderts. Begleitheft zur Sonderausstellung im Oberpfälzer Volkskundemuseum Burglengenfeld. Stadt Burglengenfeld 1992, 64 S, 36 Abb.

Peter FELDBAUER, Hans-Jürgen PUHLE (Hg.), *Bauern im Widerstand.* (=Beiträge zur historischen Sozialkunde, Beiheft 1/1992) Wien/Köln/Weimar, Böhlau, 1992, 330 S

Folk Narrative and World View. 10th Congress of the International Society for Folk Narrative Research (ISFNR) Innsbruck, 4th July to 11th July 1992. Zusammenfassungen. Innsbruck, Institut für Europäische Ethnologie, 1992, unpag.,brosch.

Murray G. HALL, Gerhard RENNER, *Handbuch der Nachlässe und Sammlungen österreichischer Autoren.* (=Literatur in der Geschichte, Geschichte in der Literatur, Band 23) Wien/Köln/Weimar, Böhlau, 1992, 344 S

Leopold KRETZENBACHER, *Wortlose Bilder- und Zeichen-Litaneien im Volksbarock.* Zu einer Sondergattung ordnungsgelenkter Kultpropaganda im Mehrvölkerraum der Ostalpen. (= Bayerische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist.Klasse, Sitzungsberichte, Jg.1991, Heft 5) München, Verlag der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München 1991. 80 S, 14 Abb.

Georg KUHR +, Gerhard BAUER (Bearb.), *Verzeichnis der Neubekehrten im Waldviertel 1652 – 1654.* Codex Vindobonensis 7757 der Nationalbibliothek Wien. Mit einer Einführung von Gustav REINGRABNER. Nürnberg, Selbstverlag der Gesellschaft für Familienforschung in Franken, 1992, 651 S

Daniela MOHR, *Alte Apotheken und pharmaziehistorische Sammlungen*. München, Callwey, 1992, 112 S, zahlr.Abb., Ktn., (Das Reiselexikon, mit Beiträgen aus Deutschland, Österreich und Schweiz).

"Museum im Umbau" Schauplatz 1 bis 6. Begleitheft zur entsprechenden Präsentation im Österreichischen Museum für Volkskunde. Wien, Österreichisches Museum für Volkskunde, 1992, 15 S. ÖS 30.-

Rudolf PALME, Wolfgang INGENHAEFF-BERENKAMP, *Stollen, Schächte, fahle Erze*. Zur Geschichte des Schwazer Bergbaus. Schwaz, Berenkamp, 1990, 111 S, 96 Abb.

Martin REITER, *Aufigschtiē'g'n, obagfall'n, hingwōs'n*. Marterlsprüche und Grabinschriften aus den Alpen. Schwaz, Berenkamp, 1992, 128 S, 57 Abb.

Salzburger Klöppelspitzen Reihe. Spitzenmuster aus dem Heimatkundlichen Museum St.Gilgen und dem Salzburger Museum Carolino Augusteum mit Klöppelbriefen und Anleitungen zum Nacharbeiten. Ausgearbeitet von Monika THONHAUSER. Folge 3: 8 Breite Klöppelspitzen mit volkstümlichen Motiven aus der Spitzensammlung von Margarethe Breuer. Salzburg, Tau-riska Verlag, 1992, unpag., Abb., Schlagzeichnungen, Text in Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch.

Wolfram METZGER (Red.), *Spielzeug und Handwerkskunst aus Thüringen und dem Erzgebirge*. Geschnitzt-gedrechselt-gedruckt. Mit Beiträgen von Manfred BACHMANN, Jutta ARSENOVA, Konrad AUERBACH, Wolfram METZGER, Gudrun VOLK. Herausgegeben vom Badischen Landesmuseum Karlsruhe. Bruchsal 1991, 286 S, zahlr.Abb.

Zwanzig Jahre Institut für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. (= Medium Aevum Quotidianum 25) Krems 1992 (Aus dem Inhalt: Harry KÜHNEL, 20 Jahre Institut für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit. Ein Resümee. 9-18; Wolfgang BRÜCKNER, Der Blumenstrauß als Realie. Gebrauchs- und Bedeutungswandel eines Kunstproduktes aus dem christlichen Kult. 19-62, 20 Abb.)

BEITRÄGE

Nora CZAPKA, *Volkskundliche Möbelforschung im Waldviertel*. Original-objekte und die Bedeutung von Bildquellen anhand von graphischen Studienblättern aus dem Bezirk Zwettl. In: Das Waldviertel. 41.Jg. Heft 1, 1992, 14-25, 9 Abb.

Andrea KOMLOSY, *Sozial und wirtschaftshistorischer Abriß der Region Gmünd - České Velenice*. In: Das Waldviertel. 41.Jg. Heft 1, 1992, 26-61, Abb.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN

A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19

Tel.: 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt 1080

P.b.b.

Leopold KRETZENBACHER, *Säkularisierte Ikonotropie zu religiösen Bildthemen Südost-Europas*. In: Südost-Forschungen. Band L, 1991, 215-234

Barbara MERSICH, *Das Ethnographische Museum Schloß Kittsee*. In: Neues Museum, Nr.2/1992, 15-19

Margot SCHINDLER, *Textilien als Museumsobjekte: Das Museum für Volkskunde. Sammlungsbestand - Depotsituation und Materialbearbeitung - Dokumentation mittels EDV*. In: Restauratorenblätter Band 12 zum Thema Textile Objekte. Wien, Mayer & Comp., 1991, 13-17

Margot SCHINDLER, *"Er spricht geschwinde deutsch, auch böhmisch..."* Johann Georg Grasel und die Volksüberlieferung über die Räuber. In: Harald Hitz (Hg.), Johann Georg Grasel. Räuber ohne Grenzen. (=Schriftenreihe des Waldviertler Heimatbundes 34) Horn-Waidhofen/Thaya, Waldviertler Heimatbund, 1992, 93-104, 3 Abb., tschech.Zus.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, Satz: Dr. Magdalena Schwenter, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15-19. Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

19430 N. 80

Jahrgang 27

Wien, November 1992

03. NOV. 1992

Folge 9

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND
DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITTSEE

EINLADUNGEN

1. zu dem am Donnerstag, dem 12. November 1992 um 18.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19, stattfindenden Vortrag

"Dinge ohne Erinnerung"

Anmerkungen zum schwierigen Umgang mit jüdischen Kult- und Ritualobjekten zwischen Markt und Museum
von Mag. Bernhard PURIN, Bregenz

Die Renaissance jüdischer Historiographie in den letzten zehn, fünfzehn Jahren hat sich auch auf die Museumslandschaft ausgewirkt: In Amsterdam und Frankfurt entstanden große Jüdische Museen, in Berlin und Wien wurden solche Sammlungen geplant. Große kulturhistorische Ausstellungen haben sich in den letzten Jahren ebenso dieser Thematik angenommen. Jüdische Geschichte wurde und wird in diesen Präsentationen durch Relikte der Sachkultur dargestellt. Optischer Mittelpunkt sind dabei die erhalten gebliebenen Kult- und Ritualobjekte. Ihnen wird viel abverlangt: Sie sollen einen Einblick in die jüdische Welt, in deren Alltag ebenso wie in deren Feste ermöglichen, sie sollen stellvertretend und veranschauend für das stehen, was jüdische Kultur genannt wird. Das wirft aber eine Reihe von Fragen auf, die einerseits das Verständnis jüdischer Geschichte, andererseits aber auch grundsätzliche Probleme musealer Darstellung betreffen.

Der Referent, der als Projektleiter für den Aufbau des Jüdischen Museums in Hohenems mitverantwortlich war, geht der Geschichte jüdischer Kult- und Ritualgegenstände als Handelsware und Ausstellungsexponate nach und stellt Möglichkeiten der Präsentation dieser besonders sensiblen Relikte der Sachkultur zur Diskussion. (bp)

2. zu dem am Donnerstag, dem 26. November 1992 um 19.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19, stattfindenden

"Club im ÖMV"

Architekturtheoretische Perspektiven der Siedlungsforschung



Zu Gast im Club ist Dipl.Ing. Dr.techn. Alfons Dworsky, Leiter der Abteilung für ländliches Bauwesen am Institut für Hochbau für Architektur an der Technischen Universität Wien. Nach einem ideengeschichtlichen Überblick zur Bedeutung volkskundlicher Argumente in regionalistischer Architekturtheorie wird ein persönlicher Ansatz zu einer kulturanthropologisch begründeten Entwurfstypologie zur Debatte gestellt.

VORANKÜNDIGUNGEN

WIEN. *Österreichisches Sprachinseltreffen.* – Am Donnerstag, dem 3.12.1992 findet um 18.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15–19, eine Festveranstaltung zum 20jährigen Bestehen des "Vereins der Sprachinselfreunde" und zum 10jährigen Bestandsjubiläum des "Österreichischen Sprachinselmuseums" statt.

KITTSEE. *Burgenländischer Advent.* – Der Burgenländische Advent im Schloß Kittsee findet heuer am Wochenende 5./6.Dezember 1992 statt. Ein detailliertes Programm wird im Dezember-Nachrichtenblatt veröffentlicht.

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15–19.
Tel. 0222/43 89 05 (Di–Fr 9.00–16.00, Sa 9.00–12.00, So 9.00–13.00 Uhr)
Präsentation "Museum im Umbau" – Schauplatz 1 – 6.

"Lampen/Leuchter/Licht"

Bibliothek (Di–Fr 9.00–16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel.0222/512 13 37 (Mi 9.00–16.00, So 9.00–13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (bis 27.9. tägl. 10.00–17.00, im Winter tägl. 10.00–16.00 Uhr)
Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

"Kittseer Archivalien aus dem Archiv in Mosonmagyaróvár, Ungarn" (3.10.–29.11.1992)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422 (Mai–Oktober, Mo.–Fr. 10.00–12.00, 13.00–18.00 Uhr, Sa.u.So.11.00–18.00 Uhr)
Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, bemaltes Glas
"Waage und Maß"

Aussiedlermuseum Allentsteig, 3804 Allentsteig, Tel. 02824/2310 (Mitte Mai – 2.11.1992: Sa 14.00–17.00 Uhr, So u.Feiert. 10.00–12.00, 13.00–16.00 Uhr, und nach tel.Vereinbarung)

"Wegmüssen" Die Entsiedlung des Raumes Döllersheim 1938–1942.

KURZNACHRICHTEN**MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN**

GASCHURN/VBG. *Tourismus-Museum eröffnet.* - Am 4.10.1992 wurde in Gaschurn in Vorarlberg ein Montafoner Tourismus-Museum als Außenstelle des Montafoner Heimatmuseums in Schruns eröffnet. Darin wird die touristische Entwicklung der Talschaft Montafon mittels Ausstellungsgegenständen aus den Bereichen Alpinismus, Skisport, Gastronomie, land- und hauswirtschaftlicher Arbeit, etc. dokumentiert. An Hand von Plakaten und Prospekten präsentiert sich die grafische Entwicklung der Tourismuswerbung und der Tourismus als bedeutender Wirtschaftszweig für das Tal Montafon.

WELS. *Burgmuseum.* - Das Burgmuseum in Wels, Burggasse 13, zeigt vom 11.11.1992 bis 24.2.1993 die Ausstellung "Charmante Kleinigkeiten aus galanter Zeit." Öffnungszeiten: Di-Fr 10-17 Uhr, Sa, So, Feiert. 10-12 Uhr.

WIEN. *Ausstellung in der NÖ. Landesbibliothek.* - "Der Bezirk Gmünd. Alte Ansichten, Karten und Bücher" heißt eine Ausstellung aus den Sammlungen der NÖ.Landesbibliothek, die vom 5.11.1992 bis 26.3.1993 im Foyer der NÖ.Landesbibliothek, 1010 Wien, Teinfaltstraße 8, zu sehen ist. Öffnungszeiten: Mo, Mi-Fr 8.00-15.30 Uhr, Di 8.00-19.00 Uhr.

WIEN. *Bezirksmuseum Penzing - Sonderausstellungen.* - Bis 28.2.1993 sind im Bezirksmuseum Penzing, 1140 Wien, Penzinger Straße 59, folgende Sonderausstellungen zu besichtigen: Das gewisse Etwas. Accessoires für Sie und Ihn von etwa 1880 bis 1930; Magda und Hermann Radak. Tuschzeichnungen Aquarelle, und Schnitzarbeiten; Von der Poststraße zur Linzer Straße.

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

ALLENTSTEIG/NÖ. *Präsentation eines Problemkataloges und einer Ist-Studie.* - Am Donnerstag, dem 15.10.1992 präsentierte die Stadtgemeinde Allentsteig im Waldviertler Aussiedlermuseum und in der Schule in Allentsteig einen "Problemkatalog Truppenübungsplatz Allentsteig" und eine "Ist-Zustandsanalyse des ehemaligen Gerichtsbezirkes Allentsteig". Beide Publikationen sind zu bestellen. Ist-Zustandsanalyse: ÖIR, Franz Josefs Kai 27, 1011 Wien, Tel. 02222/5338747, ÖS 130.- + Postversand. Problemkatalog: Stadtgemeinde Allentsteig, Hauptstraße 23, 3804 Allentsteig, Tel. 02824/2310, ÖS 70.- + Postversand.

WIEN. *Führungen.* - Das Institut für die Erforschung der Frühen Neuzeit veranstaltet im November 2 Führungen: am Sonntag, dem 8.11.1992, 10.15 Uhr, führt die Buchautorin Dr.Magdalena Hawlik-van de Water durch die Kapuzinergruft; am Donnerstag, dem 26.11.1992, 18.00 Uhr führt Pater Demel durch das Archiv des Deutschen Ordens, 1010 Wien, Singerstraße 7.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN

A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19

Tel.: 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt 1080

P.b.b.

PERSONALIA

LEBRING/STMK. *Leopold Kretzenbacher 80 Jahre.* - Der langjährige Mitarbeiter der Österreichischen Zeitschrift für Volkskunde und verehrte Freund des Museums und Vereins für Volkskunde in Wien, em.o.Univ.Prof. Dr.Leopold KRETZENBACHER, feiert im November 1992 seinen 80.Geburtstag, zu welchem wir herzlichst gratulieren. Die Österreichische Zeitschrift für Volkskunde widmet dem in zahlreichen in- und ausländischen wissenschaftlichen Gremien vertretenen Jubilar zum diesem Anlaß ein Festheft.

ŘÍČANY u PRAHY/ČS. *Jaromír Jech +.* - Am 19.September 1992 verstarb der bekannte Prager Folklorist, Autor und Herausgeber zahlreicher Werke der Volksliteratur, Dr.Jaromír JECH, im 74.Lebensjahr.

Geburtstage

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im November an folgende Mitglieder:

60.Geburtstag: Gertrude DONIN, Wien

70.Geburtstag: Ingeborg DOTTL, Klosterneuburg

80.Geburtstag: Sektionschef i.R. Mag.Leopold OBERMANN, Wien

85.Geburtstag: Mag.pharm.Herta EISNER, Wien

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, Satz: Dr. Magdalena Schwenter, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15-19. Vervielfältigung: Anton Riegeltnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

19430 N:80

Jahrgang 27

Wien, Dezember 1992

18. NOV. 1992

Folge 10

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND
DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

EINLADUNGEN

1. zu dem am Donnerstag, dem 3. Dezember 1992 um 18.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19, stattfindenden

Österreichischen Sprachinseltreffen

Festveranstaltung zum 20jährigen Bestehen des "Vereins der Sprachinselfreunde" und zum 10jährigen Bestandsjubiläum des "Österreichischen Sprachinselmuseums".

Begrüßung durch den Hausherrn Hon.Prof. Hofrat Dr. Klaus BEITL; Grußadressen der Vertreter einzelner Sprachinselgemeinden.

Univ.-Prof. Dr. Maria HORNUNG: Rückblick und Ausblick.

Dr. Ingeborg GEYER: Die Bedeutung der Sprachinsel Tischelwang/Timau in Kärnten.

Darbietungen der Tischelwanger Kindertanzgruppe "is guldana Pearl" unter der Leitung von Frau Ilia PRIMUS. Tischelwanger Stubenmusik.

Der Verein der Sprachinselfreunde fördert die in Österreich traditionelle sprach- und volkskundliche Forschung in den altösterreichischen deutschen Sprachinseln in Bereichen unserer Nachbarländer, betreibt dort Sprachpflege durch Kurse, Unterstützung von Bibliotheken und Kulturhäusern, publiziert einschlägige wissenschaftliche Arbeiten und dokumentiert die Sprachinselkulturen im Österreichischen Sprachinselmuseum. Die Altkärntner Sprachinsel Tischelwang/Timau am Südfuß des Plöckenpasses ist ein eindrucksvolles Beispiel für Sprach- und Kulturberührung in Friaul, u.a. auch in ihren Volkstänzen.

2. zu dem am 5. und 6. Dezember 1992 im Ethnographischen Museum Schloß Kitzsee, 2421 Kitzsee, in Zusammenarbeit mit dem ORF-Landesstudio Burgenland veranstalteten

"11. Burgenländischen Advent"



Programm:*Samstag, 5.Dezember 1992*

15.00 Uhr: "Komm, Trost der Nacht" Musik und Dichtung der Barockzeit. Mit dem Singkreis Eisenstadt, dem Nova Brass Ensemble und dem Rudersdorfer Barockduo.

Rezitation: Franz Robert Wagner.

16.00 Uhr: Kramprachtschau des Burgenländischen Heimatwerkes.

17.00 Uhr: "Als das Gebot wurd' ausgestellt". Vorweihnachtliche Volksmusik mit dem Gurktaler Viergesang und der Spielmusik Potzmann. Texte von Hans Dieter Mairinger.

18.00 Uhr: Konzert des Slowakischen Kammerorchesters. Leitung: Bohdan Warhal. Werke von Michael Haydn, Jan Vaclav Stamic, Leoš Janáček und Jan Krtitel Vanhal.

Sonntag, 6.Dezember 1992

10.00 Uhr: Kunst über Grenzen. Eröffnung der Ausstellung nordburgenländischer und slowakischer Künstler.

11.00 Uhr: "Und doch ist einer ..." Matinee mit Kammerschauspielerinnen Johanna Matz und dem Gamerith Consort.

14.00 Uhr: Ausstellungseröffnung Katarína Zavarská.

15.00 Uhr: "Nun laßt die Saiten fröhlich klingen" Konzert des Jugendstreicherensembles des Joseph Haydn-Konservatoriums.

Gäste: Der "Dovienka-Kinderchor" aus Preßburg.

16.00 Uhr: "Hebt an, ihr himmlischen Chöre". Ein offenes Singen mit Sepp Gmasz

17.00 Uhr: "Wenn alle Kerzen brennen". Ostjüdische Volksmusik mit dem Duo Horowitz & Lässer; westungarische Weisen mit dem Ensemble "Ciroka" aus Kőszeg.

3. zu dem am Sonntag, dem 13. Dezember 1992 um 10.30 im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien stattfindenden

Adventkonzert "Erlesene Bläsermusik"

der Wiener Mozart Company. Zur Aufführung gelangen Werke von J. Pezeli, G.P. da Palestrina, M. Rüdenauer, M. Praetorius, J. Walter, H. Gattermeyer, J.S. Bach, G.F. Händel, H. Willi, W.A. Mozart, J. Haydn und W. Pircher.

Ausführende: Bläserensemble der Wiener Musikhochschule unter der Leitung von Werner Hackl.

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19.
Tel. 0222/43 89 05 (Di-Fr 9.00-16.00, Sa 9.00-12.00, So 9.00-13.00 Uhr)

"Museum im Umbau"

"Lampen/Leuchter/Licht"

Bibliothek (Di-Fr 9.00-16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel.0222/512 13 37 (Mi 9.00-16.00, So 9.00-13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (bis 27.September tägl. 10.00-17.00 Uhr, im Winter tägl. 10.00-16.00 Uhr)

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

Katarína Zavarská - Textilkunst (bis März 1993)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422 (Mai-Oktober, Mo.-Fr. 10.00-12.00, 13.00-18.00 Uhr, Sa.u.So.11.00-18.00 Uhr)

Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, bemaltes Glas

"Waage und Maß"

Aussiedlermuseum Allentsteig, 3804 Allentsteig, Tel. 02824/2310 (Mitte Mai - 2.11.1992: Sa 14.00-17.00 Uhr, So u.Feiert. 10.00-12.00, 13.00-16.00 Uhr, und nach tel.Vereinbarung)

"Wegmüssen" Die Entsiedlung des Raumes Döllersheim 1938-1942.

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

EISENSTADT/BGLD. Krippen im Bgld.Landesmuseum. - Das Burgenländische Landesmuseum in Eisenstadt, Museumstraße 5, 7000 Eisenstadt, zeigt vom 27.11.1992 bis 2.2.1993 die Sonderausstellung "Adventkalender und Krippen". Anhand von eigenen Beständen sowie von Objekten von privaten burgenländischen Leihgebern und verschiedenen österreichischen Museen wird versucht, einen Überblick über die Krippenlandschaften Österreichs zu geben. Di-So 9-12, 13-17 Uhr, Mo geschlossen. Das Museum bleibt vom 25.12.1992 bis 1.1.1993 geschlossen.

GRAZ. Neues Spezialmuseum für Sperrmechanismen. - Am 21.November 1992 wurde in Graz, Wienerstraße 10, die Hanns Schell Collection, Österreichisches Museum für Schloß- Schlüssel-Kästchen- Kassetten und Eisenkunstguß eröffnet.

LEOBERSDORF/NÖ. *Sonderausstellung "Waagen, Maße und Gewichte"*. - In der Marktgemeinde Leobersdorf wird am 27.11.1992 um 19.00 Uhr in der Aula der Hauptschule die Sonderausstellung "Waagen, Maße und Gewichte" im Beisein von Bezirkshauptmann W.Hofrat Mag.Richard WANZENBÖCK eröffnet. In der Ausstellung (Leitung Dr.Gudrun HEMPEL) werden hauptsächlich jene Objekte zum Thema "Waage und Maß" ausgestellt, die bislang im Schloßmuseum Gobelsburg zu sehen waren. Weitere wichtige Ergänzungen werden als Leihgaben von der Bevölkerung der Marktgemeinde Leobersdorf und Umgebung beigelegt. Ausstellungsort: Hauptschule Leobersdorf. Ausstellungsduer: Samstag, 28.11.- Sonntag, 13.12.1992 (3.Advent). Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 20.00 Uhr. Als besondere Attraktion verkehrt jeweils an den Tagen Freitag, Samstag und Sonntag eine Kutsche zwischen Adventmarkt und Ausstellungsort.

SALZBURG. *Weihnachtsausstellung im SMCA*. - Das Salzburger Museum Carolino Augusteum zeigt vom 28.November 1992 bis 7.Februar 1993 im Haupthaus, Museumsplatz 1, 5020 Salzburg, die Weihnachtsausstellung "Mechanische ... und andere Krippen". Neben zahlreichen Stücken aus der Krippensammlung des Museums werden auch viele Leihgaben aus Privatbesitz zu sehen sein. Besonders hingewiesen wird auf eine Großkrippe der Tiroler Schnitzer-Familie Giner, auf die große Richard-Mayr-Krippe und auf Entwürfe von Weihnachtspostkarten aus den Jahren 1915-18, die erstmals gedruckt wurden und nun im Museum erhältlich sind.

TRAISMAUER/NÖ. *Heimatismuseum und Krippenspiel*. - Das Heimatmuseum Traismauer und Freunde des Traismauer Krippenspieles wollen in einer Sonderausstellung im "Alten Schlosserhaus" - Florianigasse - die alten, restaurierten und die neuen Figuren zeigen, der Familie SCHEIBL und dem verdienten Prof. ZODER gedenken. Alte Fotos, Plakate und Filmausschnitte sollen die Ausstellung abrunden. Öffnungszeiten der Ausstellung: 28. und 29.11., 5., 6., 8., 12. und 13.12.1992, jeweils von 10-12 Uhr und 14-17 Uhr. Alljährlich wird in Traismauer in vorweihnachtlicher Zeit das Krippenspiel aufgeführt. Heuer finden die Aufführungen am 20.12.1992 (Sonntag) um 15 und 18 Uhr im Ruperti-Saal (Pfarrhof) in Traismauer statt.

WEITRA/NÖ. *Advent-Sonderausstellung "Weihnachtliche Stuben" im Museum "Alte Textilfabrik"*. - "Von Niglos, Luzerln, Christkindl und anderen Geheimnissen" erfährt man im Advent in einer Sonderausstellung im Museum "Alte Textilfabrik" in Weitra im Waldviertel. Öffnungszeiten: 28./29.11.1992, 10-18 Uhr; 5.6.8.12.13.Dezember 1992, 10-12 Uhr; 19./20.12.1992, 14-18 Uhr.

WIEN. *Österreichischer Museumspreis 1993 - Ausschreibung.* - Der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung stiftet den Österreichischen Museumspreis mit dem Ziel, österreichische Museen unterschiedlicher Rechtsträger anzuregen, ihre Präsentation und Vermittlung zu verbessern. Der Museumspreis ist mit ÖS 100.000,- dotiert und wird jeweils in dem der Einreichung folgenden Jahr vom Bundesminister für Wissenschaft und Forschung vergeben. Darüberhinaus können weiter zwei Bewerbungen wegen hervorragender Leistungen auf dem Gebiet des Museumswesens in Form von Urkunden und eines Geldbetrages von je ÖS 20.000,- anerkannt werden. Die Geldsummen werden an die Museumsleitung überwiesen und sind zweckgebunden für Belange der Museen zu verwenden. Der Jury gehören der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung und weitere Personen an, die von ihm nach Anhörung des Österreichischen Nationalkomitees ICOM bestellt werden: Besuchervertreter, Journalisten sowie in Museen unterschiedlicher Rechtsträger tätige Personen. Je zwei Jurymitglieder besuchen und beurteilen unabhängig voneinander die Museen nach folgenden Bewertungskriterien: Die Originalität der dem Museum, einer Museumsabteilung oder einer Ausstellung eines Museums (bzw. eines Projekts) zugrundeliegenden Idee, die ausstellungstechnische Umsetzung und Gesamtatmosphäre, die Intensität, Kreativität und den Einfallsreichtum der gesamten Vermittlungsarbeit, die Verhältnismäßigkeit der aufgewendeten Mittel. Der Österreichische Museumspreis wird aufgrund der Bewerbung eines Museums oder auf Vorschlag verliehen. Eine Bewerbung kann nur einmal erfolgen oder Gegenstand einer Bewertung sein. Bewerbungen sind bis 1. März 1993 an das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Abt.II/2, Garnisongasse 7, 1090 Wien, zu richten.

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

SPITTAL/DRAU/KTN. *Museum aktiv.* - Vom 9.-11.Oktober 1992 fand im Bezirksheimatmuseum Spittal/Drau das 7.Seminar der Reihe "Museum aktiv", diesmal zu den Themen Inventarisieren und Katalogisieren statt. Für voraussichtlich Mai 1993 ist eine weitere Veranstaltung dieser Seminarreihe zu Problemen der Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring geplant. Auskünfte: Bezirksheimatmuseum Spittal/Drau, Schloß Porcia, 9800 Spittal/Drau, Tel. 04762/2890.

WIEN. *Gastvortrag.* - Am Freitag, dem 27. November 1992 findet um 16.00 Uhr im Institut für Volkskunde der Universität Wien, Hanuschgasse 3, 1010 Wien, ein Gastvortrag von Dr.Hannjost LIXFELD, Freiburg, zum Thema "Himmlers "schwarze" und Rosenbergs "braune" Volkskunde im Kampf um die Vorherrschaft. Zur volkswundlichen Fachgeschichte im Nationalsozialismus" statt.

PERSONALIA

KITTSEE/BGLD. *Hohe Auszeichnung für Klaus Beitzl und Hans Mannsdorff.* - Die Burgenländische Landesregierung hat mit Beschluß vom 30.September 1992 Hofrat Hon.Prof. Dr. Klaus BEITL, Direktor des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee, und Hofrat Univ.Prof. Dr. Hans MANNDORFF, Präsident des Vereines Ethnographisches Museum Kittsee, das Große Ehrenzeichen des Landes Burgenland verliehen.

Geburtstage

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im Dezember an folgende Mitglieder:

50.Geburtstag: Yvonne v. BOLZANO, Salzburg

65.Geburtstag: Univ.Prof.Dr.Wolfgang SCHLEIDT

70.Geburtstag: Annie NEUNTEUFEL, Weitra

75.Geburtstag: Maria GRUBER, Kierling

Mag.Stefanie MÜLLNER, Wien

90.Geburtstag: Prof.Michael LANDRICHTER, Wien

NEUERSCHEINUNGEN

BÜCHER

Hermine AIGNER, *Die Hinterglasmalerei in Sandl/Buchers.* Ein Beitrag zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des südböhmisch-österreichischen Raumes. Hinterglasmuseum Sandl, Verein zur Förderung der Region Sandl/Unteres Mühlviertel, 4251 Sandl. Forschungs- und Dokumentationsprojekt des BMfWF. o.O., o.J., masch.vervielf., brosch.

Hiltraud AST, *Die Ortmanner.* Ein Industrievolk auf dem Lande. Herausgegeben von der Gesellschaft der Freunde Gutensteins. Augsburg-Gutenstein, Perlach Verlag, 1992, 411 S, zahlr.Abb.u.Farbtaf.

Herbert DACHS (Hg.), *Das gefährdete Dorf.* Grundsätzliches zur Dorferneuerung. Erfahrungen am Beispiel Salzburg. Salzburg und Wien, Residenz Verlag, 1992, 211 S, Abb.

Karl EISNER +, Oskar MOSER, Johann SCHWERTNER, Erik LORENZ, *Das Kärntner Freilichtmuseum in Maria Saal.* Museumsführer. 6.erweiterte Auflage. Maria Saal, Selbstverlag des Kärntner Freilichtmuseums, 1992, 40 S, Abb., Zeichn.

M.ERBER-GROSS, S.HEINISCH, H.C.EHALT, H.KONRAD (Hg.), *Kult und Kultur des Ausstellens.* Beiträge zur Praxis, Theorie und Didaktik des Museums. Wien, WUV-Universitätsverlag, 1992, 280 S

Geschichte - nicht ohne uns. Die 100 Jahre Gewerkschaft Agrar, Nahrung, Genuß. Klosterneuburg, Mohl Verlag, 1992, 208 S, zahlr.Abb.

Roland GIRTLE, *Schmuggler.* Von Grenzen und ihren Überwindern. Linz, Veritas-Verlag, 1992, 438 S

Marianne HEILMANNSEDER, *Brauchtum und historische Feste.* Altbayern und Nordtirol. Ein Ausflugsführer fürs ganze Jahr. Rosenheim, Rosenheimer Verlagshaus, 1992, 144 S, Abb.

Jahrbuch für Volkskunde. Im Auftrag der Görres-Gesellschaft herausgegeben von Wolfgang BRÜCKNER und Nikolaus GRASS. NF 15, Würzburg-Innsbruck-Fribourg 1992 (Themenschwerpunkt: Volkskunst. Mit den österreichischen Beiträgen: Franz GRIESHOFER, Erforschung und Bewertung von Volkskunst in Österreich. 81-104; Klaus BEITL, Vorstellung des Ausstellungsprojektes "Europäische Volkskunst" in Wien/Kittsee und Budapest 1994/95. 143-149)

Heinz JANISCH (Hg.), *Salbei & Brot.* Gerüche der Kindheit. Wien, Verlag Austria Press, 1992, 207 S

LORENZ-SCHWERTNER, *Die Apotheke des Bauern.* - Gesund durch Kräuter. (=Schriftenreihe des Kärntner Freilichtmuseums in Maria Saal Nr.2) Maria Saal, Selbstverlag des Kärntner Freilichtmuseums, 1992, 72 S, 45 Abb.

Michael G. MERAKLIS, *Studien zum griechischen Märchen.* Eingeleitet, übersetzt und bearbeitet von Walter PUCHNER. (=Raabser Märchen-Reihe Band 9) Wien, Selbstverlag des Österreichischen Museums für Volkskunde, 1992, 244 S., ÖS 300.- (für Mitglieder ÖS 200.-) zuzügl.Versand. Bestellungen sind zu richten an: Österreichisches Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, A-1080 Wien. Tel. 0222/43 89 05.

Ludmilla MISOTIC, *Die Grenzgängerin.* Ein Leben zwischen Österreich und Slowenien. Herausgegeben, bearbeitet und mit einer Einleitung versehen von Marija EDELMAYER-WAKOUNIG. (=Damit es nicht verlorengeht...23) Wien-Köln-Weimar, Böhlau, 1992, 107 S

Manfred SACK, *Alltagssachen.* Eine Sammlung von allerlei notwendigen Gebrauchsgegenständen. (Gießkanne, Schere, Uhr, Kartoffelschäler, Pflasterstein, Tropfen, Nudel, Stuhl, Briefwaage, Korkenzieher, Architektenlampe, Gartenschlauch, etc.) Wien, Verlag Christian Brandstätter, 1992, 116 S, 24 Strichzeichn., 48 schw.w.Abb.

Werner Michael SCHWARZ, *Kino und Kinos in Wien.* Eine Entwicklungsgeschichte bis 1934. Herausgegeben von der Gesellschaft für Filmtheorie. Wien, Turia & Kant, 1992, 305 S, Abb.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN

A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19

Tel.: 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt 1080

P.b.b.

Kristian SOTRIFTER, *Einkehren*. Gesammeltes zu Kunst und Kultur. Innsbruck, Haymon Verlag, 1992, 464 S., Abb.

Ceija STOJKA, *Reisende auf dieser Welt*. Aus dem Leben einer Rom-Zigeunerin. Herausgegeben von Karin BERGER. Wien, Picus, 1992, 175 S., Abb.

BEITRÄGE

Leopoldine HOKR, Lisl WALTNER, *Das Bandlkramerlandl* - Eine Textilregion im Oberen Waldviertel, Niederösterreich. Begleitveröffentlichung zum wissenschaftlichen Film C 2374 des ÖWF. In: Wiss.Film Nr.44, Wien 1992, 61-72, 4 Abb.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, Satz: Dr. Magdalena Schwenter, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15-19. Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
AU ISSN 0042-8531
